# Wiesbadener Caqbla

mit einer täglichen



Unterhaltungebeilage.

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus

172.

Mittwoch, 27. Juni 1934.

82. Jahrgang.

# Staatssetretär Reinhardts Steuerreform-Plan.

Der Ginn der Rundfunfrede des Reichsminifters Seg.

Gin Stein jum Reubau des Reiches.

Ein Stein zum Reubau des Reiches.

as. Berlin, 27. Juni. (Draftbericht unserer Berliner beitlung.) Die Rede, die der Gellvertreter des überers, Reichsminister Rudolf Heft auf de deutsem Sender gehalten hat, muh klärend im Jus und liesland wirten. Für die heinig Aussländer, denen der im bieser Rede noch nicht ganz ausgegangen sein sollte, ad die noch immer mit der Jose spielen, daß der alle deutsem Sender noch nicht ganz ausgegangen sein sollte, ad die noch immer mit der Jose spielen, daß der silven der my von der Michael verschänden dieser furz oder my von der Bildsläche verschminden könnte, fast der klötische Beodachter" heute in einem sehr beachtenszeten Kommentar nochmals den Sinn der Rede stammen. Es heißt da nämlich. Der Rationallogialisms wird von der Macht nicht abtreten, ichon deshald ficht, weil er weiß, daß nach ihm das Chaos tommen mile, in desse Ausgest den der mit der meiß, daß nach ihm das Chaos tommen mile, in desse den siehen. Es gibt nicht die Alternative, als ob nach we noch eine gut dirigerliche "Oulstonservative" Reierung fommen könnte, sondern Zentschand und die nach West hat nur die Wähl; ent weder Hitler der Sialin, entweder Deutlichand und die mis West hat nur die Wächl; entweder Hitler der Sialin, entweder Deutlichand und der in den Killen der Kalentschaften der Kalentschaften der Kalentschaften von der im Verläusschaften sein kient werder Falgerichtigsteit und mit welcher Krait woch von der Kalentschaften Schaderung die den kannen der Kalentschaften Schaderung der der Verläussche Steuermilderungen ober sänderungen, sondern mein grund der Staatssekreiar im Kinanzminiserium kein hard is genaber den kennen. Siet handelt es sien nicht um verwägelte Steuermilderungen ober sänderungen, sondern met grund der Staatssekreiar elbis betont, dies die Generatum breierlei wolle, nämlich die Keitstigung der Arskisslösseit; bewölkerungspositische Aussistitungen und dies flich der Aussistich der Keitschafte Aussistitungen und dies flich der Aussistich der Keitschafte Aussistitungen und dies flich der A

fortgeset, der mit Steuersentungen schon seit zur Risderung der Arbeitslosgeit gesührt hat, und es werden die mannigsachen bevölferungspolitissen Aufrahmen der Reichregeiterung dadurch unterstätzt, das die sinderreichen Familien dutch den muen Geuerplan erstmalig ganz erheblich steuerlich entlasset werden. In wirtsgaftlicher Bezichung führt den unten Geuerplan erstmalig ganz erheblich steuerlich entlasset werden. In wirtsgaftlicher Bezichung führt der neue Steuerplan bewußt den Bert der Verlönlicheit und der persönlichen Berantwortung, der neue Man begünftigt vor allem kleine und mittlere Betriede, was fresschaftlichen Steuerbung, der neue Betriede, was fresschaftlichen Steuerbung, der neue Betriede, was fresschaftlichen Steuerbung der Gescherte des Betriede, der Eroscherte hatecktung der sieden und mittlere Betriede, was fresschaftlich nicht so auführt, die diese Rianes, desschaftlichen Jehren und wasselben, aber mit Berstand.

Dem einzelnen mag es wichtig und ersteulich sein, das die da und zu erstendichen und weiten den entstalten ist die ver weiter abgebaut wird und schließlich ganz verschwindet, das die Sirzersteuer und was an diesen Dingen noch mehr in den Steuerpänen entstalten ist. Kir die große Entwidung jedoch sie er wichtiger, daß auch dieser Undau der Steuerpänese die Reichsenschaftlich werden und den klander und den klander oder, wie es spater heißen wird, den Geuen, sowie der Engelen under und den klander der der der der klander und der klander der der der der des

# Der Rampf gegen Berfailles.

Bon Legationsrat Dr. Schwenbemann.

Der traurigste Tag der neuesten beutschen Geschichte, einer der schlimmiten der deutschen Geschichte überhaupt, vergleichder nur mit Ereignissen wie dem Frieden von Münster 1648, der Tag der Unterzeichnung des Verfallter Diftats jahrt ich am 28. dieses Monats zum fün fasch uten Mal. Wie samm ein anderer verdient dieser an der Allsterauertag genannt zu werden, an dem Besinnung über das, was vor sünsiehn Jahren war und seitdem wurde, am Plage ist. Bolltonen gene genannt zu Wessennung über das, was vor sünsiehn Jahren war und seitdem wurde, am Plage ist. Bessennung über das, was vor sünsiehn vahren gene

# Ungarijche Empörung über die franzöjische Baltanpolitit.

Bolizeiliche Schuhmaßnahmen bei der Rüdreise des französischen Außenministers durch Ungarn.

Protest gegen feine Stellungnahme in der Revisionsfrage.

an angarn geigegene untrop wiedengungmaden.
In der Schlußfigung des ungarischen Abgeordnetenbauses
aben die Abgeordneten sämtlicher Berteien
egen die Stellungnahme Barthous zur Reisionsfrage seierticht und geschlossen pro-

Der fransösische Außenminiker Barthon ist Mittwockten mit dem Arlberg-Expres durch Budapest durchgereist.
Budapester Boligel hatte umfangtreiche alfnah men getroffen, um jede Kundagebung verhindern. Auf dem Bahnhof besand sich ein großes tigelaufgebot, das den verschließenen Wagen des frans erd'indern. Auf dem Sahnhof befand fic ein großes letaufgebot, das den verschioslenen Wogen des franzö-n Augenministers nach einlauf dicht umfelle. Auch der thof jelbit mar durch große, zum Teil derittene Boltzei-tedte abgespertt. Auch in den Judentsftraßen patrouti-un große Boltzeiadteilungen. Ab dem Sahnhof waren außer dem Vertreter der franzöllschen Gelandistalt, zahlreiche Journalisten erschienen, die den franzöllschen Außenminister interviewen wollten. Barthou, der seinen Wagen nicht wertieß, em pfing jedoch niemanden. Ju Jwischenfällen ist es nicht gekommen.

# Barthoufeindliche Studenten-Rundgebungen in Budapeft.

Budapell, 26. Juni. Die nationaligijaliftischen Studenten veranstalteten am Montagabend Strafentundegebungen gegen ben franzöllichen Aufen-minifer Barthou. 200 Embenten wollten gegen die frauzölliche Gejandtischet vorbringen. Polizel beiehte aber bie Jugangstrafen zum Gejandtischrierte, io boß das Bothaben der Kundgeber vereitelt wurde. Darauf verjuchfrausöiliche Gelanbischaft vordringen. Holizel beiette aber die Jugangsitraßen zum Gelandischietseitette, io dis das Vorhaben der Kundgeber vereiteit wurde. Darauf verluchten die Studenten, auf Umwegen wor die jugoslamische Gelandischaft zu gelangen. Doch auch dier wurden die Demonitranten von der Boltzei auseinanderzetrieben, die mit der blanten Waffe vorging. Drei Studenten wurden verletz. Dierauf verlantenlich sich die Studenten neuerdings und verdrankten auf einem Plag eine Stroßpuppe, die mutmaßlich Varthou darkeilen jollte. Um 10 Uhr abends war die Ruhe wieder hergestellt.

# Bur 8 Millionen Pfund frangofifche Rüftungsfredite für Rumanien.

Qondon, 27. Juni. "Morningpoli" meldet aus Bufaroft, infolge des Besuches Barthous habe Kumänien eine fransöfliche Anleihe von annähernd 8 Millionen Pjund Sterling in Form sangfristiger Kredite von fransöflichen Kustungsfirmen erhalten. Die rumänische Armee werde mit modernem Materias ausgestattet werden. Es versautet, daß ein Teil der Auszütung der Lufsstreitmacht in Größbritannien gefauft werden, dass den Grunde werde der rumänische Lustschriminiter Irimesca am Mitmod nach Landau fahrtminifter Grimesca am Mittwoch nach

# Der Reinhardt'sche Steuerreformplan

Eine ausjührliche Darstellung des für jeden Volksgenossen wichtigen Steuerreformplanes finden die Leser auf den Seiten 10 bis 14 dieser Taablatt-Ausgabe,

nicht jeder von uns die Folgen durch Instation, Arbeitslosigseit, Bermögensverlust usw. am eigenen Leibe verspürt und spürt sie noch? Deshald missen versen das die Beiederelnangung der militärischen Kraft, die Berwirklichung unseter Gleichberechtigung auf dem Wechzeibeit jeden von uns unmittelbar angeht, das ohne Gleichberechtigung weder die Lebensmöglichseit des einzelnen noch die der Gesamtheit gewährleistet ift.

ist. Wir sind diesem Ziele schon erheblich näher gekommen. Aber den Entwassnungstell des Versaller Diktats ist die lebendige politische Entwickung bereits hinwegegangen. Auch wenn die seit Jahren im Gange besindlichen Verhandlungen über eine Herabschung und Beschänklung der Rüstungen der Welt ohne politives Ergednis bleiben würden, wirde sie nehen Fein Kieffall auf Bersalles mehr in Frage kommen können. Es gibt nur noch die beiden Röglichseiten eines Erlates der Entwassnungen von Versalles durch ein die Rüstungen aller Staaten in gleicher Weise be-

Wiesbadener Tagblatt
| ihränkendes Abkommen oder die Alltungssteiheit sür alle, auch sür uns. Die Wiederberstellung unserer milientricken Gleichberchigung ist nicht nehr aufzuhalten. Dies ist vielleicht das wichtigke Ergednis unseres dissibetigen Kampse gegen das Bestaltur Ditat. Denn ein starkes Deutsches Keich in der Mitte Europas als gesicherte Heinstätte der deutschen Menschen wird in gleicher Keise uns allen Gewöhr für Freiheit und Hotzlichtift bieten, wie es eine seste Friedensgarantie sür den europäischen Kantinent sein wird, der endlich befreit werden nuß von dem Gest von Berfailles, dem Gesit einseitiger Auchtgebote und distate und Verkümmerung deutschen Beite den der die der Verkümmerung beutschen heute das Berfailler Dittat innersich überwunden des Berfailler Dittat innersich überwunden des Berfailler Dittat innersich überwunden des Berfailler Dittats erstärt sich das deutsche Boll einmulig gegen den Unsteden von Berfailles und für einen wirtlichen Frieden gegenseitiger Achtung, gleichen Kechts und deutsche Freiheit.

# "Die Politit Barthous macht Frankreich zur verabscheutesten Ration"

Das Urteil der Barifer Oppositionspreffe.

### Sarfaftifche Gloffierung in italienifchen Blättern.

Rom, 26. Juni. Die Art und Weise, wie Barthou auf seiner Balfanreise geseitett und geehrt wird, dilben den Gegenstand zum Teil recht satsolitäter Bemerkungen der italienischen Fresse. Der Direktor der Arthouse Genator Forges Da vanzati schreibt u. a. im Leitartikel, die Getelung Frankreichs dade durch die Keise nicht gewonnen. Die Bindungen höhere Art, wie sie der Vertrag von Locarno mit sich gebracht babe, seien durch die Keden Barthous und die friegerischen Antworten seiner Balfonsollegen zuguntken Bindungen niedrigerer Art abgeschwächt. Frankreich rutssche ab in Richtung auf eine überwiegend das fanische Seene.

# Usunowitich und Barthou feiern die frangöfifd-jugoflawifde Freundichaft.

Belgrad, 26. Juni. Die Stupschtina und ber Senat vers anttafteten Dienstag zwischen 11 und 12 Uhr eine gemeinsame Feltstjung zu Stren bes frangofischen Außenministers

Barthon. Ministerpräsibent Usunowitsch unterstrich in seiner Rebe neuerlich die unbedingte Absehnung aller revisionistischen Bestrebungen durch Jugoslawien. Der heutige Stand der Dinge in Europa sei zu teuer ersauf worden, als daß man ihn ändern würde. Barthou betonte die Jusammenarbeit zwissen Frankreich und Augoslawien und einnerte an die Bertelnste, die Karis bei der Errichtung des jugoslawischen Etaates hatte. So wie die Borredner sprach auch er von der Liebe, die Franzosen und Jugoslawen verdinde. Seine Aussührungen schloß er mit einer Habigung sür König Alegander.

# Abreife aus Belgrad.

Belgrad, 27. Juni. Der französische Außenminister Barthou ist am Dienstag um 10 Uhr abends von Belgrad abgereist. Jur Beradschiedung hatten sich auf dem Bahnhof unter anderem eingefunden der Ministerpräsident und die Ritglieder der Regierung, sowie zahlreiche Senatoren und Abgeordnete und Vertreter des dipsomatischen Karps.

# Reuer Angriff auf Gandhi. Sieben Ganbhi-Unhanger verlett.

Simle, 27, Juni. (Gig. Drohtmelbung.) In der in der Brästdentichaft Bomban gelegenen Stadt Uhnedobad murde der Kraftwagen Gandhis erneut von ortho-dozen hind us, den Jogenannten Sanataniken, ange-griffen. Die Angerier gingen mit Knüppeln gegen Gandhi und seine Begleitung vor. Sieden Anhanger Gandhis wurden erheblich verlegt.

England endgültig gur Aufruftungspolitit entichloffen.

Beträchtliche Berftartung ber Luftmacht und ber Blotte,

Beträchtliche Berkärtung der Lustmacht und der Flotte.

Loudon, 27. Juni. "Morningsoft" erklärt, daß de fritische Kaddent jest endgulitig bechlossen des, eine Folgen ist der Kultiftung ab vetreiben, und daß in nader Julime eine michtige Kitteilung bierider zu erwarten fei. Der politische Korrespondent des Flattes sagt in einem Aufläch: Das Lustfigdertminnisterium dereitet gegenwärte einen Plan vor. der die drittische Aufliteilmacht auf die Gräfte der größen Lustfireitmacht auf die Gräfte der größen Lustfireitmacht auf die bie Grüfte Retreter dei den anglischenerfantsische des in die bei fritischen Kertreter dei den anglischenerfantischen Frechungen zur Vordereitung der Flottenfonieren; der Julimmentritt der Konferenz werde eine beträchtlichen Frechungen zur Geschacht der Größen Areugerfährte noch 30 ein der Erhöbung der Britischen Kreuzerfährte noch 30 ein der Erhöbung der Britischen Kreuzerfährte noch 30 ein der Erhöbung der Britischen Kreuzerfährten keine Erhöbung der Britischen Kreuzerfährte noch 30 ein der Erhöbung der Britischen Kreuzerfährten keine Erhößen der Teilnehmern in da sie um mög ist derweiten wieden der Kreuzerfahrten konferenz in mächten Jahre abzuhalten. Falls der Flottentonierenz aträßelich auflegeden oder für unbelimmit zeit verfährten kreuzerfährten keine Britischen Freiher der Britischen kreuzerfährten kreuzerfäh

# Der Snftemterror in Biterreich.

Auflöjung ber "ftaatsgefährliden" Turnvereine,

Auflöjung der "staatsgesährlichen" Turnvereine.

Wien, 26. Juni. Die Auflösung der seit Jahrschn
bestehenden deutschen Turnvereine in Oberreich dat in
eingelegt. Der Sichgerheitsdirector von Riederdistersein
nach einem Bericht der Batlamentstorrespondenz den sied Jahren in Hoogsdorf destehenden deutschen Turnverein
aufgelößt. Im dem Auflösungsbesel wird erstärt, a großer Teil der Alitglieder gehöre eines von der Regierung verdotenen Vartei and den betätige sich auch in diesem Sinne. Ein Seweis seid Aumltand, daß in der Ichten Jeit eine große Angolf w Mitgliedern des deutschen Turnvereins miederholt weg Witgliedern des deutschen Turnvereins miederholt wer Das Vermögen des Bereins sit von der Holzei decks Auflätung Beschwerde eingelogt.
Das schon vor längerer zeit für Mitte Juli angelet große Gaufurussell in Billach ist won den galtänden Ortspoliziehehörden verhöhert maden, edenso die haltung des Bergiumssels des Känntner Turngaues w der Gaualpe, das sit den der Santiner Turngaues w der Saualpe, das sit der de Juli angeleigt war.

Rene Sprengitoffanichläge.

Rene Sprengfoffanistlige. Wien, 26. Juni. Im hiefigen handelsgericht in der Atemergasse explodierte am Dienstagaormittag ein Spren-förper, durch den zwei Cewerbetrelbende und eine Frau schwer nerlest wurden. Die Täm konnten bisher nicht seltgestellt werden. Die Täm Konden bisher nicht seltgestellt werden. Abor dem Erdäube des lathalischen Bauers bundes in Muret Cheiermarst wurde am Montag in Sprengförper gur Explosion gedracht.

# "Korruptionsversuche Frantreichs an der Gaar."

Scharfe Rritit des Organs der frangofifchen Fafchiften.

# Die Seuchelei in der Saltung der Parifer Regierung.

Baris, 28. Juni. Die Zeitung "Le Franciste", das Organ der franzölischen salchistischen Bewegung unter der Jührung von Marcel Bucard, verössentlicht einen längeren Artisse über die "Gaaritage", unter demen die Korruptionsversuche Frantreichs, die Unterdrüdung der Saarbevölkerung durch die Dominialschusen und die im Innern Frantreichs verdreitet Lügenpropaganda über das Saargediet angeprangert werden. Der Artisel gipfelt in der Feststellung,

ağ die Saar ausschließlich deutsch ift und eutsch bleiben will.

# Die deutsche Antwort auf die britische Transfernote vom 21. Juni.

Gine für beide Lander faire Regelung erftrebt.

Berlin, 26. Juni. Auf die britische Transsernote 20m 21. Juni 1934 hat die beutsche Regierung durch den Deutschen Botschafter in London solgende Antwort er-

beutichen Botichaiter in London solgende Antwort ersteilt:
Die deutsche Regierung beehrt sich, den Empfang der Antwort der königl, britischen Regierung auf die deutsche Rote vom 20. d. M. an bestätigen.
Sie bed auert, den darin enthalten en Argumenten nicht solgen zu können, die zum Tell auf misperständlicher oder unvollständiger Beurteilung des Berlaufes der Berliner Transfertonferenz zu beruhen scheinen, und behält sich weitere Durziegungen hierzu vor. Sie bedauert ierner, daß die königl, britische Regierung glaubt, ihren Standpunkt durch Androchung von Jwanzsmaßnahmen durchlehen zu müssen und daburch ihrerieits genötigt zu sein, entsprechende Mahnahmen zur Abwehr der schlichen, die sich der kanden, die sich der sich eine Kahnahmen zur Abwehr der schlichen Regierung ernstlich an einer sur de de Län der zu ihren Regierung ernstlich an einer sur de de Län der zie ken ken gelung einstlichands Kenieungen allein abhängt, nimmt die deutsche Kegierung use beingen beutschen Bertreter mit Bertretern ber tönigl. britischen Regierung in London an. Die deutschen Bertreter werden beutsche nach London abreisen.

# Die deutsche Abordnung in London eingetroffen.

London, 28. Juni. Die deutsche Abordnung, die am Montagabend in Berlin abgereilt ift, ist am Dienstagabend in London eingetroffen. Die Abordnung besteht aus Ministerialdirettor Dr. Berger vom Reichsfinanzministerium, wortragender Legationstat Dr. Ulrich vom Auswärtigen Amt und aus dem Director der Reichsbant Blessing.

Die erste Besprechung findet am Mittwochvormittag im Stadthaus fiatt.

# Das Clearing-Gefeg vom Unterhaus endgültig angenommen.

London, 27. Juni. Das Unterhaus nahm am Dienstagabend das Clearing-Gelet in dritter Lesung ohne Abstimmung an, Gleichfalls ohne Abstimmung angenommen wurde der Jusabantrag des Schaftanglers Reville Chambersain, wonach das Gesehdis zu m 30. Juni 1936 in Kraft bleiben soll.

Der italienische Staatssetretär im Luftsahrts-ministerium, General Balle, ift Dienstagnachmitiag mit seiner Begleitung auf dem Flugplat Durny eingetrossen. General Bolle wird am Wittwoch nach England wei-terfliegen.

# Willitens ins Reichsernährungsminifterium berufen.

Gine Dagnahme im Buge ber Reichereform.

Berlin, 26. Juni. Merner Willifens wurde ubängig von seinem Bosten als Staatsselretär im pressi Landwirtischerswinisterium von Reichsminister Darzs Juge der Reichserform in das Reichsministerium lit nährung und Landwirtssich berusen. Staatssch Willstens find zwie Abreilungen des Reichsernährungsscher kertums unterfiellt worden.

pettretende Bildiof von Berlin, Propft Otto Edert, an die Gemeinden von Berlin und Brandenburg eine fügung erlassen, in der die Esten und Brandenburg eine fügung erlassen, in der die Esten und Brandenburg eine fügung erlassen, in der ALDAR zu Enufig frießlich wer der ALDAR zu franzeiten Kriegenische Froning Sachlen, in denen die Jahl der Riederstitte in die Althe beschaften die Albertalften der Albertalften der

noch solcher Kandibaten zur ersten theologischen Peing, die am Etwentenlager der niederschillisten Landesmerfität Göttingen teitigenommen haben.

— Die Aurtage ist leine Etwer. Die Erhebung einer wirde durch die Aufr und Sadorote erfolgt in Kreusen Gerund die Aufr und Sadorote erfolgt in Kreusen Gerund des Aufren des Austrage ist eine Etwert erfolgt in Kreusen Gerund des Aufrendes des Aufren

Rechtsmitielversaftene geltend zu mochen, daß es sich um kliche Gelegenheitsgescheunke keuerfreier Art handele.

Berbetag der Kleingärtner. Im 15. Jali 1934 sindet gans Deutschland der Werdetag der Kleingärtner und kleinsielder katt. Die Bedeutung diese Tages liegt dorin, diese stages liegt dorin, diese stages liegt dorin, diese stages liegt dorin, die Gestellen der Verlächgärtner und Kleinsielder Beit Deutschlands wir der Kleingärtner und Kleinsielder Deutschlands, E. A. in tenutivis zu leigen. Der bereiten Kasie des Volles muß gestell werden, daß der Arte über die Verdundenheit im Klui und Boden auch in den Arre über die Berbundenheit im Klui und Boden auch in den Arre über die Verdundenheit im Klui und Boden auch in den Arre über die Verdundenheit im Klui und Boden auch in den Arre über die Verdundenheit im Klui und Boden auch in den Arre über die Verdundenheit im Klui und Boden auch in den Arre über die Verdundenheit im Klui und Boden auch in den Arre über den Verdundenheit im Klui und Boden auch in den Arre über die Verdundenheit im Kluiselbeiten hat. Der Keichsellung ver ASDAR, Amt it Agrarpolitift, anerkannte Organization auf dem Gediete Alleingartens und Kleinsieblungsweiens. Der Werbetag, in allen Leilen Deutschlands Algientungsbeungen und den in den Leilen Deutschlands Algientungsbeungen und den Leilen Deutschlands auch der Archiver des Kleinstater und Kleinsiebeiter dem Leinschlands auch der Archiver des Keinschundes, Sp. Or. Kammlet, das der ergreifen, deren Reden auf füntliche deutschen Schot ergreifen, deren Reden auf ihm tie allgemeine Bestungen werden an diesem Toge aus Beschätzung Miggeben.

Genaus Berusangabe auf der Polizienameldung.

nemanlagen werden an diesem Lage zur Beschtigung misegeben.

Kenaue Berusangabe auf der Bolizeianmeldung.

kt preuhliche Minister des Innem flest in einem Aundschaft au alle Bolizeisehörden selt, daß die Eintragungen in Archeichgeinen über den Berus der Weldepflichtigen Wie nicht ausreichen seinen Der Melbechflichtigen Wie nicht ausreichen seinen Der Melbechflichtigen wiederschaft der Minister, wom den Melbechflichten nur dann entgegenzunehmen, wenn sie die nam Art der Berusstätigfert der Melbessichtigen wiederschaftlichten der Archeiter genügen allein nicht als wieden die Arbeiter genügen allein nicht zu der der der Verleichtigteit anzweit, die aus Beschieder, die die die Verleicher und die Verleicher und von Verläufer, Meldinenduchgelter, wordpist usw. Stahlsieber, Meldinenduchgelter, intere um.

Die Gitter, Einziehungs und Schlichtungsstelle der

etiner um."

Die Gilter, Ginzichungs- und Schlichtungsstelle der andwerfestammer Wiesbaden ist aufgehoben. Sämtliche nie beier Stelle bisher erledigten Arbeiten werden nun-the durch die Kreisbandwerkeishaft Groß-Wiesbaden, Beinstraße 36, 1. Stod, erledigt.







Die Reichspoft gibt Rolonial-Wedentmarten heraus.

Anläglich der 50-3 ahra Feier der Begründ uns des einstigen deutschen Kolos nialbesiges hat die Reichspolt eine Gerte von Kolonial-Gedensmarten geschaffen. Ihr Ginn ist die Ehrung derjenigen Männer, die sich einst um den Erwerd der deutschen Kolonien besonders verbiert gemach haben. So trägt die 3-Piennigmarte den Kopf von Franz Lüderig, die 6-Piennigmarte den von Karl Peters und die 25-Piennigmarte den von Karl Peters und die 25-Piennigmarte den von Bermann von Wismann.

# Rinder find dantbare und frohe Gafte!

Beamienanwärter in den Gemeinden müssen dat, wie wir ersahren, alle Gemeinden und Gemeinderdag hat, wie wir ersahren, alle Gemeinden und Gemeindeverdande gebeten, in Jususit Einstellungen von Beamtenanwärtern, die nach dem Al. Dezember 1913 gedoren sind, nur dann norzunehmen, wenn der Bewerder duch einen Arbeitsschaften und die dem Arbeitscheinsten dechsmonatigen Arbeitsbiensteit der durch das Zeugnis des aufändigen Arbeitsbienstartes leien könperließ Untwuglicheit sur den Arbeitsbienstartes leien köpperließ Untwuglicheit sur den Arbeitsbienst nachweise, das alle Gemeindebeamte durch die Erziehungsschuse des Arbeitsbienstes gegangen sein sollten. Das wäre nicht nur eine Anertennung des Metres und der Kodendigteit des Arbeitsbienstes sur der Kaschung des Arbeitsbienstes sur der Kaschung der des Arbeitsbienstes sur der Kodendigteit des Arbeitsbienstes sur der Kaschung der die Kostserbundensteit und verfrauenswolfe Zusammenarbeit von Bevölserung und Gemeindeverwaltung.

meinbeverwaltung.

Der Bieberaustieg im Fernsprechweien. Man tennt bie mit dem Wirtschaftsverfall der leisten Jahre zusammen-hängenden massenweisen Abmeldungen von Fernsprechanschüllen. 1930 gab es über 59 000 Anischüsse im Bezirt der Reichspositärektion Frankfurt. Sie santen 1931 auf 57 000, 1932 auf 36 000, 1933 auf 35 000. Um auch dier ihr Teit zur Wirtschaftsbesedung beizutragen, entschos sich die Keichsposit im April d. I., die Grundgebühren sich Fernsprechansschaftlies um 20 bis 25 strogent dei Hauptanschülligen zu ermäßigen. Wie segensreich sich dieser Miede ein Wiederunftig der Jahl der Fernsprechanschüllige wie ein Wiederunftig der Jahl der Fernsprechanschüllige istzusellen ist.

festzustellen ist.

— Reichselunzsichriftlicher Unterricht an den höheren Schulen Breußens verboten. Rachdem vor furzem der Breußiche Minister sur Missenlichest, Aunst und Bolisbildung in einer Bekanntmachung in dem amstichen Zentralsblatt sur die gefannte Unterrichisvoerwaltung in Breußens (1934, heft 5) erklärt hatte, dag "die Reichseinheitsturzischrift sur die Erlernung in den Caulen, insbeindere als Pilichtsoch, ni cht in Krage kommen kann" hat nunmehr der Minister in einem Erlag vom 11. Mat 1934 angeordnet, daß an kimitichen höberen Schulen auch von einem sir Freisnlitige eingerichteten Unterricht in der sogenannten Keichseinheitsturzischrift vorerst absulehen ist. Weitere Anvordungen über den Kurzsschriftsminister vor.

man Aft auf Aft ab, und auch der dies stamm wird in diesen Tagen noch der Art zum Opjer islem.

— hier itz gut sein, hier last uns hütten kanen, so dachien die niedlichen Brautenten vom Weiber am Warmen Damm, als sie nach einer geeigneten Ettelie zum Brüten Aussichau diesten und am Hauf Dohdeimer Straße 20 angelangt waren. Und wirtlich, sie wurden vonrt bei ihrem Brutgeschäft auf dem Dach von niemand gefört. Abwechselnd drütern Ente und Erpel, während seiner despartner zum Warmen Damm eilte, um sich mit Jutter zu verlorgen. Täglich musie der Weg mehrmale zurückgelgaf werden. And der die Enten taten das mit ibekoollem Eiter. In der Rachvuchs vom Dach in den Werten Berben der Ausge aus der Eiten geschildigt, und mit viel Unlicht drachten die Alten den Kachvuchs vom Dach in den Berparten des Hulen den Kachvuchs vom Dach in den Berparten des Hulen den Kachvuchs vom Dach in den Ferner, gekommen weren. Als dei ungen Enten in den Gerten gekommen weren. Als die Renichenungen ein, die sich nicht erstätzen konste, wie die Renichenungen ein, die sich nicht erstätzen konste, wie die Renichenungen ein, die sich nicht erstätzen konste, wie die Renichenungen ein, die sich nicht erstätzen konste, wie die Renichenungen ein, die sich nicht erstätzen konste, wie die Renichenungen ein, die sich nicht erstätzen konste die Ekenschenungen ein, die sich nicht erstätzen konsten der die körnen der die konstelle der Garten und Jag zum Warmen Damm. Angenithen halten Sewohner des Hulterwegs kan den Rarben Damm. Interwegs kan den Rorb in der Luft untervielen. Ganz degaldet abet weren den Konten Damm den Gartere ann dem dem Gartner sich der Littungen Krautenten dam Keiber ins Kreie jeste, do das jie sich jest wieder leibt ihrer annehmen fonnten. Die Berliebe sich jest geber eine Kreitspläge zeitigt det den Kreitspläge seitigt det den Kreitspläge seitigt der den Kreitspläge seitigt der den Kreitspläge seitigt der den Erstätzen den Brautentenpaar auf dem Dach eines Hotels in der



Parkitraße. Soffentlich tommt dieser Rachwuchs auch so un-boschadet in sein eigentliches Element, wie die jungen Enten von der Dobseimer Straße.

partitage. Joffentlich lommt dieser Nachwachs auch is unbeschabet in iest eigentliches Cement, wie die jungen Enten
von der Dohbeimer Straße.

— Nochmals nach Schwehingen und Heibelberg. Wegen
des 5. Deutlichen Neichsfriegertages in Kasiel nom 7.—9. Jusi,
wird der für den 1. Just nach Kasiel in Kussicht genommene
Berwaltungssinderzug der Neichschahnitettion Maing an
diesen Tage nicht geschren werden. Um aber der großen
zahl von Kellenden, die zu eilnahme an der schwener
Jahl von Kellenden, die zu eilnahme an der schweiten
Fahrt am 17. Juni nach Schwehingen und Heideren
Fahrt am 18. Juni nach Schwehingen und Heideren
Fahrt am 18. Juni nach Schwehingen und Heideren
Fahrt am 18. Juni nach Schwehingen und Schwehingen und beibelberg gefahren, der dem den gestellt weiter
Fahrt am 18. Juni durchgeführt mich an
1. Juli nachmals ein Berwaltungssonderzug nach Schwehingen under und heibelberg gefahren, der dem den gestellt einer Meisen
gen und heibelberg gefahren, der dem den gen und Schwehingen und bescheher gefahren, der dem den der
Husbänge auf den Ashnbösen und ber dem Mitteleuro
paischen Keisebüres besogen alles weitere.

— Gefundene Gegenstünde. In der Zeit vom 18.—24.

Juni d. I. wurden beim Hunddein den Schwehingen
abgeliesert dam, angemelet: Gefund den Zeit vom 18.—24.

Juni d. D. weischungene Broße mit Getenden; 1 braunrotes Portemonnaie mit geringen Geldbettag; 1 Jundefette; 1 schwarzischenes Luch; 1 Damenfoltrad, Marfe
"Codra"; 1 altes Fahrrad, schwarz mit gelben Feigen;
1 braunked, dandtächen wit Junkel; 1 schwarze Damenmilhe aus Milos; 1 Autofurbei; 1 schwarze Damen-

- Gehörlosengotteobienst. Im 1. Juli 1934 findet um 2 Uhr nachmittags Gehörlosengotteobienst in der Lutherfitche ftatt.

hatt.

Der Tag der 11ser vorverlegt. Die in Gießen siatifindende Wiederichensseier des ehemaligen Kalfer-WilhelmRegiments Rr. 11s und seiner Kriegssormationen mußte aus zwingenden Gründen vorverlegt werden; sie findet jest am 21. und 22. Juli 1934 statt. Im vorgeldenen Arogramm tritt eine Anderung nicht ein. Ausfünste erteilt der ge-ichäftssührende Ausschuß, Gießen, Bergstraße 20.

— Prenkijches Staatstheater. In der beutigen Aufjührung "Radja" tritt herr Einrod zum lehten Male vor
teinem Ausscheiben aus dem Berbande des Staatstheaters
auf. — Reu inigeniert gelangt am Donnerstag d'Alberts
Oper "Tiessam" in iolgender Besehung zur Aufjührung:
Marta: Elle Gerhardt-Koigt, Kolaita Lüfth haas, KepaIlle habich, Autonia: Kate Aussch, Marti Erna Marta
Maller, Sebatimoi: Aboth parbich Tommoie: Bitto
Hospach, Moruccio: Frih Mechler, Kando: Mar Ohmald.

# Serajewo — Versailles / Zwei traurige Gedenktage.

Am 28. Juni jährt sich der Tag zum 20. Male, an dem des österreichische Intonsolgerpaar in Setalemo durch den Gerben Gantlio Princip ermordet wurde. Dies Revol-verschüffe waren das Signaf zum Weltstriege, der die gange Erde in Flammen setzte.

Um 28. Juni jabrt fich ber Tag jum 15. Male, an bem das "Friedene". Dittot unterzeichnet wurde. Dieses Datu-ment hat nicht nur ungeheures Elend über das deutsche Baterland heraufbeichworen, sondern auch den Siegern mehr Unglüd als Glud gebracht. Seine Kolge war die Beremi-gung des Böllerhaders und der Zerfall des Wirtschaftslebens der Welt.



Gunf Minuten por bem Attentat in Gerajemo. Erzherzog Franz Ferdin and und seine Gattin verlassen das Rathaus von Serojewo, um das Auto zu besteigen, in dem sie wenige Minuten päter von den Schilfen des Artentäters ereist murben.



Gine Blenarfigung ber Berfailler Friebenstonferens in der dieses Machwert von Sag- und Bernichtungswillen, von Abermut und Berblendung gustande fam.

Den "Bebro" fingt Karl Albrecht Streib jum ersten Male. Mufitalische Leitung: Richard Tanner, Spielseitung: Georg Mambach. — In der am Donnersiag im Aleinen haus statischenden Mufführung, "Menn der Hahn fraht" tritt hermaan Frid jum lehten Male vor jeinem Ausscheiden auf.

- Biesbabener Kinftler im Rundfunt. Albert Sof-mann wurde vom Reichsfender Frankfurt eingeladen, am Sonntag, 1. Juli, pormitiags 9,48—10,15 Uhr in der Feler-ftunde der Schaffenden Alasierwerke von Johannes Brahms zum Bortrag zu bringen.

# Wiesbaden-Biebrich.

In der Chemischen Fabrit von H. u. E. Albert, Amöneburg, werden zur Zeit Ausschächtungsarbeiten norge-nommen. Dadei lützie heute worgen einem Al Jahre alten Kaufmann aus Wiesdaden, der sich gerade in einem Schadt besand, ein Schulbarren auf den Kopf. Mit einem Schädte beuch brachte ihn des Biebricher Sanitätsauto in das Paultnenstift nach Wiesbaden.

# Wiesbaden-Bierftadt.

Die NGBO. und Deutsche Arbeitsfront, Orisgruppe Bierstadt-Aloppenstem, bielt am Dienstag-abend im Gadbau "Tären" eine gutögigte Mitglieber-verlammtung ab. Nach einigen schneibigen Märschen der NGBO-Kapelle Bierstadt unter Leitung von Albert Mat, iprach Freisigntungsleiter, Pg. von Krahne, über die außenpolitische Lage.

# Wiesbaden-Rloppenheim.

Rachdem die Sestader Straße eine nöllige Teerbede erhalten hat, wurde nunmehr mit dem Ausdau der Bachtraße degannen. Die Straße erhöll eine Breite von drei Metern. Die Straße erhöll eine Breite von drei Metern. Die Staße erhöll eine Breite von der Die Staßes und eine Regulierung des Bachtes der der des Bachtes und eine Regulierung des Bachtes der nommen würde. — Aufbahrungsraum und Friedhofstapelle, mit deren Sau vor einigen Roden begonnen wurde, lind nunmehr im Rohden fertiggestellt.

Beim Preisslug Bittenberg (361 Kilometer) errang Jüchter Karl Rus mit Relebriestauben (5er Gerie) eine bronzene Medaille.

# Biesbadener Lichtspiele.

Um 30. Juni geht durch das gange Reich der Ruf:

# "Rinder aufs Land!"

Es ist eine Mahnung an Guer Gewissen: Spendet für das Hilswert "Mutter und Rind"!



Die Platette für ben Reichsparteitag 1934, Die von Professor Rigard Rlein-Munden miggifen murbe,

# Wirtfame Berbung!

Wirksame Werbung!

Reflame ist eine Kuns, die heute jeder Gejchältsmann beherrischen muß, keflame hebt das Geschältsmann beherrischen muß, keflame hebt das Geschältserhöhe den Umsach, schafter Arbeit und Kapital. Es ist bekannt, daß von allen Werbemitteln die Zeitun zu auch von wissen die Getaisseine die Verlaufseriel der Verlaufserische der Verlaufserische der Verlaufserische der Verlaufserische der Verlaufserische Erklich der Verlaufserische feiner Lottoer Zeitung sein.

Renn Borzüge des Geschäftes und der in ihm zum Berkauf ausgestellten Weren merden hier aufgezählt, neum Oprache Apanns darin enthalten. Lose Preise meiner Bilder inn so billig wie Vole einer Lotterie, die die Hauptschaften der Verlaufserin. In die Hauptschaft der in der Verlaufschaft der Verlaufschaft der Verlaufschaft.

3. Weine Kunden werden in höllich der Verlaufschaft. In die Verlaufschaft der Verlaufschaft d

# Landesbauernichaft Seffen-Raffau. Freigabe ber Balbweibe jur Linderung ber großen Futternot.

Futfernet.

— Frantfurt a. M., 26. Juni. Auf Borstellungen ber Landesbauernschaft Seisen-Rassa. Hauf Borsteilung II. hin dat die obere Fostiverwaltung im Bolfsstaat Selsen und im Regierungsbegirt Wiesbaden die Asloweite zur Linderung der Futfernot in den Gemeinden grundschlich freigegeben. Den Sauern mich empfohen, sich umgehend mit den zuständigen Forstämtern in Serbindung zu sehen.

# Sonberbeauftragter für Spargelbau.

Sonderbeaustragter sir Spargelbau.

— Frankfurt a. M., 28. Juni. Nachdem in den wichtigken Spargelbaugebieten Sonderbeauftragte bestellt worden sind, ist nun Herr Wildelm Grüne wald, harreshaulen, aum Sonderbeauftragten sir Spargelbau sir das Gediet der Landesbauernschaft Hespargelbau sir das Gediet der Landesbauernschaft Hespargelbau sir das Gediet der Landesbauernschaft der Leiterscheter des Sonderbeauftragten wurde herr Diplom-Garteniniseltor Dermer bei der Landesbauernschaft Transliut ernannt. Der ich fül der den Sonderbeauftragten ergebende Aufgabenfreis erfast den Zelamten Spargelbau. Der Schriftversehr des Sonderbeauftragten geht über die Landesbauernschaft in Frankfurt a. M.

# Aus Proving und Radbaricaft.

# Gegenipenbenber Regen.

= Bam Lande, 27. Juni. Die Niederichiäge der is Tage haben in den Feldern Wunder gewirft. Der B genannte gut durchtränft worden, jo daß die Gefahre Dürre als dehoden angeleden merden fann. Iro mülfen noch weitere ergiebige Alederichiäge nieders In den Dörfern laufen auch wieder die Leitungen Wasserbachne und spenden des langersehnte Trinswaßes.

# Fröhliches Belilager ber Sitlerjugenb.

heit bie

# Die Atademie des Deutschen Rechts.

ein Instrument der nationalsogialistischen, geistigen Revolution.

Gine Rede des Reichsjuftigtommiffars Dr. Frant.

en, das aus dem eigenen littlichen Empfinden der Kaiton, us der Kaffen feele unferes Boftes feld is fir.

Bolseinheit ist das weitere Fandament des nationalgialitischen Wolkens. Staaisdürger kann in diesem meisten Sinne nur der Kolfsyngehörige sein. Wir wurden im ussland manchmal nicht verhanden wegen unserer Kassenseigegebung. Wer sie wur eine eminente Rotwenigkeit zur Erhaltung unseres Wölflichen Ledens übernupt. Um der Erstienen unkeres Wölflichen Ledens übernupt. Um der Erstienen unkeres Wölflichen Ledens übernupt. Um der Erstienen unkeres Wolfes willen merden wir
on diesem Fundamentalfah niemals abgehen. (Aehofte uffimmung.) Ich ditte, diese Lage der deutschen Kechtsatweicklung überall verstehen zu wollen. Es wird unserz ungade sein, das die Durchtehen zu wollen. Es wird unserz ungade sein, das die Durchtehen zu wollen. Es wird unserz ungade sein, das die Durchtehen zu wollen. Er der men unes diesen Anspruch mit Kecht für uns erhoben. Wir zie dehen Anspruch mit Kecht für uns erhoben. Wir zie dehen Anspruch mit Kecht für uns erhoben. Wir zie haben niemals die Kassenschaus derschlichen wen eine andere Kasse, sonicht durchgeführt. Sir daben andere Kasse, sonicht durchgeführt. Bir den andere Kasse, sonicht durchgeführt aus Sas gen eine andere Kasse, sonicht durchgeführt. Bir bitten aber auch, Berfändnis für die knimick-ung des deutschen Kechtslebens zu haben.

Staalseinheit: Es war eine große histerische zu die

lung des deutlichen Kechtsledens zu haben.

Staatseinheit: Es war eine große historliche Tat, die unser Führer für das deutliche Voll volldrachte, als er aufäunte mit den Möglichelten einer Zerreizung unteres Graatsganzen durch irzendwelche Sonderintereisen. Die auftureinheit des Deutschume, ausgedaut auf der ichöpfenischen Bielgefaltigfeit unteres deutschen Schammesledens, wied unwerzieden feinemehr expanzi durch die unverzieden schammesledens, wied nurch nunmehr expanzi durch die unverzieden schammesledens, wied unterschaftliche Kechtssichenbeit. Es sit Plicht der deutschen Juriken, an dieser Kechtssichenbeit und die Unadhängigseit des Richtertums nit alem Rachbruch geführt und geschert hat. Wir tehen, suhr Dr. Frant fort, vor dem Abschaftlichen Linken durch zu den Kentschum der in es Siraszelsgeschung und in zene Espäre diregen wird, wos kich um den Rampf eines gesunden Volles gegen de ibed irer handelt. Wir werden der in lorgen, das die Kechtssadnung im deutschen Wolfen der Gickerbeit garanteit im Einne der Erkollung des Volles. Das ist eines der Erkollung des Volles der dieberheit garanteit im Einne der Erkollung des Volles der Eicherbeit garanteit im Einne der Erkollung des Volles der dieben Ergednisse der nationallozialitätischen Arbeit auf biesem Gediete.

Reichsjustigkommissen De. Frank schloß: Das Recht ist nicht nur eine Angelegenheit unseres Jusammensebens nach innen, sondern auch das Fundament unseres Lebens nach einen Notten icht abgelprochen werden, der fleigung kann einem Kolte nicht abgelprochen werben, das, wie das deutsen. Der Anspruch einer Freiheit im friedlichen Betitireit der Kationen zur Geltung bringen will. Der Aarionalsozielismussik die Kaatliche Leden von der Arbeit der Kolten bei der Kaatlichen der Kolten der d

Rurze Umichau.

Die seierliche Eröffnungssitzung bes Bolts-gerichts, die am 2. Just im Preußenhaus in Berlin er-folgen sollte, ist aus technischen Gründen verfchoben wor-den. Boraussichtlich wird die Sthung nunmehr am 16. Juli stattfinden.

Die Bundesleitung des A. deutichen Frontkampferbundes (Stahlbelm) bat die Gliederungen des Bundes angewiesen, ich überall zur Teilenahme an den von der Reichswebt durchgeführten Feiern zum Gedenken der Lojabrigen Wiedertehr des Kriegsbeginnes bereitzustellen.

Das japanijas Kriegsbeginnes bereitzusellen.

Pas japanijas Kriegsministerium hat dem Kabinett ein Julapprogramm sitt eine Erweiterung des japanistische Luftfabrihausbalts vorgelegt, dessemblichen Aredit von 200 Milstonen Pendit von 200 Milstonen

Wie vom japanischen Außenministertum mitge-teilt witd, ist der Vizetonful Kuramoto in einer Kervenheilanstalt untergebracht worden.

# Weiterführung des Reichsneubaues.

Bolfsordnung und herrichaftsordnung.

Gin Artifel des preugifden Minifterprafidenten.

Berlin, 26. Inni. Unter odiger überschiftst versissensteilichen Wini. Unter odiger überschiftst versissensteilichen Mini. Unter odiger überschiftst versissensteilichen Ministerprassensteilichen Arinsteilichen Seinem Artikel des preußtichen Ministerprassensteilichen Göring, in dem es u. a. heist: Est ik undesteilichen den bei werden abs deutsche Seis ik undesteilichen Jeden des deutschiftsteilen Versissensteilichen Bewegung das deutsche Steis ihnen der einer deben wird wieder Actionalsgistliche Bereit der Sertschardnung ist der Staat, das "Reich" im engeren Sinne. Sedie auch in ihrem Dienst am Bolfe findet, so ik and der Staat nach nationalsgistlichige Bereit ihre Rechtsetzigung nur den Bolfe und Bolfe findet, so ik and der Staat nach nationalsgistlichige Ensteilt, wie die Verwegung nur dem Bolf und seine Aufgabe etschörbt sich dern, das Solf und seine Aufgabe etschörbt sich der und hand des Aufgaben eines Aufgaben der einer Kräfte dur Solf und seine Aufgabe etschörbt sich der die des Ausschlieber ziehes Besgenehet von Semegung und Staat auf das Bolf ergibt sich sie den Rechau diese deutschen Index der die der Busschlieben Solf und Beschaft sich über die Aufgabenverfeilung zwischen ihm und der Bewegung sich und Staat aufgehöben, in ihr begann sich das Kolf eit Jachbunderten erkundig als dustwänigke Einheit zu werben. In der Bertei wurde der alse Gegenlaß wirden Bolf und Staat aufgehöben, in ihr begann sich das Kolf eit Jachbunderten erkundig als dustwänigke Einheit zu werben. In der Kentan des Schlieben der Staat der Schlieben der

Aber noch ein weiteres verlangt ber Reubau des Reiches. Wir haben im vergangenen Jahre exlebt, wie aus

dem Schutt vollssemden Gedanlengutes plöglich wirtschaftliche Cliederungen erwuchsen, die, von nationallozialistischen Wollen beseicht, aus der Bartei beraus und neben ihr die Forderung diese Dienstes an der Aation auch den wirtschaftlenden Nenstenden näherzudringen luchten: die förderen Wenschen, someit sie noch nicht vorhanden sind ber wirtschaftlenden Renissen somet genanderungen luchten: die finde Eleigen den välligen Darufdruch einer neuen Gesinnung und Gestitung dei ihren Angehörigen normus und mitsel der den volligen Darufdruch einer neuen Gesinnung und Gestitung dei ihren Angehörigen normus und mitsel der Anschaftlich einer neuen Gesinnung und Gestitung dei ihren Angehörigen normus und mitsel der Anschaftlich der Angehörigen normus und die Angehörigen normus und Kilrdigung dieser Anschaftlich den Einerheitung den Schaftlich und unter Mach in der Vollung der Anschaftlich und die Schaftlich und die einzugliedern. Sind diese Kotinkon sieht Wortenburgen getrossen gestigte dei des gestigtes der Vollung der össenden der Gestigte der Vollung der distille der Angehörigen gelößt, die kein die Keuord der Vollung der Angehörigen gelößt, die man Keich sere form im engeren Sinne nennen sönnte. Dabei keht im Vollung der Angehörigken der Keuord der kein der Keuord der Keuord der Keich und der Vollung der Gestigten der Keich und der Vollung der Keich der kein der Keuord der Keich der kein der Keuch der kein der Keich der kein der Keuch der kein der Keich der kein der Keich der kein der Keich der kein der Keich der Keun der Keich der kein der Keich der Keich der kein der kein der Keich der kein der kein der kein der kein der kein der kein der kein

# Wir ftellen vor:

grant falfner.

Der Bauer Schorich Kreiner aus hinrichs Komödie "Wenn der hahn fraht" dat seine mit hirschhorntnöpfen gesierte Joppe in der Ihdatergarderobe an den Riagel gebüngt und seinen indsammbedechen Stiefel, das corpus deltert eines verungsüdten Liebesabenteuers zwischen der ersten und sweiten Kulisse in verbeannte hintergründe geschiedert. Isch sieht er in der halle eines eleganten Miesdachere hotels und hat gar nichts von Erdgeruch mehr an lie.

lich. Dafür umgibt er sich mit dem schweren Duft, der aus einer echten Brasilzigarre stammt. Soll ich nun meinen Lesern zum siedzehnten Male er-schlen, wie ein Künstler mit traumerischen Augen den in die Luft geblassenen blauen Kingen nachschaut auf seine Theorien entwickelt? Nein, ich muß eine neue Rüance finden.

Theorien entwickt? Rein, ich muß eine neue Müance finden. Um jeden Preis.
Der herr Ober serviert einen Kasse; der soft noch färker austet als die Jigorre. Man nennt das in Deutschland einen Motte.

Motes. Sie trinken gerne Kaffee, herr Falkner? Schwarz namirlich? Der da hat das kölltliche Aroma des italienischen Epresso, der in der großen, blankgeputen Meschine auss gereckt wird." Gottlich, die neue Klance ist gefunden. Nicht sohr originell, aber besser als nichts. Außerdem köst is die Unterhaltung ein Stud weiter. In süblicher Rich-tung.

sie die Unterhaltung ein Stüd weiter. In sudlicher Richtung.
"Waren Sie schon in Italien?" Jakkner streift seine Brais und Michenbecher ab. "Gewiß. Ich iked die Laufer des Alleiners. Die Weige eines weiner Utahnen dat sogar am Tiber geftanden. Weer seit Generationen ist ie Familie Halkner-Alloss in Deutschland debeimmete. Ich eine Kamilie Halkner-Alloss in Deutschland debeimmete. Ich elle für in Roeinscholisse "Bun, dann wundere ich mich nicht, daß Sie den Ton der ins Kheinländischliche "Werfelten" Kömödie von hiertige des Inaden der feine Kinddelt der Verschlandschliche "Werfelten" Kömödie von der feine Kinddelt des Knaben sur des Aufrechtungen Domes hat er seine Kinddelt die Leidenschlich des Knaben sur des Abeater.
"Kommen Sie mir nur nicht mit den Citern, die Sie verfluchen und enterden, weil Sie zur Wühne wollen", liede ich Falkner an. "Das ift nur schon der siedhichte aus den Ingern, well mir nichts Besieres einfallt."

Mer noch ein weiteres verlangt der Keubau des
Reiches. Wir haben im vergangenen Ische erlebt, mie aus
Keiches. Wir haben im vergangenen Ische erlebt, mie aus
Cs ift eben der inpilige Fall", meint Falkner. "Als ich
cit lieben Johre gählte, freundete im mig mit dem Kortier
des Mainger Steddichenters en, der mit gelegentlich zu
einem illeglichteme Reiche der Kortier
Leidenschaft ihr die Schaubpielerei konnte ich nicht anders
teinen, als das ich in den Webe Espiellungen verhalt. Meiner
Leidenschaft ihr die Schaubpielerei konnte ich nicht anders
teinen, als das ich in den Webe zu genagen der eine und
Specien den Inniel und Seminart chiefen und
Specien den Inniel und Seminart chiefen.

Amwilterlicht geardoch. Auf zu mur Weisten diesen
munikere das Auchinalsprozit Zultures. Die Goulane wirch
ihm gar nicht ichtecht geltanden absen. So weit hat er es
freiligt nicht gebracht. Nur zum Weisten in der tomanis
ihm Angelellen zu verfagten zule Georg Wiefer. Jehr der Jeubalden zu verfagten ziel. Georg Wiefer, den
icht zu der einer Weister Weister und
nur zu der der der der der
klier in Gelieb in "Gesponiter" den Damoch andere
klier in Gelieb er zu der der der
Molfen der weister Weister Weister Weister
Molfen der der der der der
Molfen der der der der der
Molfen der der
Molfen der der der
Molfen der
Molfen der der
Molfen der
Mo

# Die Durchführung des GM.-Urlaubs im Juli. Gine Anordnung bes Gruppenführers Genft.

# Drei hohe polnifche Sicherheitsbeamte gemagregelt.

Der in Swinemunde Berhaftete ein ufrainifcher Terrorijt.

Warichau, 26. Juni. In Zusammenhang mit ber Ermordung des polnischen Innenministers Vieraci, sind drei hohe Beamte der Sicherheitspolizei gemaßregelt worden.

polizeigemaßtegelt worden.
Einer Meldung der halbamtlichen "Gazetta Polska"
zusalfige wurden die derei höchsten Beamten der Sicherheitsbehörden in Warischau ihres Antes enthoben und zur Disposition gestellt. Es handelt lich um den Chef des Sicherheitswesens im Junenministerium Kucharsti, um den Ebef der Sicherheitsabteilung im Wariskauer Regierungssommissiariat Leptowsti und um den Vollzeikommandanten von Warischau Ezyniowsti. Wie das Blatt hierzu bemerkt, werden die genannten Beamten auf ihren Kossen nicht mehr zurüsssehen. Eleichzeitig verlautet, daß noch weitere Entlassungen bevorstehen sollen.
Die autkändigen Stellen segen gegenüber den Bers

Die zuständigen Stellen legen gegenüber den Bersliner Meddungen über die Fesinahme des vermeintlichen Möders des Junenministers und Generals Pierads, größte Zurückglafung an den Tag. Es ist seit noch nicht möglich gewesen irgendwelse genauen Einzelheiten über die Fesinahme und über den Stand der polizeislichen Ermitslungen in Ersährung zu dringen. Auch die polizighen Kreise wei die die hier die kieft nicht nichts Aäheres zu berichten. Bon zuständiger Seite wird, micht stäheres zu derichten. Bon zuständiger Seite wird, wie verlautet, lediglich ersähren, es siehe noch nicht endgültig fest, ob der seitgenommene Styde auftändisch mit der Berson des Wörders übereinstimmt. Es könne sich auch um einen einer Mitarbeiter, also um einen Mann aus der nächsten lungebung des Wörders handeln. Zedenfalls scheint seitgestellt worden zu sein, daß es sich die dem Verhandelt. Der Fesigenommene soll nach wie vor hartsnäcks seinen, der Attentäter zu sein.

# Wiesbadener Rachrichten.

# Die Bedeutung des Silfswertes "Mutter und Rind"

für die Gesundung der beutschen Ration.

and in hand!
Ihr, denische Bollsgenossen, die ihr diese Platette erwerdt und euren Beitrag sur das hilfswert in die
Sammelbüchse wertt, tragt zum Wohle des deutschen
Bolles dei. Ihr hesst beutschen Mittern und Rindern
und gobt ihnen Erholung. Gesunde deutsche Augend
heiht gelundes deutsches Bolt, gelunde an Leib und Seele.
Eine alte Weisheit: Aur in einem gelunden Körper
wohnt ein gesunder Geist.

# Bieder Darleben an erwerbslofe ältere Angestellte. Abanderung ber Richtlinien.

Nach Liquidation ber Architgemeinschaft gemeinnüßtiger Gelößbilsengantsationen Deutschlands hat im Auftrage des Reichsandeitsministers der Verlähent der Neichsantlat die Fortsührung der Gemährung von Jarlichen an erwerbsigleaftere Angesellte aus Reichsmitteln übernommen. Er hat dafür neue Aichtlinten aufgestelt, die nunmehr in eingesens Dafür neue Aichtlinten aufgestelt, die nunmehr in eingesens Dunten eine Achtlinten eine Konten und erfahren haben.

Go ilt innerhaft has Aerlongenfreise der Darleftnes

bajur neue Richtlinien ausgestellt, die nummehr in einzelnen Kuntken eine Ab än der un ge richten haben.

So ist innerhalb des Kerjonenkreises der Darlehnsnehmer des richtschafts des Artiegsbeschädbigt ein und Rämpfern für die nationale Erbebung eine besondere Stellung augewielen worden. Erwerbsloß ältere Angestellte, die Artiegsbeschädbigte sind derr die als Kämpfer für die nationale Erhebung einen Aufpruch auf Kerjorgung haben, sind klinität von der Gewährung von Darlehen aus Reichsensitäteln nicht ausgeschiossigten. De ein Angestellter als Kriegsbeschädbigter im Sinne der Kindsparindlügen für die öffentliche fich nach den Keldsgarundlügen für die öffentliche füh nach den Keldsgarundlügen für die öffentliche führen und der Nichtsgarundlügen für die öffentliche führen und den Keldsgarundlügen für die öffentliche führen und der Konnen die der beitsteist ung fünzugefügt worden, und annt fommt die übertragung fünftig inloweit als Sicherheitsleistung für ein Darlehen in Bertracht, als sie zur Ergänung anderer Sicherheiten bient. Jür sich allein genigt die Abertragung von Ansprücken auf Kente aus der Gezialverficherung bedarf der Genehmigung der Berinderungsämter auf Bertorgungsgebührnise grundlässich der Genehmigung der Sautfürjorgestelle.

Bor der Ausgaflung eines Darlebens, das durch die Albertragung von Rentenansprüchen scherestellt ift, bat des Landesarbeitsamt genau nachzuprüfen, ob der abgetreten Rententeil nicht bereits anderweitig verpfündet ift.

Salbmait am Tage von Berjaistes! Bom Riminifierium für Boltsauftlärung und Bropaganda mitgeteilt: Am Donnerstag, 28. Juni, werben jün dientlichen Gebäude wegen der Biederfehr der 15 Jahren erfolgten Unterzeichnung des Berjailter trages halbmaft flaggen. Die Bevoltferung wird gefordert, fich dem Gorgeben der Regierung angulchti

# Mus Kunft und Ceben.

Wiesbadener Kunststeunde.

Activettage in Goetkes Theater zu Bod Lamhitädt.
Der Zauber wahrer Tradition und die klassischer uchte wahre klassische Gefahreit von Theater und Umgebung machen die Lauchstäte von Theater und Umgebung machen die Lauchstädter Zeifpieltage stets zu einem Erlednis von besonderer Art. Jürt deless Sacht war das Enjendie des Chauflichen Poeaters zu Kasse in den von der einem Ausgemein seinabgestimmten Artsätzung zu diesen wuste. Der kleiche Bert, das man in sehter zeit oft in einer aller furtigen Zwischenkon der aubten, untleistischen Weise erleben tonnet, kommt die nachmetre, joth vellächtigeannäbernde Wirfung des nitimen Kaums zu Lauchstäd ehr entgegen. Ein Dreizestirn erlesener Schaupteler gad der Ausstätzung des Keptage: Karl 3 ohn ein mirklicher deutigker Traumbeld zwischen elbigker Trifce und lyrlicher Verschlert (ehr glaubhait gesangen die in wirflicher deutigker Traumbeld zwischen übergänge). Karl E der albeid der Kursiusk, wirflich im Sinne des Stünfes das ältere Abbild des Verschlerten zwischen der sonder laret verbüllten Freuentums. Die Kegie Ernst Wendt zu und der das überralgend stimmungsseiter Ausgützen der des Kegie Ernst Wendt zu und der delt überralgend stimmungsseiter Ernst Wendt zu und der delt überralgend stimmungsseiter Ernst Wendt zu und der delt überralgend stimmungsseiter Ernst Wendt zu und der die Kegie Ernst Wendt zu und der die Ausgehaben der deutsche Weise der deutsche Ausgehaben der deutsche der deutsche deutsche

ich ir fünstleriicher Jusammenichluß für kuntiges anteier fünstleriicher Jusammenichluß für kuntiges anteierder fünstleriicher Steichen den hat in den WeierAreiburg Br. Reichsprästlert von Hinden den der hat den Bortämpler für die der in Areiburg Br. zu besten. Die vorselstag die große goldene Goethe-Aedulle verliehen. Die Berteinung debeutet eine chrenolle Amerkennung der großen Berdeinung deben der in Areiburg Br. zu besteilen der in der eine herenolle Amerkennung der großen Berdeinung dund die Fisege deutsche ihr de Erstellen dasse die Geschen Boltstumes, vor allem des Boltsliedes.

\* Ein Universal-Genie des Mittelalters. In Einsiedeln

Voltstumes, vor allem des Boltslieden.

\* Ein Univerlat-Genie des Mittelatters. In Einfliedeln in der Schweiz, dessen Klotter unlängt die Taulendjahrfeier begeben konnte, dat auch der große Baracellus im Jahre 1488 das Licht der Melter eblicht. Diese Wunderbottot des Mittelatters ift eine der mertwitzigten Gestalten, die die Geschichte der Medizig kennt. Men dat ihn mohlos gelöbt und ebenso maßlos verleumdet. Zur feine Zeitgenoffen war

über sie eine Bescheinigung des Plarters ausgestellt in sollen Abendurfe sir die Aichtsternstruter und Aigetaulten, die Tauung begehren, abgedalten werben.—2 er der größte Mann der Zeit, der Bundertäter schlecklich aber auch ein Scharlaton, ein Schouder und Aldistoni der sie sien Teustellwerf gut und gern den Gestellten vordient hätte. Und was hat Baracellus — sein wah Rame war Philippus Aureolus Beoophorikus Bomi von Hodenheim —, was hat er nicht elles von sich schaup Er gab nor, das Leben zu verlängern und alle Kranskie mit Hilfe seines samosen "Tränkspens" furieren zu Könneines Tränkspens, dem Adden und die Kranskie mit Hilfe seines samosen "Tränkspens" furieren zu Könneines Tränkspens, dem Adden und die Kranskie mit Hilfe seines samosen "Tränkspens" furieren zu Könneines Tränkspens, dem Abden und die Kranskie mit Hilfe seines samosen "Tränkspens" furieren zu Könneines Tränkspens, dem Anderen gehalt seinen enormen Geminn dern Gebartsickeiten und Frahlere hiellt indessen als Schleinen des es aber wiederenhehtt. Zegelehn von all seinen Absolmerlickeiten und Frahlere hiellt indessen des Schless zu ergelünden und Kondellung den Gebeichnnisse des Schless zu ergelünden und fich bei der der schleichen Gebeinmilse des Bostes zu ergelünden und fich bei Beitern. Jahrenheitern, Densen und Kaddellichen Gehaltmilse des Bostes zu ergelünden und fich bei Beitern. Auch der Gehalt der von den Hilberteit werden auf der Beitern kann der der Anschlächen ger werden mill, so mus man aber auch die Zeit bedeuten, von religiösen Kuren, die er unt den Maddellichen gen werden mill, so mus man aber auch der Welter der Schlieben der Menschlichen Schlieben der Ausen der Gehalt der Ausenschlichen Schlieben der Schlieben de

### Frantfurter Chronif.

Frantsurfer Chronit.

— Frantsurfer a. M., 26. Inni. Am Donnersing, 28. 6., eanstolder die Frantsurfer Studentenschaft traditions mit übren Brosessoren und Dagenten um 10.15 Uhr a. Schauspielhaus eine größe Antie Verjailles- und ged den gene der sich auch die Frantsurfer Anchalen der Education der Schauspielhaus eine größe Antie Verjailles- und 3. Aufl. sinder ein Ausmarich der Successoren der Generalen d

### Bom Blig erichlagen.

= Ciețien, 26, Juni. Bei einem schweren Gewitter, das bet dem Ladntal bei Gießen niederging, wurde ein Gifäh-ger Eifendanhodemter aus Daubringen (Areis Gießen), s er im Felde eine Wiese überquerte, um in einem Stein-nch vor dem Unweiter Schuß zu suchen, vom Bitt ge-wisen und sofort getöbet.

# fine gange Familie bei einem Musflug verungludt.

Detbelberg, 26. Juni. Eine aus fünf Personen bende Mannheimer Kamilie unternahm mit einem Berkraftwagen einem Aussilug nach dem Spenerershof. In
Kurve kam das Hahrzeug zu nahe an den Straßenund siel die Soschung hinunter. Sämiliche Infallen
ein in er heb bit ich verleht im auftend nach Mannperbracht. Der Kraftwagen mußte abgeschleppt werden.

Medenbach, 26. Juni. Am Dienstagabend fand hier fogenaunter "blinder Heuerastern" katt. Die Ubung, der erftmalig der neue Brandweiber benuht wurde, nahm in zufriedenftellenden Berlauf.

en gufriedenftellenden Verlauf.

— Nordenftadt, 26. Inni. Der Deutsche Lieder zu hatte am Sonntag troß der drückenden dige und des weschlösslugtages in Erbenheim wieder eine zahreiche diereichgeit auf dem Nachgausplag vereinigt. Es sang der angeverin "Konfordia" unter himmers Stabführung- deutschen Solfslieder Kanden im Bordergrund der geglichen Darbietungen. Der Bortispende des Bereins forte die Juhörer auf, sich wieder mehr für das deutsche deinzuschen, darüber innaus geste es, einen stimmenden Nachwuchs berengubilden.

Meinu 26. Juni Ein achfähriger Ausge gute

m. Maing, 28. Juni. Ein achtjähriger Junge aus laing er trant beim Baben am Resteler Ufer im Khein. er Junge verschwand plöglich nahe am Ufer in den Fluten



# Befanntmachungen.

# Staffellauf des Jungvolts.



- Rundgebung auf bem Abolf-Sitler-Blag

- Mundgebung aus dem eine Aufgebung aus dem eine nachtlebender Spielsolge:

  1. Fanfaren: Rreupstiermarich, Fansarenmarich.

  2. Spielmannayag.

  3. Singichar: "Weit last die Fahnen weben"

  4. Sprechhor."

  4. Sprechhor."

  5. Betenninis zur Saar (Aniprache des selsverir.

  3. Ingdannführers).

  - 6. Berlejung der Botichajt.
    7. Lied: "Deutich ift die Saur".
    8. Fanfaren: Landsfnechtsmanich, Jehrbelliner Marich.
    9. Hanfaren: Deutschland-Lied.

und tonnte nicht mehr gerettet werden. Die Leiche wurde nach langerem Suchen geborgen.

— Sanau, 28. Juni. Gestern abend verlehte sich ein 14jähriger Junge mit einem neuerstandenen Flobent. Der Junge hantierte mit der schaffgeladenen Wasse und der Schuß drang ihm in den Unterleich. Der Schwerverlehte wurde dem Krantenhaus zugeführt.

Wir bitten die Sevölkerung der Stadt um Anteilnahme an diesem Staffelsauf und um Beteiligung an der Aund-gebung auf dem Abolf-Hitser-Plat!

### Befanntmadjung der Rreisleitung Wiesbaden der MSDUB.

Wiesbaden der NSDAB.

Es besteht Anlas, auf die Anweilung des Gauleiters hinzweilen, die es den Barteigenossen zur Pflicht macht, "solchen exflusiven Kluds und Bereinen fernzubleiden, die sich als etwas Beionderes dienen heinen, die nicht ganz durchsichten und viellach Jweden dienen, die nicht ganz durchsichtig sind.
Es wird hiermit bekanntgegeben, das der "Klud von Wiesbaden, E. K.". – die Kludrümme bestinden sich im ersten Stock des Hotelteropole in der Wildelmitrage – unter diese Anald den Arteigenossen und den Ungehörigen aller Kieden ausgen der NSDAB, verboten, Mitglied des "Klub von Wiesbaden" zu sein, oder dessen Rudrämme zu betreten.
Kon Aeunten wird erwartet, daß Tel beier kluweilung des Gauleiters edensalls umgehend Folge leisten.
Der Kreisleiter: gez Bietarski.

# Schwerfriegsbeschädigtenfahrt des DDAC. und RERR.

Eine große Anzahl von Automodilbesigern hat jür die Schwerkriegsbeschädigtenjahrt bereits Kraftfahrzeuge aur Berfügung gestellt. Am kommenden Samstog, 30. Juni, wird es docher möglich jein, durch das Entgegendommen diese Automodilbssisser den Kriegsopfern ein Stüd deutschen Landes in seiner Sommerpracht zu zeigen. Es sehlen aber noch Fahrzeuge, um alle Kriegssopfer, die wegunsertig sind, auf der Sahrt mitnehmen zu opfer, die wegunsertig sind, auf der Sahrt mitnehmen zu opfer, die wegunsertig sind, auf der Sahrt mitnehmen zu dennen. Es ergehi daber an die Riesbabener Automodilbesitzer die Urigende Sitte, aus Dankbarkeit den Kriegsbeschädigter agsenüber ihre Bresonenschrzeuge zur Bertigung zu kellen.
Meldungen nimmt die Geschäftiskelse des "Der Deutsche Automobil-Club (DDAC.), Ortsgruppe Wiesbaben, im Bertehrsbürd (Theaterfoldunade) entgegen.

# Die Wahrheit über Thälmann.

Unterredung mit dem Oberreichsanwalt.

# "Mit Freiheitsstrafen bis gu 10 Jahren bedroht.

# Gerichtssaal.

# Dr. Gerede verweigert jede Ausfunft

Gerichtssaal.

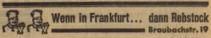
Dr. Gerede verweigert jede Auskunft
über den geheimnisvollen Geldzeker.

\* Beetin, 26. Juni. Rach achtägiger Sause wurden
am Diensing die Kerdandbungen im Gerede-Prozek fortgesetzt. Der Gejundheitiguland des Ingeliagten, der am
Diensing voriger Röche einen Ohnmadisanfull erliit, das
ich inzwischen weben geböllert. Bon Geiten des Oberstaatsanmalis wurden deute erhebilich Jweisel an den Befundungen der Zeugin Margarete Sprung jum Ausdruck
gehöucht, Jum erkenmal wird in diesen Ausgammenhang der
Ginbruchselbstabl erörtert, dei dem aus der Berliner Röchnung dieser Zeugin Rotigen Dr. Geredes gehößen worden
ist in jollen, die sir den Augellagten entlastend gewosen
nie in jollen, die sir den Augellagten entlastend gewosen
ist des Gründungs einer Findendungsechtung übergedenen
den Oorwalk, wahrend des Jindendung-Rachtamples ausgegeden zu dahen. Der Derskaatsanwalt bezeichnet es als
recht auffältig, daß die Zeugin Sprung dei der Kolgel
teine Angaben über diese gekößenen Sachen gemacht habe
und in dem Augeschafts der abhanden gefommenen Olnge
undits von den Beteilt und kind von den Kolgen Abhöpritien
gemacht habe. Es sommen nunmehr zu einer Dramatiligen
Hu se in an der ist zu nu angelichen der
Ausgeläufen Dr. Gerede.
Bort. "Gie föhnen die gange Gade mit einem Borte
aufläken, wenn Sie den Ramen des Mannes nennen würden, der Ihmen die der Dinge nicht an der Gesenden
Hu se in an der ist zu nu zu der der der

Dr. Gered er "Weitelse kreise werden mit einmal des
ihr danfar sein, das ich diese Dinge piechen dat.

Dr. Gere der "Ment fönne, wenn er vielleicht unberechtigterweise Mittel sier die den genechtet der politischen
meiner Rage nicht über diese Dinge prechen. In meinen
Hugen is die Der Kann fönnte, wenn er die eines
Ghößlich obhänglig möden dar je indern Treue ist emas
hoch ihr weitere Borhaltungen des Borspenden erklärt Dr.
Gered ere "Mer die Ausmenddertel der politischen
meiner Rage nicht über diese Dinge prechen. In meinen
Hugen is die der kannen dar je inder eines
Gehößlich obhänglig möden da

\* Bei einem Einbruch den Wächter erschossen. Das Schwurzericht Mannheim verurteilte den 22jährigen Friedrich Manner aus Walldorf wegen versuchten ichweren Diehftable in Taleinheit mit einem Bergeben gegen dos Schuswassenstene und wegen eines Bedrechens des Totelhiags zu einer Juchtausstrafe von 12 Vahren Erchung. Außerdem wurde auf Verlut der Verwegen einen Verlut der Verwegen einen Verlut der Verwegen Einbruchsbiehftabls bereits vorbeltrafte Angellogte der Verwegen Einbruchsbiehftabls bereits vorbeltrafte Angellogte batte am 1. Juni v. J. dei einem Einbruch in das Kodlenlager Meteor in Abeinau den Zsjährigen Wächter Pfalzgraf, der ihn dabel ertappte, durch zwei Schülfe geistet.



# Wetterbericht.



Auch am Dienstag tam es im Bereiche einer subtro-pischen Lufiströmung bei ichwülem Wetter zu weiteren, meist gewittrigen Niederschläsigen. Jur Zeit steigt über Mittel-europa der Lustbrud wieder an, so daß zunächst wieder eine Besserung des Wetters eintritt.

Witterungsaussichten bis Donnerstagaben b Teils heiter, teils wolfig, vorübergehend etwas Regen, Temperaturen wenig verändert, mähige subwestliche Winde.

ant 27. Juni 1934. et 0.88 m gegen 0.86 m gehern 0.11 " 0.09 " " 1.30 " 1.30 " " 0.86 " 0.88 " Biebrich: Begel Maing: Raub:

Roln:

Die heutige Musgabe umfaht 18 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Siellverfrer an Sangtdeilfeiler: Erih Ganthen.
Siellverfrer an Sangtdeilfeiler: West geing Nang.
Dereinbootfich ihr Goling, minimputtist and Annets frig Ganther; für den
politischen Inderlichenken Nant Seing Nang; für unpolitische Zeitzige und
Dermifdeten 2.0. Nant feing Nang; für singellische Zeitzige und
Dermifdeten 2.0. Nant feing Nang; für singellische Zeitzige und
Dermifdeten 2.0. Nant feing Nang; für Schadendreiten, zufrichget, Janober
and Germifet Gung, auch eine Stehnen der Schadenschaften und der
Seiner Stehnen vom Seiner und der Stehnen vom Seiner
Seiner vom Seiner vom Seiner der

Durchichnitis-Aufloge Mal 1994: 17502, Sannings allein: 18412 Draf und Derlag bes Biesdebene Tagblatte: E. Schallenberg iche flo foudbundurch, Wasdeben, Cangoglis II, Copfiaft-Caus", Profeso Dr. Gufan Siellenterg und Dulerdinder Seineld Ques.

# Theater Ein spannender Kriminalfilm nach dem gleichnamigen Werk von TT 566 **Edgar Wallace** T G DER T DOPPEL-T Ŧ 77 GÄNGER T+ 77 T

In den Hauptrollen: Georg Alexander / Camilla Horn Gerda Maurus / Theo Lingen

Wenn ein Kriminalroman von Edgar Wallace das bekannte Motto:

"Es ist unmöglich, von Edgar Wallace nicht gefesselt zu sein"

mit Recht trägt, dann ist es "Der Doppelgänger", der hier verfilmt ist.

TT

TT

Vorzügliches Beiprogramm

2.30, 4.35, 6.40, 8.45 Uhr

Jugendliche haben Zutritt! vores serve

# Nachlaß-Versteigerung.

Freitag, ben 29, Juni 1934, 9% Uhr beginnend, perfteig, ich im Auftrag ber Erben in ber Mohnung 2 Fischerstraße 2, Parterre

folgendes guterhaltene Mobilian

olgenoes auternatene promitar:

1 hochherrschaftl. Renaissance-Egzimmer mit reichem tänitlerlichem Schnigwerk, best. aus: antikem Rarnberger Büfett, (1.80 Mir.), Krebens, Biersauflich, 6 Stühlen und 2 Armiehnissieln mit Leber;

atberobe. Aleiumödel, Beleuchiungsförver, dar, döne ant. Kriftalle und venene, Lüfter, afte holl. Semalde, Kivo, Auftelle und Debotationsgegentande, Delft-Leller und Balen, Bendüle, holl. Fifervice die die Botationschaften der Steiterisch der Verbrücken der Kinder, der Angaben der Kiber der an Angaben der Kiber der an Angaben der Kiber der an Angaben der Kiber der Angaben der Kiber der Angaben der Kiber der Angaben der Kiber der Angaben der Kiber einer Alben-Einrichtung, Küden- und Kochgelchier und kochgelchier

fonit, Sausgerate freiwillig meiftbietend gegen Bargablung, Befichtigung Donnerstag von 3-5 Ubr

# Wilhelm Helfrich

beeibigter öffentlich angeftellter Auftionator beeibigter Tazator 1. 22841. — Wiesbaben, Schwalbacher Etrabe 23.

Melteftes Unternehmen am biefigen Blabe.

# Berfteigerung.

Freitag, ben 29. Juni, porm. 9% Uhr beginnend, perfieigere ich gufolge Auftrage im Lotal

Bildingenstraße 4
ber oberen Kebergolie — Televhon 28459
Idönes Esainmer (Ediche) Jüür, Mick-Griegelikrant, Aletherichtank, 2 caaler of ükk-Griegelikrant, Aletherichtank, 2 caaler of ükk-Griegelikriten, Kondemarke, aus — buildgantiher
Egle und 6 Etüble), einschus — buildgantiher
Egle und 6 Etüble), einschus — buildgantiher
Egle und 6 Etüble), einschus — Goleren und
Egle und 6 Etüble), einschus — konden
Egle und Egle und andere Kommeken
Egle und Egle und einschus — Abrieegle ükkente, Egle und einschus — Abrieegle — dasserbiander, 2 Kinderauso, Addieegate, Erammophon und Veletien, Alba, diere
Lepsiche 2 anale Aussichtisch, Ednethlich, amei
untste Eigl-Gafranke Golas, Esistlich, Berapent,
Esischant, 2 Käder i Fabrtad, Trube, Koffet.
Einschuster, und Kadmadine, Laden-Einsichtung
Kolonialm, 1 Lodentbele, Ausstellfakten, Dienchirme, Lüürer und Lampen, Einmadsgiefer und
täpte, daussbaltsaden, Ausstellsaden u. b. m.
entlich gegen Bartablung. Büdingenftraße 4

Wilhelm Rlapper

Auftionator und Tagator Ständig Uebernahme von Berfteigerungen aller Art bei befter Ausführung.

Der grandiose Erfolg!

**Lili Gyenes** Zigeunerinnen

# Mädels von heute mit Viktor de Kowa

Benutzen Sie die

Nachmittags - Aufführung!

Bühne um 6 und 9 Uhr.



TT

T

TT

TŢ

TT

YŢ

TT

# Beleuchtungskörper

FLACK . Elektrohaus

# Preuß.-Südd. Klaffenlotterie

Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse 269. Lotterie hat bis zum 4. Juli 1934, abends 6 Uhr unter Vorlage des Vor-klassenloses zu erlolgen.

Ziehung: 4. Klasse 11. u. 12. Juli 1934 Kauflose sind hierzu noch in allen Abschnitten zu haben. 551

Die Staatl. Lotterie-Einnehmer in Wiesbaden.

Um Dienstag, den 3. Juli 1934 und Mittwoch, den 4. Juli 1934

jeweils von 10 bis 1 Uhr u. von 3 bis 7 Uhr

# Gaale des Hotels "Wilhelma"

su Wiesbaben, Sonnenberger Str. 2 im Auftrage bes Konfursoerwalters im Konfurje über bas Bermogen bes

# Reichsfreiheren Carl Raig v. Frenk Sattenheim

sowie aus gräflichem und anderem sehr gut. Brivatbesit berrührend:

Untite Robel, Gemalbe alter und neuer Meilter, oftafiatifche Kunft, Kunftaegen-ftande in Gilber, Bronge, Jinn, Clienbein, Borgellan, faveneen, Beirertoppiche und obruden, antife Figuren-Seibenteppiche;

es fommen u. a. sum Ausgehot:

Originalrabierung von Rembranbt v.

Min

1 Gemälde v. Egbert v. Seemsferf d. Ae.
bas Alavier der Kaiserin Augusta
1 Stainer-Geige
das Archiv der Jamilie Naih von Frenh
gute Japan-Goljidmitte, oftenatifice Austliguren, Höchter Borzellan, beite Berjerteppicke (Teberan, Isphaban, Samarland,
China u.g. China u. a.) freimillig melitbietenb.

Befichtigung Camstag, ben 30. Juni 1934, und Sonntag, ben 1. Juli 1934, im Caule bes botels "Wilhelma", Wiesbaben,

# Wiesbadener Auftion Witte & Co.

Rommandit-Gelellicaft iben, Langgalle, Ede Barenitraße 8. Telepbon 24573, Sandelsgerichtlich eingetragen.

Bekannimadung

trainmolitei-Veretung vom 7, 1931 für Alti-Wiesbaben und ebrid dinauweiten. ele lautet: Bor jedem Grundfüld müllen an vem Wertlage, und swar: in der Zeit vom 1. 4. dis 1. 10. dis 8 Ubr in ber Zeit vom 1. 10. dis 1. 4. dis 8 Ubr

bis 8 Uhr ver Bürgeriteig und die an diesen elegenen Straßenrinnen gründ-ich gereinigt und der von der Bürgerteigen in die Straßen-innen abgesehrte Schmug be-

u erftatten, Ber Boligeiprafident.

Herren-Sohlen · · · Mk. 1.90 Damen-Sohlen · · · Mk. 1.40 Gutes Kernleder — Sauberste Arbeit — Ausführung B

Schuhmacherei Röder Frankenstraße 4.



Auch zu allen Roch-, Brat- und Badzweden berwenden viele hausfrauen

# Schwante's rein. Salatöl

3d empfchle:

Sejamöl 1.10 Erdnußöl 1.00 Sojaöl 0.88

Spezial . Liter Berbilligungsicheine werden in Jahlung genommen. Laffen Sieghre Bezugsicheine für Margarine rechtzeit, abstempeln.

Schwante nacht.

# lm Luxusautobus 5 Tage durch den Schwarzwald 30, Juni bis 4, Juli alle Kosten . . . RM. 36.50

Große Tagestahrt Mosel, Eifel, Hunsrück

nntag, den 1. Juli .RM. 9.50 A. G. Autobus, Wilhelmstr. Tal. 28001 u. 21184 u. durch die Reisebüros.

# Preußisches Staatstheater

Donnerstag, ben 28. Juni 1934. Großes Saus. Stammreibe C. 36, Borftellung

Tiefland

Muliforama von Eugen d'Albert. Wambach, Tanner, Schleim, Haas, Habit, Gerbart-Boigt, Müller, Kuffart, Darbich, Dofvach, Mechler, Müller, Ohwald, Streib.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 221/4 Uhr. Preife B von 1.25 RM. an.

Rleines Saus. Wenn der Sahn fraht

- Luttpiel in 3 Affen pon Auguk Hinricks, von Auguk Hinricks, von Gerhäufer, Wedlenburg, Benhölt, Fallner, Krid, von Senden, Riedu, Allner, Krid, von Senden, Riedu, Allner, Gride etwa 22 Uhr.

Ende etwa 22 Uhr.

Breife III pon 0,90 RM, an.

# Rochbrunnen-Rongerte,

Donnerstag, den 28, Juni 1934

Früh-Rongert

am Rochbrunnen, ausgeführt von dem läderige Kurorcheiter, Leitung: Ropellmeilter Ernik Seit. 1. Aeue Kameraden, Marich von Gaupe. 2. Grooff von Woulkroilto-Förfter. 4. In der neuen Heimat, Welser von Keler Bela. 5. Frantslie aus Donna Janaita von Supple. 6. Duvertüre zu "Undine" von Lorbing.

# Rurhaus-Ronzerte.

Donnerstag, ben 28, Juni 1934

Rongert.

Leitung: Rapellmeifter Ernft Geald.

Beitung: Aanellmeiler Ernft Schald.
Marich von Ohlen.
Ouwertüre zu Richard III, von Bolfman.
Die Auselte Kollett-Guite von L. Delibes.
a) Bas de Echotese, d) Andante, e) Bariotis.
d) Danle Sircolliene.
Eitenensauber, Bolser von Malbteufel.
Trantalie aus "Othello" von Berdi-Lavan.
habonera von Chabrier.
Ouvertüre zu "Orvbeus in der Untermell"
Offenbach.

20 Hbr:

Rongert. Mufit der Lanbichalten und Stadte, Leitung: Dr. Delmuth Ihierfelber.

Deutschland: Ouvertüre "Freischüh" von Weber, Aufland: a) Im faulasichen Dorle, d) In ber Moldee a Kautasiiche Guite" von Ippolitow-Iwanam

dien: ofballtänze von Lanner, talien: Staten:
Roma, 3. Guite für Orchefter von Georges 2.
(gelt, 3. 6, 1875).
Andante transuillo — Allegretto vivace — donte molto — Allegro vivacillimo (Carneval Bodmen:

men: Bohmens Sain und Flur, Anfon. Diction & Smetana.

rneval in Paris, Epilode für großes Orbeit 9. von Svendien

Mien: Eine Steppenstisse aus Mittelassen (Dr. Im List in Berehrung gewidmet) von A. Bardin Oberbausern: Reichenhaller, oberbanticher Bolfstanz (Dertiem Mal) von P. Schwerz,

# Der Rundfunk.

Donnerstag, den 28, Juni 1934,

Reichofender Frantfurt 251,4195. 5.45 Choral, Zeit, Weiter, 5.50 Commanit L. Stuttgart: Gumnanit II, 6.40 Zeit, 8 meldungen, 6.50 Weiter, 6.55 von Sab 8 löliri: Trüblonsert, 8.15 Wallerstand, W 8.20 Stuttgart: Gomnanit!

isoliri: Frühlonsert, 8.15 Aolieritand, Welt 8.20 Stuttgart: Gommadit.

19.80 Aachrichten. 10.10 Stuttgart: Schulfun! alle Chuiser. Bir letten einen Spreche 10.45 Archiide Raffolge für Ande Vank 10.45 Archiide A

19.00 Grengftädie I. Konftang Breifach — Rebl.

Breilach — Rebl.

20.15 Kom Rönigsberg: Reichelendung: Giunde
Ration: "Gönnes-Gomland." Bom der
glüd an der Gee. 20.50 Orcheiterkonsett.

22.00 Kalel: Bollsmulit. 22.20 Zeit. Rackid.

22.35 Gaarlant des Jungvolfs. Ein der
bericht. 22.45 Kachricken, Metter und Gebericht. 23.00 Kom Ragbeburg: Rackifen.

24.00 Rackimulit.

Deutschlandsender 191/1571.

Zeutichlandsender 191/1671.

5.50 Wiederholung der michtigiten Abendurtichten, 6.00 Enn Berlin: Gommalit.

Tagesipruch, 6.20 Enn Berlin: Gommalit.

Tagesipruch, 6.20 Kom Berlin; Frühlandt, 7.00 Kachrichten, 8.45 Leibesdung für Arau. 9.40 "Medlendurzliche Dortgeschäften.

18.00 Rachrichten, 10.10 Mehr Manne ilt Som Eine luftige Schallunde, 10.50 Kornelin Ersteinun, 11.30 Das deutliche Erd.

12.00 Bon Breslan: Mittagstonzert, 12.55 Januarien, 13.00 Barmados den Geto installen 13.43 Nachrichten, 15.00 Borfenbertichte, 31.43 Nachrichten, 15.00 Borfenbertichte, 32.45 Nachrichten, 15.00 Borfenbertichten, Goothes Statisenlehrt als deutschaften, Gotte Statisenlehrt als deutschaften, 200 Chapter Geholle, Warflichte Klinkt für Gieber Bauern.

18.00 Das Gebicht, 10.05 Lieber, die dem Dauffenbergen.

lä

Bauern. 19.08 Das Gedicht. 19.05 Lieder, die nom Deulis landiender ausgingen, 20.00 Kernipts Rachrichten.

Radrichten.
29.15 Jon Königsberg: Keichslendung: Stunde Ration: "Schönes Samland." Iom all glud en ber See. 20.50 "Junge Gefolgich Chortiches Spiel der hitler-Jugend. Musikalijche Kurzweii.

22.60 Radridten und Sport. 22.35 Die Reichelffarte, 23.00 Bon Damburg: Abendmunt.

familien-Druckfachen jeder der in turgefter Zeit E. Schellenberg iche Bofouch bruckerei - Wiesbadener Cagliati



# Wiesbadener Tagblatt

# SDFB.-Berbot im Regierungsbegirt Arnsberg.

Wegen GM.-feindlicher Tenbengen.

artmund, 26. Juni. (Eig. Drahmelbung.) Die golizeistelle hat folgende Anordmung etallen: Arnsberg) wie der Staatspolizeistelle (Regierungs-Arnsberg) wied dem NSDFR. (Stasthelm) dis auf 25 das Abhalten von Berlammiungen und Aufmärfede aus öffentliche Tragen von Uniformen und Abzeichen rund des 3 dienktliche Tragen von Uniformen und Abzeichen nund des 3 1 der Berordmung vom 29. 2. 33 in Verbinmit 8 14 VIII.

gründe: Die vom ASDFB. veranhalteten Ker-wiungen haben eine durch aus SA.-ieind-einen Berlauf, der on Berahaltungen gegen die SK. einen Berlauf, der on Berahaltungen gegen die SK. er Machtübernahme erinnerte und beshalb det der Erregung auslöfte. Die Erregung der SK. hat weiter-ward eine Geigerung erfahren, daß z. B. ein aus der unsgescholener Mann zum Ortsgruppenleiter Dort-Weit ernannt worden ist. Sierzu kommt die inzwischen mig gewordene Kuttat im Kreise Kolderg. Unter diesen inden ist meine Masjunahme aus vorbeugen den getalt den Gründen notwendig, autspolizeisselselse für den notwendig.

# Der Olsniger Morder festgenommen. Gin zweiter Musbrecher ericoffen

Ein zweiter Ausbrecher erschossen. Der Mörder na 7. der am Bonisgaben im Authopetickisgesängalis in den Hauftgerickisgesängalis in den Hauftgerickisgesängalis in den Hauftgerickisgesängalis in den Hauftgerickisgesängalis in der Hauftgerickisgesängalis in der Rückerna ausgebrochen mer, konnte nach denstag durch den Oberschaftlicher der EA. Auf mitg in der Rüde von Martneuflichen. Au uns Begletiung betand sich der mit ihm gestücktet und. Gebharde entwich, während Regensin den Otimar all. Otimar wurde schwer gesselleigen den Ausbreche in der Auftgeschaftliche Stellen der Auftgeschaftliche Auftgeschaftliche Auftgeschaftliche Auftgeschaftliche Auftgeschaftliche Auftgeschaftliche Auftgeschaftliche Auftgeschaftliche Auftgeschaftlichen der anges Nach den Ausbrucht der Erkand aufgespirit. Der alte gange Nacht hindung fortgesetz Alltweiner erkannte Gebhard, der sehne unter sehnen der Verpleberkung trug und rief ihn an. Da der Verzuntigt sehn aus der Auft der Auftgeschaftlichen Biede, gab Teubner wei Gebhard verschaft. Gebhardt verblauset infolge der Verwundung. Die wurde nach Ersbach übersährt. Schröder ist noch nicht in worden.

af Zeppelin" in Pernambuco gelandet. emburg, 28. Juni. Wie die Deufiche Seemarte mit-it das Lufischift "Graf Jeppelin" um 20 Uhr MEZ. mannbuco gelandet. Es wird morgen früh um 11 Uhr au seiner Jahrt nach Argentinten ftarten.

## ffeuer beim Berein deutscher Olfabrifen in Mannheim.

in Mannheim, 27. Juni. Auf dem im Industriehafen gem Fabrikgelände des Bereins deutscher Olfabriken entln der Nacht aum Wittwoch um 1.20 Uhr im Ertahdeut aus bisher unbedannter Urfache ein Größtwer, das but aus bisher unbedannter Urfache ein Größtwer, das lurichtung des Baues im Berlaufe einer Stunde nadegu vornichtele. Die Berufsseuerwöhr und mehrere knehren waren ichnellstens zur Etelle und griffen das mit sämtlichen versügdaren Nohren an. Es gelang, mit sämtlichen versügdaren Nohren an. Es gelang, mit sämtlichen versügdaren Kohren an. Es gelang, mit dimitlichen versügdaren feinen herb zu be-ken. Der beträchstiche Schaben ist durch Versicherung U. Der Betrieb muß für mehrere Tage unterbrochen M. Das Mannheimer Wert beschältigt zurgeit 380 ter. Ein Wann wurde bei den Löscharbeiten leicht U.

# Flugzeugkataftrophe in Rarlsbad.

Mag Ballenberg getötet.

Biez, Hallenberg geistet.

ger, 28. Juni. Auf bem Kardber Flugplah ereigs ich am Dienstagmittag eine solgenschwere Flugzeugspoppe. Ein einmotoriges Flugzeug der ichechollowsaussers allerolinie verlor turz vor der Landung, als sich die sie ichne über dem Flugplag besand, ein Steuer. Das sig flüzzte aus etwa 100 Meter herab und bodrte sich able Erde. Der Flugzeugführer und die beiden itg alte wurden getotet. Einer der Fahrgäste mar Spallenberg.

Internationale Galideraffare aufgebedt. Gefälichte Schuldverichreibungen ber internationalen öfter-reichifden Bunbesanleibe.

reichischen Bundesenleihe.

Wien, 26. Juni. Die Wiener Polizei ist einer großangelegten internationalen Fällsberassare auf die Spur gefommen. Durch einen Justi murde setzestellt, daß in den
letzten Tagen gefällichte Schuldverschrebungen der internationalen öberreichischen Solletsbundsanleibe von 1830 schick
zu derwechseln mit der öberreichischen Völletbundsanleibe)
in Umsauf gesetz worden ind. So kandelt sie der
in Umsauf gesetz worden ind. So kandelt sie dei
internationale Anleihe, über die derreichische Regierungen
ist 1927 verhandelt datte und deren Schuldverschreibungen
an lämtlichen großen Börsen notiert werden. Die Polizei
hat dieser eine Person verhaltet.
Rach den Ermittlungen schenen die Hälchungen von
einem weitverzweigten internationalen Fällsderfonfortium
auszugehen, das seinen Sitz im Auslande hat. Die Wiener
Vollzeit dat sich daher unverzüglich an die zuständigen Bedichen einiger benachbarter Länder mit dem Erinden gepannbt, ibrerseits die Rachforschungen in die hand zu
nehmen. Eine Spur sührt nach Brünn.

### Sege des Bals. Einfdneibendes normegifdes Gefen.

# Reuer ruffifcher Beftechungsffandal.

39 Beamte eines Bebensmittelamtes verhaftet.

Révol, 26. Juni. Nach einer Necdung aus Mostau hat die OGBil. in Leningrad 39 Beamteeines Lebens, mittelituites wegen Veruntreuungen in Hatgenommen. Angejicht diese neuerlichen Korrentionssales wurde von den zuständigen Behörden eine energische Aufraung erfoljen, wonach fünltigdin ichärlere Mahnahmen gegen in derartige Standale verwickelte Personen ergriffen werden.

langem Suchen gelang, am Montog Sugo Singer voll-ftanbig zerichmettert zu bergen. Sein Freund tonnte bisher noch nicht gefunden werden. Der Absturz ift auf einen Ris des Seiles zurückzusühren.

des Seiles guruchguführen.
Schweres Schabenfeuer im Ghloß Batodi. Im Schloß
Fledau bei Eranz, des dem früheren Ernährungsminister Oberpräsidenten a. D. von Votodi gehört und von
bielem an dos Königsberger "Kranfendaus der Varmberzigfeit" als Erholangsdeim für Violonissen verpachtet ist, fam
am Dienstagmittag, durch einen schaddhaften Schornstein verurlacht, Jener aus. Der Krand wurde erst entdect, als hohe Flommen aus dem nördlichen Flügel des prachtvollen riefigen
Arochfolises schlugen. In wenigen Minuten hatte das Favordschlises schlugen. In wenigen Minuten hatte das Feuer den gesonten Dachtlub des Schlosses in ein Flammen meer verwandelt. Simtliche freimissige Feuerwehren der Umgedung, auch die Königsberger Wehren, waren angerickt. Trostem der an nie das Obergeich ob völlig aus Schlaß Artoci drannte bereits vor etwa 10 Jahren einmal bis auf die Grundmauern nieder und wurde von leinem Besiher, herrn von Batodi, seinerzeit wieder völlig neu aufgebaut.
Dampferfollisson im helten von Lerient. Sechs Tate.

aufgebaut.
Dampferfollissen im Hafen von Lorient. — Sechs Tote.
Im Hafen von Lorient hat am Dienstegabend 6 Uhr ver auslaufende Dampfer "Prosperite" mit 200 Reifenden an Bord, alles Arbeiter der Halenverwallung und des Arfenals, den heimfehrenden fleinen Dampfer "Narte-Ange" gerammi. Man nimmt an, daß belde Schiffe gejunten find. Sechs Leichen wurden gedorgen. Im Krantendaus konnen lechs Hassander im Leben zurückgerigen werden. Ihn den Dampfern blieb einer bei dem Jusammenschiffe unverlicht, während der andere lech geworden war und ansign Assier zu ziehen, sodaß der Kapitan ihn auf Estrand letzte.

Jahreiche Opier der überichwemmungen in Indien. Nach Meldungen aus der Indo-Britischen Präsidentichaft Affa an werden in den überschwemmten Gebieten hunderte von Perfonen vermißt. Ein Dampfer mit zahlreichen Reisenden an Bord ist in der Gegend von Gauhati gestrandet. Alle Passagerer

# Marttberichte.

Wiesbadener Großmartt und Wochenmartt. Gemuje. und Obitpreife am 26. Juni 1934.

Gemüse und Obstyreise am 26. Juni 1934.

Martiverlauf in der Grohmartthalle: Anjudr gut, Berefauf ruhig, Große und Aleinvertaufspreise je Piund, Stidder Gebrund in Reichvertaufspreise je Piund, Stidder Gebrund in Reichvertaufspreise je Piund, Stidder Gebrund in Reichvertaufspreise. Ide einzelfammerten Jadien find die Großvertaufspreise. Freidehalbeit 10–15 (10), Spithobl 10–15 (10), Briting (Friehend) 8–15 (8–10), Romightobl: laugsteblig 10–15 (10), Treide und Frühefarotten 5–6 (5), Kohlrabi: Kreilandbolfradi 4–7 (4), Freidendblumentobl 25–80 (25–45), Bullbohnen 8–15 (8), Bulghohnen 25–30 (22 bis 25), Grüne Erbsen mit Schale 18–25 (10), Euppengrün, 1 28b. 6–8 (6), Javiebeln: intämbligke 6–12 (6), ausland. 7½—94; Kartoffeln: intämbligke (7.5), ausländbigke 12–15 (8,5), Kovisalat (Freilambolat) 8–12 (8–10), Gutfen 10 bis 30 (10–18), Treibomaten 25–35 (22–30), Radieschen 16 bis 4–8 (4), Kertich, 1 28b., 10–15 (10–12), ausländ. Laielafpel 32–40 (32), Krübötnen 1. 18–20 (14), Güßfirigke 1. 20–30 (18–23), Radieschen 16 (10), reife 15–20 (12–15), Johannisberen, rote 10–15 (10), eartenhimberen 30–40 (28–32), Gartenerdberen 23–50 (22–35), Jitonen, 1 Et., 4–5 (3–4), 2andbutter 180–140, Canbeier, 1 Et., 9–10, Jandbale, 1 Et., 2–10.

Mainzer Chlachtviehmartt.

Main, 28. Juni. Tühlfrich 20 Odijen, 14 Bullen, 517—Rübe ober Färlen, 300 Kälber, 769 Schweine. Nafiert murdd pro 1 Jentiner Lebendgewicht in RM: Iddien: a) 12. 27—33, 6; 22—26. Bullen: e) 23—26. Kübe: a) 24—29, b) 17—23, 6; 11—15. Färlen: a) 23—34, b) 22—27. Kälber: b) 32—48, 6; 22—31, d) 18—24. Schweine: b) 38—42, 6; 37—42, d) 35 bis 42. Nartfreetlauf: Größich mäßig belebt, langjam geräumt. Kälber rubig, langjam geräumt. Köchweine rubig, geringer Uberstand.

# Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

(Station cent street Marietalia	De fellen ser	end wife in	Doctoreller	
26. Juni 1804	1 Whe 27 morg.		s libr 27 abends	Witte
brud auf 0° und Normalichwers .	751.9	75L6	753:4	752.1
red. Duftlemperatur (Telfins) Relative Henditigfeii (Prozenis) Bindrichtung Riederschlagshöhe (Millimeles)	17.7 91 600 2 0.8	20.3 72 UB 2 5.4	19,2 76 92 92 92 92 92 92 92 92 92 92 92 92 92 9	19.2
Hetter			moltig	

länner

chien of so sen mein Geschenk chen, so gern jelen wenn sie nur inchmal wüßten rund womif:

ist Bolatum Bodenbe-in stets willkommenes, isches Geschenk. Bola-rerschöntjedes Zimmer, chi last keine Pilege und ihur, so wentg. il eppteh andbordure schon von RM, an Inüber 10000 seschälten vorrätig, ekte u. Druckschriffen lungbi vom Hasstallus.



Urlaub - welch eine Freude! Noch dazu, wenn Sie für

Hochsommer, Sport und Reise

die zwechdienliche Kleidung hoben.
Bet uns finden Sie stets Ihre Herrenkleidung richtig in Qualität richtig im Sig richtig im Sig richtig im Preis 1867

andt & Co. Kirchgasse 56 Beachten Sie unsere Auslagen!



Neugasse 22. Möbeltransporte Stadt- und Fernverkehr, Beiladungen nach allen Richtungen, Mébellagerung.

Fritz Zander E. Hillert

# KANN JEDER WERBEN!

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei WIESBADENER TAGBLATT / Langgasse 21 / Fernruf 59631



Mafulatur Taghl. Berlug.



# Der Reinhardt'sche Steuerreformplan.

Reine Steuererhöhungen und keine neuen Steuern. — Dagegen Steuerzusammenlegungen und Erleichterungen. — In einem Ausmaß, das für die Haushaltslage erträglich ist.

Der Plan wird im Berbit Gefet.

München, 26. Juni. Der Staatsseltetür im Reichs-finanzministerium, Bg. Tris As in hardt, verfündete in ber Bollistung ber Mfabenie für Deutsches Recht am 26. Juni 1934 in der Aula der Universität München den folgenden Plan der großen nationallogicistischen Steuer-redorm, die sich in Bobereitung besinder und größen Teil bereits im sommenden Herbit Gesey werden wird.

# Bolt, Staat und Steuerbedürfnis.

Viemand von uns fann leden und gedeihen abne die anderen. Wohl ahne den einzelnen anderen, nicht aber, ohne Glied einer organisierten Vielheit von Verlied und eine den einzelnen anderen, nicht aber, ohne Glied einer organisierten Vielheit von Verlied und eine Die natürlichke Grundlage sir eine solche Vielheit ist gegeben, wenn die Angehörigen der Vielheit ist gegeben, wenn die Angehörigen der Vielheit gleicher Abkammung, gleicher Sprache, gleicher Sitte und zu heine solche nus der Anzur derund von die Vielheit ist das, was wir Bolt nennen.
Soll ein Volt nicht nur von Antur aus, sondern auch rechtisch als solches gesten, und sollten die Vegiehungen der Volltzen der Volltzeit der Volltzen der Volltzeit volltzen der Volltzeit volltzen der Volltzeit volltzen der Volltzeit volltzeit der Volltzeit volltzen der Volltzeit volltzeit der Volltzeit volltzeit der Volltzen der Volltzeit volltzeit der Volltzeit volltzeit der Volltzeit volltzei

in einer Person. Er stellt die Form dar, in der sich das keben der Boltsgemeinschaft und aller ihrer Glieder vollsieht.

zieht.

Jur Regelung der Beziehungen des Boltes und des Staates zu anderen Wölfern und Sicaten, und der Beziehungen der Beziehungen der Beltsgenossen wie den bei der keinmene Fahrung und eines bestimmten Apparates. Die Staates zu anderen Boltsung und eines bestimmten Apparates.

Die Staatsführung ab este hat der kegierungen aber Boltes und dier seinmmten Fahrung der Fieder uns, an deren Spike der Führer sieht, der Staats erhölet aus allen össenlichen Einerkeitungen, is bestimmt sind, das Leben des Boltes und aller seiner Kültung seiner Kültung verstaut segeln und zu Ersüllung seiner Entsates erfolgen um des siener Kültung anvertrauten Volles willen. Die zur Bestreitung der Ausgaben erforderlichen Mittel müssen, in wei Ausgaben erforderlichen Mittel missen, in sie Musgaben erforderlichen Mittel missen, in sien von Steuern und sonstigen Abgaben auf die Glieder der Boltsgeneinschaft umgelegt werden.

Aus der Kotwendsset, der Ersüllung der staatischen Ausgaben erforderlichen Mittel auf die Glieder der Boltsgemeinschaft umgalegen, erzibt sie des sielengröße Verantwortung der Staatssissung gegensche der Wittel missen erforderlichen Mittel auf die Glieder der Boltsgemeinschaft ungalegen, erzibt sie den einegroße Verantwortung der Staatssissung gegensche der Woltsgemeinschaft und Wittel missen gewind gein, um die Musgaben, die Wittel Mittel geroße der Boltsgemeinschaft und benutz sien, das der kussen der Wittel die Bereussehnig für des Keienschaftschaft wie und er Ausgaben wirtschaftschaft der und sieder Wittel die Bereussehnig für des Berusstands und sie ein der siehe der der siehe der der wirtel der Wittel die Berusslehung für des Schaften und beziehe siehe Berusslehung die und beziehe Schaftung einer gelunden wirtschaftschaft und bestehe wirtschaften und beziehe kennt den der Verlage und in ihrer Söde und in ihrer Gestaltung einer gelunden wirtschaften und beziehe kennt der einer gelunden wirtscha

gemeinschaft in allen ihren Gliebern in ber Regel die Folge

Sehöhung der Täße einer bestehenden Steuer niemand dent.

Dede Förderung der Warenaussuhr aus dem Auftommen einer neuen Steuer wirde eine Förderung auf Kosten der Allgemeinheit sein. Der Ghaden der sie, seiner wirde Auftommen einer neuen Steuer wirde den der sie, der Kosten der Auftommenheit sein. Der Ghaden der sie, würde kestimmtstehaltlich gesehen, daraus ergeben würde, würde kestimmtstehaltlich größer sein, als der Kugen aus einer vermehrten Warenaussuhr. Wir milste leibstverständlich alles nur Denkfore aur Förderung unferer Warnaussuhr. Wahnahmen wird sedoch keine sein, die zur Beldfung der deutschand werden von aus fuhr tum. Unter den zu erzeisenden Mahnahmen wird sedoch keiner sein, die zur Beldfung der deutschalt wird der Belatung der deutschalben Verlagen wirden klieften wirden klienenvielle Klieften wirden klienen von der deutschalber deutschalber der deutschalber der deutschalber der deutschalber deutschalber der deu

# Die steuerliche Gerechtigkeit im nationalsozialistischen Deutschland.

Die steuerliche Gerechtigkeit im te Geischenber deinen gedacht, irgendwelche neue Steuer einzusühren, und es üt auch nicht daran gedacht, die Säge beitehender Seiwern zu erhöden. Jede Erhödung der beitehender Seiwern zu erhöden. Jede Erhödung der deitehender Gesennteuersalt der Gentlichen Kolsswirtschaft wirde nichts anderes als vollswirtschaftlichen Unsinn der deuten. Das der Gedanke einer Erhödung der bestehenden Gesennteuerschied in der Erhödischen Until der Gestaft für die Dings nerontwertlich ist, na eler Entschieden, beit abzeichen wird, verlehe sich von lebst. Aussenammen ind einzelen Wischammen, die nicht durch instellisse Geschietspunkte bedingt sind, soderen durch die Vatrenderien. In die Entwicklung der deutschen Vollswirtschaft einzugreisen. — Ich den der Vollswirtschaft einzugreisen. — Ich den der Sollswirtschaft einzugreisen. — Ich den Eind per zich alls keuner vorzusiehen, die sich nach der Höhe de Stellichaften und Gesellschaften und Schamadme soll dem Winder der Vollswirtschaft einzugreisen. Die eine Windelschaften und beställich den der Drang, kleine Aktieugesellschaften und beställiche der Vollswirt gesellschaft geschaft der Vollswirt über der Vollswirt gesellschaft gesellschaft der Vollswirt über alle der Vollswirt über der Vollswirt 

bestehender Steuern zu erhöhen, es ist jedach beab-lichtigt, die Zahl der Steuern wesentlich ab-zubauen und die Steuersäge zu vermindern. Der Abbau ber Gteuern fann entweber in ber Befet-tigung einer Steuer ober in ber Berichmelgung von Steuern befteben.

Die Beseitigung einer Cteuer darf nur ersolgen, wenn entweder anzunehmen ift, dos durch die nollswirtschaftliche und irsalitische Wirtung der Beietigung der Ausfall ausge-glichen wird sich denke hier an die Beietigung der Arati-radrzeugsteuer für neue Personentrafrigärzeuge, an die Be-leitigung der Schaumweinsteuer und an die Beseitigung der Schaumweinsteuer und an die Beseitigung der Schaumweinsteuer und an die Beseitigung der

# Erhöhtes Steuerauftommen bei verminderter Steuerlaft.

Mineralwaffersteuer), ober wenn bie allgemeine Sausball

# Umbau der Cheftandsbeihilfe, der Burger. und Rrifenfteuer - Bereinigung ber Bierfteuern.

Biersteuern.
Die aligemeine Hausbaltslage läßt eine Kerminderung der Steuereinnahmen bis auf weiteres nicht zu. Steuern, deren Bestigung in ihrer Auswirtung vonngssäusig zum Ausgelich der Anfalls südren würde, sind, mit Ausnahme vielleicht der Schafts südren würde, ind, mit Ausnahme vielleicht der Schaftsliche und der Ausschliegen eine der Ausschliegen der Ausschliegen der Aufalle der Geeuern nur durch Verlämstung der Jahl der Steuern nur durch Verlämstung der Jahl der Steuern nur durch Verlämstung der Anfalls der Steuern nur der her menstellebener Steuern erzeicht werden. Ihr der het in bestiedener Steuern erzeicht werden. Ihr der hier in bestiedener Steuern erzeicht werden. Ihr der Schaftslagen und der Einfommensempfänger mit mehr als 8000 KW. Auftreseinfommen in die Einfommensteuerzuschlage der Sindsgennur and eine Steuer vochande lein wird. Es ist auch beabstätigt, die Gemein der in bediest teuer der Reichselorm wird es noch manche andere Bereinigung porzunehmen geben, die unmittelbar oder mittelbar zu einer Verminderung der Jahl von Steuern silt, wem

dar zu einer Verminderung der Jahl von Steuern sützen wird.

Was hinsichtlich der Beseitigung von Steuern gilt, wem die Beseitigung nicht durch Berichmelzung, sondern den Verzigt auf die Einnadme erfolgt, das gilt von Steues isn ein un gen und Steuervergün fit gung en Aufolde diesen genemen dasschaftlich genemen der Steuersteinahmen nicht zusählich genemen verben kann, daß durch die vollensichtiger Frühung angenomme werden kann, daß durch die vollensichtiger Frühung angenomme werden kann, daß durch die vollensichtiger Frühung angenomme verben kann, daß durch die vollensichtiger Frühung angenomme der Aussall möglicht ausgesichen wird. Ich der die vollen der einer sehn ner die vollen Geuervergünktigungen die wir seit einem Zeit nicht alle die Verlagen der Verlagen und Gegenheime, Etwertrichte für Aufwendungen zu "weden des zinlien Luftschusse wie Ermäßigung der Gewerfelichen der Verlagen und die Konting der Abgede zur Arbeitsolenhilte. Die Sentung der Konting der Abgede aur Arbeitsolenhilte der Verlagen der Arbeitsolenhilte der Verlagen der Arbeitsolenhilte der Abgede und inlogendellen durch den Rüfflich und der Arbeitsolengiffer und des Arbeitsolensis der Arbeitsolensis der Arbeitsolengen eine Verlagen der Arbeitsolengen und der Arbeitsolen

# Erhöhung des Freibetrages für Rinder.

Erhöhung des Freibetrages für Kinder.

Im Rahmen der Steuerreform sind weitere seite erhebliche Steuerresseichterungen vorgischen. Diese delichen teilweise in der Möglichkeit, die ben Diese delichen teilweise in der Möglichkeit, die Teile des Genommens unter bestimmten Bedingungs steuerfreibeträge sink kinder, teilweise in der Ammittelbaren Senfung der Steuersteilet zu erlangen, teilweise in den steuersteilet zu erlangen, teilweise. Der Müssell, der ihn aus allen diesen Erleichterungen erzisk, wird, gesunsteutstig gesehen ausgeglichen, teilweise im Rahmen eines bei kinden und die Kentellen und diese der Verleichterungen erzisk, wird, gesunsteutstig gesehen ausgeglichen, teilweise im Rahmen eines bei kritensen den die den die Gemährung und die Erhödung aus der Erleichterung ausgestäufig ergeben. Es mird der hiebesweise auch die Gemährung und die Erhödung ische Kreibetrag siur Kinder in ihrer alle wirtschaftlichen Wirtung zum großen Leit ausgeglichen, webelondere, wenn es sich um kleinen um mitteleer Einfammen empfänger bandelt, von denen gemährleitet erschein, des sie der Arten der Erhödung dem Kerbrauch und bestien Folge, ammitdelsen, dem Algemenn Saunschl zusübren. Der Borzus bestieben ausgeglichen in der Regel darin, daß der Betrag der Steuerperminderung, die sich aus der erhöbten Kindererunssigner ersitz, durch des Setzogs der Steuerreminderung beitem Kertag der Steuerreminderung beitem Kertag der Steuerreminderung beitemt sich Verlagen der Steuerreminderung durch der Kertag der Steuerreminderung durch der Kertag der Steuerreminderung durch Berbrauch in der Betrag der Steuerreminderung durch Berbrauch in der

allgemeinen Haushalts geleben, eine schwere Verantworter auferlegt, für die alle Stellen und alle Boltsgenoffen in Interesse bes Boltsgangen, im Interesse einer Gewährteitund des Fortgangs der wirtschaftlichen und jozialen Gesanden unbedingt Berftandnis haben sollten.

Was von der etwa ersorberlichen Uniersassung wen wichtiger Ausgaben auf der einen Seite gilt, das gilt der Anterlassung gewisse erlangter Steuervergünftigen auf der anderen Seite. So sommt immer und immer wi vor, daß Organisationen und Verbände an uns heranten mit dem Antrag, bestimmte Ausgenbungen zum Abun keuerpflichtigen Einsommen zuzulassen ober dergl. inte beitim Jwede. Die Gewührung der steuerlichen Erleichterung w

en ift. würde das der Anfang vom Ende der Einkommensteuer, der Körperschöftssteuer und der Gewerkesteuer und in zwangsläufiger Fasse davon vielleicht vom Ende einer ordentlichen Geuermirtschaft und Haushaltswirtlichaft überhaupt sein und Gesabren für die gesamte disentlichaft überhaupt sein und Gesabren für die gesamte disentlichaft nach sich setwaltung und für das Sein der Wolfsgemeinischaft nach sich sieden. Wenn jemand als Spender von 20000 AR, irgendwie etsichtenen will, 10 muß er auch tatsächlich bereit sein, auf 20000 AR, augunsten der bestimmten Sache zu verzächen und nicht den Rehmer veransalsen, deim Kecksitiansminisserium zu beanstragen, ihm 2000 bis 13000 AR, zu erstatten.

Die Steuerpolitit im Abolf-Sitler-Staat ift im wesent-lichen auf brei große Gebanten abgestellt:

- en auf orei geoge obedinen wygigete.

  Rampf um die Berminderung der Arbeitslofig feit und damit um die Gesundung der logialen, wittschaftlichen und finanziellen Dinge unteres Solfes, in Juanmendung damit Lösung drin-gender vollswirtschaftlicher Fragen;
- 2. Forberung ber Famille, in Busammenbang bamit Bermirflichung bes vollspolitifchen Gebantens
- 3. Betonung bes Wertes ber Perjonlich feit und ber perionlichen Berantwortung in ber Wirticaft.

# Rampf um die Verminderung der Arbeitslosigkeit.

Wir haben seit April 1933 bereits vericiedene Steuer-eise erlassen, die auf Kampf um die Berminderung der Ar-eitslosigkeit abgestellt find.

# Förderung des Rraftmagenverfehrs.

Dem Krafischtzeugkeuergeles noch dem 31. Warz 1933 emäß im die Beriomenfraftichtzeuge, die nach dem 31. Warz 1933 eitmalig augelassen ihr, fraftichtzeugkeuerteit. Die Bolge innen ist, doch der Stidigahl der in Deutschand erzeugen meinentraftichtzeuge und die Jahl der in der kraftschaften und die Jahl der in der kraftschaften Die Jahl ber in Deutschand erzeugen Werfonentroftichrzeuge betrug im ersten Bierteljahr 1933 1883 und die erho op per is dochen. Die Jahl ber in Deutschand erzeugen Werfonentroftichrzeuge betrug im ersten Bierteljahr 1933 1883 und die Erkeitslosen in der Kraftschapsagindultrie und deren Kebenimerben sind gestiegen. Der Aussiall an Kraftschaftseuglichen ber Kraftschapsagindultrie und deren Kebenimerben sind gestiegen. Der Aussiall an Kraftschaftseuglichen ber Stenenberten Behaben intolige vermehrter Erzeugung, vermehrter Hmidge, ermehrten Einfommens und vermehrten Serbrauchs.

Eine weitere Höcherung des Kraftwagenerterbes ergibt des hen die Lieben der Lieben der Schaftschaft der Aussialla der Schaftschaftschaft der Aussial zu der Schaftschaftschaft der Aussial zu der Schaftschaft

# Steuerfreiheit für furglebige Gegenstände.

Das Geseh über Steuerfreiheit für Ersahbeichaffungen vom 1. Juni 1933 erstreckt sich nicht nut auf Kraftschrzeuge, sondern auf jegliche bewegliche Gegenstände, die zu einem

gewerblichen aber landwirtschaftlichen Anlagefapital gebören. Die Folge davon in eine Beledung auch in der Machinen, Weckgeuge, Gerätes, Sücomöbels und derzl. Ind bahe hereits darauf dingewielen, daß dem neuen Einfommeniteurgeleig gemäß die gleiche steuerliche Bergünstigung auch ihr neue Kraftchrzeuge gewährt wird. Dies Bektimmung im neuen Einfommeniteurgeleig wird sich dei Steuerplichtigen, die ordnungsmäßige Auchightung aben, auf jegliche dewegliche Gegenkände des gewerdlichen der landwirtschaftlichen Anlagefapitis erktreden, deren gewöhnliche Kuthungsdauer ersahrungsgemäß zehn Jahre nicht übersteigt.

Dem neuen Einfommensteuergeleh gemäß soln die Steuerblichen der ist der erbit an z der Hand der gemöhnliche Kuthungsmäßige Auchightung dahen, bet Anlagegagenständen, deren gewöhnliche Kuthungsdauer ersahrungsgemäß sehn Jahre nicht übersteigt, die Abschreibung nach ihrem Belieden vornehmen können. Sie sollen die Abschreibung nach ihrem Belieden vornehmen können. Sie sollen die Abschreibung nach ihrem Belieden vornehmen können. Sie sollen die Abschreibung auch der er Ruthungsbauer der erstellten der Betrag der Kuthungsbauer verteilten oder den Betrag der Kuthungsbauer verteilten oder den Betrag der Kuthungsbauer verteilten oder der Betrag der Kuthungsbauer verteilten werte Betrag der Kuthungsbauer verteilten werte Betrag der Kuthungsbauer verteilten der Rechtschaftlung der Settellung bereits voll vom Keuerplichtigen Gewinn absehen können. Dies Vorlächt werte der Kuthungsbauer der klangeschaftlungen vom 1. Jami 1983 zugrunde liegt. Das Geles liber Steuerfreiheit für Erlagbeschaftlungen vom 1. Jami 1983 zugrunde liegt. Das Geles liber Geuerflichtige, der Gegenstände des Anlageschaftlungen vom 1. Lann den der eine Kentrungsgemäß zehn Jahre überlicht, die Aufprendungen für einen Langeschaftlungen Gegenständ des Anlageschaftlungen der Auch uns dans der eine Kentrungsgegenstände, um Erlagegenstände vor der nicht überkeitzt, die Aufprendungsgegenstände, dem Erlagegenflände des Anlageschaftlungen des eine Lannen Anlagesc

netiet: 1. ein bebeutungsvolles Mittel gur Anregung von Dedung vorhandenen Bedarfs und fo-mit im Kampf um die Berminderung der Arbeitslofig-feit;

3ch rufe alle in Betracht fommenden Steuerpflichtigen bierburch auf, burch Bergebung entfprechenber Muftrage

Ar. 172. Gette II.

joset ju handeln, und emplehle allen Maschinens. Werts
zeuge, Büromöbels und ähnlichen Fabriten, ich auf einen
echödten Auftrageeingung in den sommenden Wochen
und Monaten einzuhrelen. Die Eriasbeschaftlung oder
Remenschaftlung muß die zum 31. Dezember 1884 erfolgen,
menn der Betteng der Allmendungen delfür vom Sewinn
für 1934 soll abgeleht werden können. Die meisten Gegenikände des Anlagetapitals sind in der Reget kursedig.
Auf die meisten Gegeniände des Unlagetapitals wird die
Borschrift inslänklisch der Kinerlichen Schanblung
der kurzsedigen Gegenschinde gilt nich nur für Erfahbeschaftlungen und Reuanschaftlungen, die die zum 31. Dez,
1934 erfolgen, iondern für immer. Die gewaltige Belebung,
die sig aus der Borschrift ergeben wird, wird deskald nicht
nur auf die zweite Hälfte des gegenwärtigen Jahres des
Jer augenbildische Ausfall an Einsommenstener, Kör-

verante dietben, jondetn jöttdouetn. Der augenblidtige Ausfall an Einfommensteuer, Körperschaftessteuer und Gewerbesteuer wird mehr als ausgeglichen werden durch Berminderung des Jinanzebearfs der Arbeitslosenkisse und Erhöhung des Ausstances an Steuern infolge der erhöhten Umfale, der erhöhten Einfommen und des erhöhten Berbrauchs, die sich aus der Belebung ergeben werden.

merben. Much binsichtlich ber Abschreibung für langlebige Gegenkunde des Anlagetapitals, das beist 
losse, beren gewöhnliche Ausungsdauer erfahrungsgemaß 
zehn Sahre überfleigt, ist im Entwurf des neuen Einfommensteuergesetes eine Berbeiserung vorgeseben. Diese besteht 
darin, das ein Juhod von Abschreibungen ben zu ermitteln 
den Gewinn nicht voll, sondern nur zur Jälfte jugelest werben joll. Es soll infolgebesen dem Eteuerpslichtigen nicht 
das gesamte Juhoch der Abschreibungen wertoren geben.

# Steuerfreiheit für neue Unternehmungen.

Steuerfreiheit für neue Unternehmungen.
Es gibt Bolfsgenossen und Unternehmen, die sich mit der Entwidlung neuer Heilungsversahren oder mit der Heilung neuartiger Erzeugnisse befollen. Es tann im Einzelfall im Interesse er gesamten deutigen Bolfswirtschaft gelegen sein, die Entwid ill ung eines solchen neuen der felt ungsverfahren oder die heilung der neuertigen Erzeugnisse zu fahren. Das Interesse ten werden der Gelbst versorzung noch er Gelbstellung der neuertigen Erzeugnisse zu fahren. Das Interesse tann dem Gedanken der Gelbst versorzung noch ein werden der Hebst versorzung der deutschen Unternehmen ber Gelbst versorzung networken der Gelbst versorzung der deutschen Unternehmen. Es mite in der Regel gleichzeitig dem Gedanken der Arbeitsbeschaftung gedient werden.

In dem Fall, das sie die deinwicklung eines neuen Herkellungsverfahrens oder sur die her keichtung neuartiger Erzeugnisse ein übertagendes Kohlinis der gelanten deutschen Bolfswortschaft anerkannt wird, kann der Keichminister der Finanzen für eine von ihm zu bestimmende Jeit das in Betracht sommende Unternehmen von den laufenden Gewern des Reichs und der Zönder, die vom Ginfommen, vom Ertrag, vom Bermögen oder vom Linsag erhöben werden, gang oder teilmesse heiten. Diese Ermächtigung ist durch S 3 des Gelegen über Steuertleichtetungen vom Levislandspelt und der Rogschaftlich unter Kall und der haben gernacht und der Verleichnappelt und der notwendig werdenden Berkärftung der Reinandmen auf Körderung der Bestötzerlorgung in der nächten gelt wörkent den neteres Geleg erfeienen, das ehrstlich unrecht in weiteres Geleg in der Keiterleich gelt ernächtigen.

# Beitere fteuerliche Magnahmen im Rampf um die Berminderung der Arbeitslosigfeit find:

- Beitere steuerliche Mahnahmen im Kampf um die Berminderung der Arbeitslosigkeit sind:

  1. Das Gesch über Steuersreiheit für neu er et ichtete Kleinwohnungen und Eigenheime nom 21. September 1833. Dadurch mitd der Aus von Kleinwohnungen, die in 1834 und 1835 errichtet werden und von Eigenheimen, die in 1834 bis 1938 errichtet werden, teuerlich geschoter und der Dammartbeleit;

  2 die Beroednung vom 20. April 1934 über die Infandlehungen und Ergänzungen an Gebäuden. Danach mit dine Ermäsigung der Einfammenscheitschaftlich oder Körperschotisleuerschuld um 10 v d. der Angewehungen ist Infandlehungen aber Ergänzungen an Gebäuden, deren Beginn und Ende in die Zeit dom 1. Januar 1934 die 31. Wärz 1935 fallt, gemährt. Im der Seit der Seinerschaftlich und die Zeit der Seinerschaftlich der die Index der Bedauch in der Geschaberiegentimer und wiere Beledung des Baumarttes Index in die Ermäsigung der Einerschuld der der Ermäsigung der

# Sentung der Umfatsteuer für den Binnengrofhandel auf 1/2 v. S. -Erzielung eines gleichmäßigen Beschäftigungsstandes.

Rach dem bestehnden Umlassteuergeleh ist der Binnen-großdandel mit 2 dom Hundert umlassteuerpflichtig, soweit er Ware auf Lager nimmt und ab Lager verfauft, und umlassteuertei, soweit die Ware dei ihm nur durchlauft zweds Besörderung an den Abnehmer. Ams dieser derken-den Kechtslage etgeben sich die beiden sogenden Wissischaet. 1. Die Unterscheidung der verschlieben und sirren von Beith Bedeutet sur die Berwastung und sir die befolisung.

- belaftung; Der lagerhaltende Grafhandler wird bei ben ge-ringen Gewinnipannen in feiner Metidomerbsfabigteit gegenüber demjenigen Großhandler, ber die Bare bag ber Großhandel einheitlich mit 3.0. h. be-

nur meds Bestortung an den Abnehmer dei sich burchlaufen lägt, erheblich benachteiligt. Insolgedessen wird die Lagerhaltung im Größandel weitgehend der mieden. Die Auftrage an die Indultrie werden sieweile erteilt. Es werden furge Liefertjichen gestellt. Es müssen überlaunden geleistet werden Arbeiter neu eingestellt werden, die Arbeiter neu eingestellt werden, die Arbeiter der den die Arbeitspelf wuß der zu die Arbeitspelf wuß der es müßen Arbeitspelf muß der es die Mustragsmangel, und die Arbeitspelf wuß verfügt werden, oder es müßen Arbeitsfräste entäglen werden, der geschaftigung ist unsmöglich gemacht.

Geite 12. Ar. 172,

ke uert wird. Das bedeutet für den lagerhaltenden Großbändler eine Entlastung um 75 v. H. der beispändler eine Entlastung um 75 v. H. der dangerhaltenden Großbändler eine Entlastung um 75 v. H. der angemeissen gene gene fleine Lagerhaltung. Er wird nicht mehr, wie hisher, eine Aufträge an die Indultite erft dann erteilen, wenn er Abnahme dassit dat, sondern er wird ahne Rückfich auf vorliegende Sessellungen gleichmäßig und weite Sicht große Aufträge mit der Indultie abs 1 fliegen. Daburch werden der abseiche Seichäftigungen bei der Indultrie ausgeschlossen. Es wird in der Beschäftigung zu Gleichmäßigteit sommen. Und was zu weiterer Antrebelung der Wirtschaft im gegenwärtigen Zeitpunkt und im benorstehenden Winter om ganz besonderer Bebeutung ein wird. Der Großbandel wird hie Läger schaffen und ent-prechende Aufträge erteilen. Dataus wird sich mit sommenbundert Millionen wird angenommen werden fönnen. Heute
kind die Asger des Großbandels in gut wie leer. Der Großhandel wartet auf den Zeitpunkt einer umfaussertlichen Erleichterung, um im Wahrnerdmung bleier Erleichterung zur
Zagerhaltung und zur Vereinseldigen eres Geschärtsbetrieds übergehen zu fönnen. Der zwed der umfahlteuerlichen Maßnahme, die den Großbandel betrifft, ist ein dreilichen Maßnahme, die den Großbandel betrifft, ist ein drei-

ingen Magnayme, die den Großgandel betrifft, ift ein dreifacher:

1. Wesentliche Bereinfachung der Berwaltung bei der Elemerbehörbe sowohl als auch deim Großhändler,

2. Gleichmäßigteit im Beschäftigungsstand in der Industrie,

3. Kampf um die Berminderung der Arbeitslioseigteit.

6 änzlich besreit von der Umschsteuer sollen dem vorlisgenden Gestehenung gemäß die Großhandelslieserungen verschiedener Messeneurg des Binnengroßhandels welche Tage der Umschseiteuerung des Binnengroßhandels wollen wir uns im Finanz und Gewertschausschuß der Alademie sur vorlisses Kecht noch besolen.

# Bedingungslofe Steuer- und Abgabenfentungen find bis jest erfolgt:

1. Durch die Gesehe über Halbierung der land-mirtschaftlichen Umsahkeuer und über Genkung der landwirtschaftlichen Grundsteuer uom 21. September 1983. Die Folge dieser am 1. Oft.

1933 eingetrefenen Senfungen if eine Erhöhung der Rauftraft der Landwirte. Die Landwirte fönnen entiprechende Vertäge mehr aufwenden für Inflandsehungen und Ergänzungen, für Löhne, Betfeldung und sonitige Dinge und auf die Weise den Verbrauch beleben belsen;

gen und ersanzungen, jur Ladne, verteidung und jenktige dinge und auf die Weise den Verdrach beleben belien; der die und alle Weise der Verdrach beleben belien; der Artikel III des Kauftraftgesetzes von 26. Mätzt 1934. Danach ift eine meientliche Genkung der Wegade auf Arbeitslofen hilf ersolgen. Die Genkung ist document die Verdrach der Arbeitslofen der Arbeitslofen der Arbeitslofen der Finanzsedarf der Arbeitslofen der Genkung in der Arbeitslofen der Arbeitslofen der Genkung ihr der Arbeitslofen der Genkung in der Arbeitslofen der Gertag in Arbeitslofen der Gertag in Kachungslahr 1933 rund 330 Millionen AM. Durch das Geletz vom 26. Mätzt 1934 ift mit Wirkung ab 1. April 1934 die Abgade um rund 300 Millionen AM. gelent worden. Sei diese Genkung ift zum erkennal auch der Bevorlfer ung spolitische Fedante feind werden. Auch der Kindern Kindern kind der kindern kindern kindern kinder kindern kindern

außerdem ist für verschiedene Einkommengruppen, die nicht unter die vollständige Befreiung fallen, eine Ermäßigung der Abgabe erfolgt.

Die Genkung der Abgade gur Arbeitslosenhilfe sührt zwangsfäulig zu einer Erhöhung der Australt der Arbeitnehmerichaft und demit zu einer Beledung des Verbrauchs um 300 Millionen AM. Diefe 300 Millionen RM. Diefe 300 Millionen RM. Sentung sind duch Bermittlichung des bewölferungspolitischen und 10zialen Gedankens so verteilt, daß die Wermendung der Summe zu Iveden des Verbrauchs gewährleistet ericheint.

Steigerung des Etsahbedars an Möbeln und de tungsgegenständen sein wird. Auch der Sedarf an waren, Kinderwollche, Kindersteidung um wird des keigen; denn es ist anzunehmen, des in Auswirtung desestes zur Hörderung der Schieftleitung um wird des feigen; denn es ist anzunehmen, des in Auswirtung ber Ehefaltisungen jahr und 200 000 Kinder mehr gedoren med Dieser Mehrbedarf stellt sich betreits ieht ein, den Annobausteiden werden seit Mugust 1833 gewährt. Der bedarf wird mit jedem Monat größer werden. Um Aftungen für die neugedorenen Kinder zu erleichten, den gener den geschandsbartelens erlassen, und es wird außerdem erlaudt, die Tisgungsgablungen auf die eines Jahres auszuleigen.

Mit nerden in is dem Ander zunn 250 000.

Alte werden in jedem Zaht tund 250 000 Che eines Zahres auszulegen.

Alte werden in jedem Zaht tund 250 000 Che fands da atlehen gewähren. Rehmen wir an, de dawon 50 000 Paare auch ohne Chekandsdarlehen heitzen wirden, so werden in Auswirkung unsetes Gelekes zur Indeben, der Seichlichtungen 200 000 Oben im Aade mehr achte der Gelchiehungen 200 000 Oben im Aade mehr achte der Gelchiehungen 200 000 Oben im Aade mehr achte der Andere der Gelchiehungen 200 000 Oben im Aade mehr achte der Andere der Gelchiehung in inder in fünftliche, nicht eine nur vorübergebende, sondern eine das ernde. Das gleiche gilt von den Enlastungen die mit dur führtliche, nicht eine nur vorübergebende, sondern eine das ernde. Das gleiche gilt von den Enlastungen die mit dem Aberflührung weiblicher Arbeitskräfte als Hausserfluhg und der Ebeldlichungen und in dem Gelet zur Förderung der Ebeldlichungen und in dem Gelet zur Förderung der Ebeldlichungen und in dem Gelet zur Förderung der Ebeldlichungen und in dem Deutstelliche Umschlichung unsetze deutschaft zu den Deutschaft der Sangabanen wird es uns glingen, die Arbeitslossigfeit auf die Dauer weitgebend zuermindern. Am ersten Sach aben wir in Auswirthauslich diese Arbeits um rund 500 000 erfahren:

100 000 weibliche Arbeitsfrafte als hausgehilfinnen in die Sauswirticaft,

200 000 weibliche Arbeitofrafte aus dem Arbeitnehmen ftand in die Che,

200 000 Mehrbeichaftigte in der Mobel-, Sausgerate- und bergl. Induftrie.

Das wird, insbesondere soweit es sich um die Aberstatung meiblicher Arbeitsträfte aus dem Arbeitnehmerkam in die She handelt, unentwegt so weitergehen. Das bei deutet eine organ is sich eund danuernde Berminderung-der Arbeitslosigseit.

Die Gejetz aur Abertistofigfeit.
Die Gejetz aur Aberführung weiblicher Arbeitsträfte in die Hauswirtischaft und aur Förderung ber Sehichtigungen führen zwangsläufig auch zu einer da wern den Berm in der ung des Jinangbedarfs ber Arbeitzs losen hiese auch in der ab infolge der erhöhten Umfage, der erhöhten Geindommen und des erhöhten Berbrauchs zu einer dauernden Berbeflerung der Ginnahmen an Geuern, Ib gaben und Sozialverischerungsbeiträgen, allo zu eine dauernden Berbeflerung der feinnahmen mit Berbeflerung der lozialen, wirtichaftlichen und finanziellen Dinge unseres Boltes,

# Förderung der Familie, Bevölkerungspolitik. — Weibliche Arbeitsträfte in der Hauswirtschaft.

Weitere große Masnahmen, und zwar Dauermaß-nahmen, im Kampf um die Berminderung der Arbeitslossa-feit und damit gleichzeitig im Radmen der Bevölferungs-politist find das Gesel zur überführung weiblicher Arbeits-träfte in die Hauswirtschaft und das Gesel zur Förderung der Eheschließungen, deide vom 1. Juni 1933.

der Seschiliegungen, deibe vom 1. Juni 1933.

Dem Gesch zur Aberführung weiblicher Arbeitisfräfte in die Houwirtschaft gemäg wird eine keuerliche Sergünstigung für sonisgehilfinnen gewährt. Die Folge danon ist, daß fich die Jabl der Dausgehilfinnen en gewährt. Die Folge danon ist, daß fich die Jabl der Dausgehilfinnen ein zwische Genlachung des Arbeitsgehilfinnen ist und Mütter erhält wieder mehr Zeit, sich der Erziedung ihrer Kinder zu widmen. Die Jahl der Hausgehilfinnen beitrug im Jahr 1285 noch rund 1 Millien, Mitte 1933 nur noch 500 000. Der Kückgang vor auf die Kerfelichterung der alligeneinen wirt ist der ihrer Sergienlitzung die Zahl der Hausgehilfinnen weiter Geducten erkollen wird und auf die Weile eine weitere Sententen erhöben wird und auf die Weile eine weitere Entlastung des Arbeitsmarktes erzielt werden wird. Aus verschiedenen Stadten wird der Leitsgewelde, daß die Nachfrage nach Hausgehilfinnen das Angedot übersteige.

# Förderung der Cheichliefungen.

Porderung der Cheichliegungen.

Dem Geletz zur Jörderung der Schlidiegungen gemäß werden seit 1. Augut 1933 an junge Boltsgenolsen und Boltsgenolsinnen, die beitaten wollen, Shekt an deharen bei bei an de de Geleichigungen in Deutschland war in den Jahren vor 1933 lehr harf zurückgegungen. Das war insdeindere hareut zurückgiegungen, das ein jungen Boltsgenolsen und Boltsgenolinnen infolge ihrer schliechlen sozialen Berdalltulle an den erfordrichten Bitteln zur Einrichtung eines eigenen seins fehlte. Die Gewährung eines Sehlandsdarlebens ist an die Koraussegung geführt, das die finlitige Gekrau dem Archinehmerikand angedört und ihm derpflichtet, anläglich ibrer Berdeirahma aus dem Archinehmerikand auszuscheben. Die Hingsde des Kheltandsdarlebens ih arundsählich an die Boraussegung gefünigt, das sich ihr des hingsde des Kheltandsdarlebens ih arundsählich an die Boraussegung gefünigt, das sich der weibischen Die Koraussegung gefünigt, das sich ist das der weibischen Tredeinschmer um eine Kraft vermindert, und daß auf diese Rechte den der Kartschaft ein beritte.

tritt.
Die Mittel zur Gewährung der Cheftandshilfe bringen wir dadurch auf, daß wir von allen upverheitzleten Männern und Frauen eine Eheftandshilfe erheben. Die Beitimmungen über die Sehftandshilfe ind gegenwärtig im Geletz zur Förderung der Ehefchliekungen enthalten. Diese Beitimmungen werden mit Infrastreten des neuen Eintommensteuergeletes abgelöft werden durch einen Juschlag zur Einfommensteuer der Ledigen.

tommensteuergelets abgeloft werden duch einen Juichlag zur Einfommenssteuer der Ledigen.

Die Nachfrage nach Chestandsdarlechen his ertriffst alle Erwartung. Indigedessen hat der Auflichmitisdetrag sür dus eingelne Ehstendsdarschen die auf weiteres wesentlich deredzeiten werden müssen. Wie der eine 300 000 Chestands durch eine Auflich weiteres wesentlich deredzeite werden müssen. Ab viellechte 100 000 Kaute auch donne Ehstandsdarlechen gedeinatet haben würden, eine Entlast ung des Arbeits marktes um nund 200 000. Es sind rund Arbeits marktes um nund 200 000. Es sind rund 200 000 weibliche Arbeitskröfte aus dem Arbeitschenfand mehr ausgeschieden, seinweite aus dem Arbeitschenfand mehr ausgeschieden, teilweise aus dem Arbeitungen, die hetelebeten, teilweise aus dem Hotzeitschen von der Arbeitschen von der Arbeitschen von der Arbeitschen von der Arbeitschen von der Arbeitsche und der Arbeitsche marktes um rund 400 000 craiet!

Die Belebung in der Rödelinduftie, Hausgeräte-

wir werben Cheftandebarfeben nicht nur beute und morgen, 

# Erhöhung der Rinderermäßigung in der neuen Eintommenfteuer.

Jür jedes jum Haushalt des Steuerpflichtigen zählende minderjährige Kind dursten dei den veranlogten Einfommen-fteuerpflichtigen bischer je 8 v. h. des über 20 MR. dinaus-gehenden Einfommens vom Einfommen abgesogen werden, jedoch höcklens 600 MR. für jedes minderjährige Kind, ins-gefamt nicht mehr als 8000 MR. dei Löhnsteuerpflichtigen wurden für jedes Kind 10 v. h. Abzug gewährt, jedoch höcklens 800 MR. für jedes Kind.

Der Entimuri des neuen Einfommensteuergeleges fieht eine Ermäßigung des Einfommens por um:

15 n. H. des Einfommens für ein Kinde,
35 n. H. des Einfommens für auch Kinder,
60 n. H. des Einfommens für brei Kinder,
90 n. H. des Einfommens für brei Kinder,
100 n. H. des Einfommens für ber Kinder,
100 n. D. des Einfommens für ber Kinder,
100 n. D. des Einfommens für jünf Kinder.

100 d. d. des Einfommens für führ ninder.
An Stelle der Höchstersen von dieser 600 AM. für jedes Kind treten im Entwurf des neuen Einfommensteuergesches die solgenden Höchstersen:

1200 AM. für ein Kinder,
4800 AM. für der Kinder,
4800 AM. für der Kinder,
7200 AM. für tret Kinder,
7200 AM. für tret Kinder,
10 000 AM. für tünf Kinder,
10 000 AM. für tünf Kinder,
684666000 AM. für tünf Kinder,
684666000 AM. für der Linder,
68466600 AM. für der Linder,
6846600 AM

Erhahung um weitere je 3000 RM. für jedes folgende Rind.

Auch die Mindeltjäge der Kinderermäßigung find erhöht worden. Im Entwurf des neuen Einfommensteuergosehes find die solgenden Mindeltsäße vorgesehen: 240 RM, für ein Kind, 540 RM, für gwei Kinder, 960 RM, für brei Kinder, 1440 KM, für vier Kinder,

1440 RM. für vier Kinder,

das volle Edinfommen für fünf Kinder, wenn
das volle Einfommen 10000 RM. nicht
übersteigt.

Die Kinderetmäßigung wird im Gegensch jum die
herigen Einfommensteuerzeieh dem Entwurf des neuen Einfommensteuerzeiehes gemäß auch für der flährige
Kin der gewährt, solange sie dem daushalt
des Steuerpslichtigen gehören, auf Kossen des
Steuerpslichtigen für einen Beurf ausgehibet werden und
das 25. Ledensjahr nicht vollender haben.
In die neue Einfommensteuer stud ausgehibet werden und
das Ernstellener der Ketonlagten und die Bürgersteuer,
die Krisensteuer der Ketonlagten und der Einfommensteuerzuschlage der Empfänger von mehr als 8000 RM. Jahreseintommen zineingeordeitet.

Insologe der Ermäßigung des Tarifs und der Erhäßung

judiglag der Empfänger von mehr als 8000 AM. Jahreseinstommen hineingaerbeitet.

Infolge der Ermähigung des Tarils und der Erhöhung der Kinderermöhigung deliben die verdeitaeten Kohnsemplänger mit Kindern Einfommensbelteuerungsfrei, allo frei von Einfommensbelteuerungsfrei, allo frei von Einfommensbelteuerungsfrei, allo frei von Einfommensteuer, einschließich Vürgerfeuer, dei einem Kind, wenn ihr Arbeitsohn 100 KM. monatlich nicht übersteigt, dei vier Kindern, wenn ihr Einfommen 125 KM. monatlich nicht übersteigt, dei vier Kindern, wenn ihr Einfommen 175 KM. monatlich nicht übersteigt, dei jünf kindern, wenn ihr Einfommen 275 KM. monatlich nicht übersteigt, dei fünf Kindern, wenn ihr Einfommen 850 KM. monatlich nicht übersteigt, dei fünf Kindern, wenn ihr Einfommen 850 KM. monatlich nicht übersteigt.

Einem Angelellten mit 300 KM. Konatsgebalt und vier Kindern fünd bisser monatlich 7 KM. Lohniteuer und Kindern fünd bisser monatlich die jet Angelellte kuerfreit fein, er wird also von leinem Lohn 7 KM. monatlich mehr ausgezahlt erhalten. Einem Angehellten mit 750 KM.

Monatsgehalt und fünf Kindern sind dieser monette 28 AM. eindehalten worden. Dem Entwurf des neuen En-fommensteuergesesse gemäß if dieser Angestellte lohnteum-tiet. Ihm werden monatlich 28 AM. von seinem Gehalt mehr ausgegahlt.
Bei einem veranlagten Cteuerpflichtigen mit 5000 AM. Jahreseinfommen, also dei einem seinen Gewerbefreisbenken, handwerfer oder dergit, gestaltet sich das Sild der Ein-fommenshesteuerung dem vorliegenden Enswurf gemät wie sollsteuerung dem vorliegenden Enswurf gemät

verheiratet ohne Kinder mit einem Kind mit zwei Kindern mit drei Kindern mit vier Kindern mit fünf Kindern

ommensemplanger ergeben.
Daß in der Steuergeleggebung mehr als disher auf das Borhaubensein von Aindeen Rückficht genommen witd. ilt einer der elementariten Grundfäge nationaligiallift ihrer Steuerpolitift. Es wird dadunch dem beodlerungspolitischen Gebanken, der lozialen Villigfeit und auf vollsweitschaftlichen Gefichtspunkten entiprochen. Die disherigen Geschecke, das muh ich offen ausfrechen, habet weber für Bevollerungspolitikt, noch für loziale Villigereit, noch für vollsweitschaftlich Folgerichtigfeit wird übrig gehabt.

# Freibetrag für Rinder bei der neuen Bermögensfteuer.

Auch im Entwurs des neun Bermögenssteuergeseites F
der bevöllerungspolitische Gedanfe zur Bermörlichung se
fommen, in Julammendang damit gleichzeitig der Sinn der
Sparens sir die Kinder.

Im bisherigen Bermögenssteuergesch war eine alles miene Besteuerungsgraue von 2000 An, oorgeseden. über stieg das Bermögen 20000 AM, so war es voll vermögend seuerpflichtig, ohne Kückficht auf die Jahl der worhandenin Kinder.

Mittwoch, 27. Juni 1934.

300 AN. vermögenssteuerpflichtig sein. Die von ihm zu siende Bermögenssteuer würde insosseden nicht mehrt ander der Angeleichen nicht mehrt ander der Angeleiche der dieserigen Belatung, derfagen. Ein Ehepaar mit vier Kladung, deltragen. Ein Ehepaar mit vier Kludern bledb mit 60 000 AM, a Steuerpflichtiger mit fünf Aindern mit 70 000 AM, verzenssteuerfrei.

Durch diese hineinarbeitung des bewölferungspolitischen genatens auch in die Kermögenssteuer wird der Sparkantens auch in des Kamilienvater wird hinichtlich vieles eins der L. Der Hamilienvater wird hinichtlich vieles ermögens, soweit es den im Geseh vorgeschrene Rahmen hit übersteigt, von der Vermögenssteuer ortikont. Er wird der Neckenselbeitrisst, von der Vermögensteuer ortikont. Er wird der Allender einen der diviensben Neckenselbeitrissie kinner Zweile oder zur Erhödung der übensbedürfnisse kinner Zweile oder zur Erhödung der siensbedürfnisse kinner Zweile oder zur Erhödung der siensbedürfnisse kinner Zweile oder zur Erhödung der siensbedürfnisse kinner Zweile der auf dem Wege über die Sparfalse der mitiden Bolfswirtschaft zur Berfügung kellt.

# Freibetrag für Rinder auch bei der Erbichaftsfteuer.

Erbichaftssteuer.

Auch im Entwurf des neuen Erhichaftssteuergelehes ift ir benölferungspolitische Gedante jur Betwirflichung gebunnen. Im bisherigen Erbichaftssteuergeleh galt für Kinder nd für Entel eine Beteuerungsgrenze von 3000 RM. Dertites der Erbanfall diese Grenze, so mar er voll erhöftsleuerpflichtig. Der Entwurf des neuen Erbichaftswarzesches siedt für Kinder einen Freibetrag von 300 NM. und für Entel einen Freibetrag von sich der Schaftschaftsges in jedem Fall keuerfrei lein. Der Erbe soll nur mit dem Betrag, um den der Erbanfall den Freibetrag überschaft, zur Erbichaftsgeuer herangezogen. Die Einführung eines Freibetrag für Kinder und Entel körtingen der zohreten, in denen die Sohne oder die Töchter m. Folle eines Erdanfalls von einigen schntausen AM. in Schalt von Grundbeith der der Jahrelang ihre Rot seiten, um die aus dem Erdanfall fich ergebende Erbichaftssten, um die aus dem Erdanfall fich ergebende Erbichafts

steuer aufgubringen, die in bar beschaft werden nußte, obmobl der Ansoll nicht in Bargeld bestand. Der Erdanfoll
wurde infolge der zu entrichtenden Erhicheitssteuer in
manchen Fällen zur sinanziellen Bedrängnis. Diesem Jukand mitd im Entmurf des neuen Erhichaftssteuergesehes
ein Ende bereitet.

# Beseitigung des Arbeitslofenversicherungsbeitrags bei großer Rindergahl.

beitrags bei großer Kinderzahl.

Seit 1. April 1934 find alle Steuerpflichtigen mit drei und mehr Kindern bereits won der Abgade zu Arbeitslofen weiter nach unten und die Johl der Beschöftigten, die Arbeitslofen weiter nach unten und die Johl der Beschöftigten, die Arbeitslofen weiter nach unten und die Johl der Beschöftigten, die Arbeitslofen weiter nach der gegen die Arbeitslofen der die Arbeitslofen der die Kenten die die Kenten die

amit der Rauftraft gleichsommen. Die Spaune zwissen dem roßen Lohn und dem reinen Lohn wird fleiner werden, der Lohnempfunger wird von leinem Lohn mehr ausdezahlt erhalten als bischer, es wird ihm que Bestreitung der Lebensbedürfnisse für sich und seine Jamilie ein geößerer Betrag zur Berfügung seichen als bisser.

# Betonung des Wertes der Persönlichkeit und der persönlichen Berantwortung.

### Steuererleichterungen bei der Umbildung und Auflöfung von Rapitalgefellichaften.

Auflojung von Kapitalgelelligaften.

Rach nationallozialitäder Wittbalfsauljaflung foll mid in der Wittbalf die Berfönlickfeit wieder mehr zur Geltung fommen. Die Inhaber eines gewerdlichen Intereschmens – die an einem Unternehmen Beteiligten – follen der Gefolgschaft des Betriebs und der Offentlichtet möglicht deannt fein, und es joll möglicht mindelens eine natürligie Gefon vorhanden sein, die uneingeschänft — das heißt mit wheen gangen Bermögen, mit ihrer gangen Berlög, perfönlich – als für das Unternehmen verantwortlich in Erheitung tritt und für die Rerbindlichfeten des Unterschmens dariet. Dem Jug diese neuen Auffallung lotgend, windigen die Beteiligten mancher Gefellschaft, die sich in mongmer Form deindet — mancher Kapitalgesellichaft — die Unternehmens dariet. Dem Jug dieser neuen Auffallung lotgend, windigen die Beteiligten mancher Gefellschaft bie sich in mongmer Form deindet — mancher Kapitalgesellichaft — die Unternehmen der Remmandligesellichaft in diese öffene Handelsgesellichaft der in das Unternehmen eines Eingelfauf.

gichten fein, und auf dem Gebiet der Befigiteuern die Kör-perichaftssteuer, die Einfommensteuer und die Gewerbesteuer flür diese wird eine wesentliche Ermäßigung gemährt werden

(lut biefe wie eine weientliche Ermstigung gewart werden millen).

Ah glaube, das die vorgejedenen Erleichterungen genügen werden, um eine große Jahl von Kapitalgefellichaften anzuregen, sich in Berlonalgefellichaften oder Einzelunternehmen umgawondeln. Der Nebe Umwandlung träck zur Bergrößerung der Riarheitt der Beteiligungsund Berantwortungsverhältnisse in der Wirtschaft der Angesendere "Gefek über Etemeterleichterungen dei er Umwandlung und Auflöhung von Kopitalgefellschaften wird wohrscheinlich schon Anzung Jalleralsen werden.

Die Abneigung gegen Jwerg-Attien werden.

Die Abneigung gegen Iwerg-Attien werden.

Die Abneigung desen Iwerg-Verlächten werden.

Die Abneigung gegen Iwerg-Kopitalien werden.

Die Abneigung desen die einem Kopperschaften und Im Gesellschaften und Iwerg-Gesellschaften werden, das im Entwurt des neuen Körperschaftensteuergeses und im Entwurt des neuen Körperschaftensteuergeses wird ein eintwurt des neuen Körperschaften wird und die Gesellschaften wird und die Gesellschaften wird und die Gesellschaften werden und die Gesellschaften bisher vorgesehen war, beseitigt wird.

# Schachtelprivileg bei Rapitalgefellichaften.

Schachtelprivileg bei Kapitalgesellschaften.

Was die Herbeisührung klarer Seteiligungsverhältnisse und Verantwortungsverhältnisse in der deutschen Wirdelt aung ihr wird im Rahmen der Generreform Arbeiten auch zu prüsen sein, od das sogenannte Schachtelsein auch zu prüsen sein, od das sogenannte Schachtelseinscheiben werden kann und wenn ja, od im dies derigen Auswnaß oder eingeschänkt. Ist eine inkandische Kapitalgesellschaft als Kapitalgesellschaft, die in dem Zaul als Tocheregesellschaft allt, zu untwolkens einem Verriedener einer anderen inkändischen Kapitalgesellschaft, die in dem Zaul als Tocheregesellschaft gilt, zu untwolkens einem Vierried beteiligt, is deleib dem bischerigen Recht gemäg diese Beteiligung bei der Festlichung der Antergesellschaft ausgeraften der der Vertregesentwiegen der Muttergesellschaft und infolgebessen der Vertregesellschaft untwolkens einem Alleise Schachtelprichtelsperier in deweckbesteuerfei. Durch diese disherige Recht ist die Rerichachtelung von Gesellschaften außerotdenlich worden. Dieses Schachtelprivileg it oh misbraucht worden. Dieses Schachtelprivileg it oh misbraucht worden. Dieses Schachtelprivileg in der Michaelte Auswerten der Vertregesellschaft in sieht bebenklicher Alleise von der Vertregesellschaft in sieht bebenklicher Alleise von der Vertregesellschaft in sieht bebenklicher Alleise in der Vertregesellschaft und der Vertregesellschaft und den der Vertregesellschaft und der Vertre

Weise verfaltetert.
Um zu klaren Beteiligungs- und Berantwortungsver-hältnissen in der Wirtschaft zu kommen, muß angeltreds werben, das Schachkelprivolleg allmählich zu beseitigen. Wir werden diese Arage sehr eingehend im Ainan; und Steuer-rechtsausschuß der Mademie für Deutsches Recht erörtern.

# Das neue Eintommensteuergesetz. — Sentung des Tarifs der Einfommensteuer.

and der Sewertungs und Gewinnermittungsvorschriten.

Der bisberige Tarif begann mit 10 n. D. und reichte die 80 n. H. Dabinzu kamen die Krifenkeuer der Veranlagten und der Juhlag auf Einkommenskleuer für die Einkommenson mehr als 8000 VNM. Daburch enddie fich der Tarif von 10 die sie dauf rund 10% die 36 n. D. die Gemeinden erheden Werdem eine Kingerkeuer. Dies ift nach der Johe des Einkommens geklafielt. Der Grundbarif berigt 3 die 300 RNM. Die Gäne des Grundbarifs durfen beliedig verwielt das die der der die Russellen der der der die Kingerkeuer erhöht ich der Zarif auf rund 12 die rund 50 n. d.

Der neue Tarif foll mit nur 8 n. H. begin den nund die Sie den die die der die Kingerkeuer erhöht ich der nund die Sie 1000 Lie Kriedeiteuer der Kenigade, daß die Gleuer in keinem Gall mehr als ein Trittel des Einstemmens betrogen darf. Die Kriedeiteuer der Kenalagten, der Juschlag zur Einkommensbetuer für die Einkommens won mehr als 8000 KNM. und die gemeinklich Elizgerkeuer der von aufgedoden. Die Gäge der Einkommensbetuerung betrugen dieser 12 die rund die Quie Gehandshilfe mit abs

gelöst durch einen sesten Zuschlag zur Einkommenssteuer der Ledigen.

In Andetracht des Fortfalls der Bürgersteuer ist eine kleine Ermäßigung des keuersteien Einstem wensteils vorgelehen. Anherdem soll der keuersteilen Gindem mensteils vorgelehen. Anherdem soll der keuersteile Einkommensteil nicht mehr für Einkommen die zu 10000, sondern nur noch für losche dies zu 3000 RR. gewährt werden. Diese Herabiehung des steuersteilen Einkommensteils wind der Ammendung des seuersteilen Einkommensteils wind jedoch in den meisten Jüllen und hat als ausg aglich en durch die Ermäßigung. Bei den meisten Ausgedem Erhöhung der Alndern mich die Ermäßigung. Bei den meisten Stecheitatelen mit zuerder mehr kindern mird die eilen Archeitaten mit drei der mehr kindern mird die eilen Archeitaten mit drei der mehr kindern mird die Einkommensbeiteuerung (Einkommenssteuer und Kürgersteuer erhoben morben ilt. Bis zu einer sehr anschallichen Einkommensbeiten einkommenssteuersplichtigen vollkommen einkommenssteuerfrei. Wie werden uns im Jinaus und Steuerausschauß der Alademie sur Deutsches Recht millen der einkommenssteuerfrei. Wie werden uns im Jinaus und Steuerausschauß der Alademie sur Deutsches Recht mit der Arage der Schalungsverschieltung befallen millen, die sich dataus ergeben kann, daß die diesberieben der entsprechen Gestaltung des Tarijs der

Rt. 172. Seite 13.

neuen Einfommenssteuer. Wir werden dabei auch die Frage des Etgase der Gemeinden aus dem Aufdommen an Einfommenssteuer zu behandeln haben. Es wird üt die Übergangszeit wahrlicheinlich nicht anders möglich ein, als den Gemeinden aus dem Aufdommen an Einfommenssteuer den Getrag als Erfah der Aufdommen an Einfommenssteuer den Betrag als Erfah der Aufdommen an Einfommenssteuer den Aufdommen etwickliche des Aufdommen etwickliche der Aufdommen etwicklich den Die fleine Belaftungsverfteuerauffommen etzielt haben. Die fleine Belaftungsverfteuerauffommen etzielt haben. Die fleine Belaftungsverfteienen erntlatung der Bewölfterung in notleidenden Gemeinden bestehen würde, mird durch dem Gedanken wahrer Bolfsgemeinschaft entprechen.

Iber die verschiedenen fehr debentungsvollen Bereinstahungen, die das neue Einfommenssteuergeie der wird, dier zu reden, erlaubt mir leider die Zeit nicht.

# Das neue Rörperichaftsfteuergefeg.

Das neue Körperichaftsiteuergeset.

Der Entwurf des neuen Körperschaftsiteuergesetes lesieft fich in den grundlegenden Fragen der Einfommensbesteuerung dem Erinwurf des neuen Einfommensteuergesetes an. Der Besteuerungsigt deträgt nach mie vor ich eine Körperschaftssteuergesetes and der Kindestehreiteuerung, die im discherigen Körperschaftssteuergeset vorgesehen waren, merden abgelöt durch eine Keitimung, wonach die Mindesteheuerung sich nur auf Ausschäftlungen insoweit eitkreck, als sie mehr als 4 v. 3, dess Etammtagitals der Grundlepflies betragen. Aber die Genosenscheuerung und Vermögensbekrurung der Genosenschaftlen Betriebe, über des Schackelprinzip und öhnliche Fragen wird nach zu beraten lein. Disentliche Betriebe werden nur insoweit von der Körperichasseuer nur der Verwächelber der Aufgemeinheit in die Affentliche Grifflung im Interese der Ausgemeinheit in die Affentliche Grifflung mitz sich alle in der Verwächen den der Verwächen de

## Das neue Bermögensftenergefet - neue Einheitsbewertung.

Cinheitsbewertung.

3ch habe bereits ausgeführt, daß ein Freibetras von 10 000 RM. für jeden, Kamilienangebörigen von 20 000 RM. für jeden, Kamilienangebörigen vonzeiehen ih.

4 die Altiengeiellichoften und Gesellichaften m. b. bit eine Kindseibekunzung in der Besie vorgeiehen, daß der Witnebegeigt wird.

Der Vermögensbeuerigt wird einheitlich auf d. n. T. ieitzeleit werben.

Bon der Kermögensbekeuerung der Genossenschaften, der ihjentlichen Betriebe und dem Schacktelprivileg gift das gleiche wie dei der Körperichaftisteuer.

Der Hauf werben.

Der Hauf werben Bon dem Schacktelprivileg gift das gleiche wie dei der Körperichaftisteuer.

Der Hauf werben der Körperichaftisteuer.

Der Hauf von der Gerand von 1. Januar 1835 vorzenommen werben. Eine Hausgische wird mich ertolgen. Die nächte Einheitsbewertung eine Bermögenskuererflärung abzugeben sein. Im Laufe der Jahren 1936 wird der unt den 1. Januar 1836 lein, für die Jeit vom 1. Laptil bis 31. Dezember 1934 wird die Keiteuerungsgrundlage mit Krieung ab 1. Januar 1836 lein, für die Jeit vom 1. Laptil bis 31. Dezember 1934 wird die Keiteuerungsgrundlage mit Krieung ab 1. Januar 1836 lein, für die Jeit vom 1. Laptil bis 31. Dezember 1934 wird die Keiteuerungsgrundlage mit Briefung ab 1. Januar 1836 lein, für die Jeit vom 1. Laptil bis 31. Dezember 1934 wird die Keiteuerungsgrundlage mit Briefung ab 1. Januar 1836 lein, für die Jeit vom 1. Laptil bis 31. Dezember 1934 wird die Keiteuerungsgrundlage mit Briefung ab 1. Januar 1836 lein, für die Jeit vom 1. Laptil bis 31. Dezember 1934 wird die Keiteuerung der 1. Januar 1831 ichgefürlichen Bewertung noch der auf den 1. Januar 1831 ichgefürlichen Bewertung der Auf der Auf

# Grunderwerbsteuer.

Grunderwerbsteuer.

Bei der Grunderwerbsteuer werden verschiedene Bereinschungen duchgeschaft werden. Die Beiteuerung der sogenanten toten Hand wird in den Entwurt des neuen Grunderwerbssteuergelebes nicht übernammen werden. Die Steuer ift niemals praftisch geworden. Jür das Eindringen den Grundstuderbssteuer auf 2 a. 3. vorzeieben. Eine iolche Ermäßigung die dem beiteuten fein, die Bermaltung der Ermäßigung der Grunderwerben sien, die Bermaltung der Erundsteuerbssteuer durchgreifend zu vereinsachen und auf das Reich zu übernahmen. Es wird auch zu prüfen sein, od es sich nicht empfiehlt, den Grunderwerbssteuersig zu senken. Das Aufdommen an Grundebenderbssteuersig zu senken. Das Aufdommen an Grundebenderbssteuersig zu senken. Senkung der Gentung der Gentung der Gentungeren gehört werden müssen.

# Rapitalvertehrsfteuergefeg.

Napitativerregtsjellectgeleg.
Die Sätze der Kapitalverkehösteuern werden un verändert deibedaften werden fönnen. Der
ermägigte Satz von aligemein i v. H. Gefellichaftskruer für
Reifmelgungen wird anigubeden iein, dem es ih mit dem
Bestreden, Kapitalgeiellichaften in Berjonalgeiellichaften
umgumandeln, nicht vereinder, den Juammenschluft von
Kapitalgeiellichaften seuerich zu begündigen. Od es sich
empfieht, wilden Spelulationen in Aftien durch Erhöhung
der Vörenumfassteuer entgegenzuwirken, werden wir im
Ausichus prüfen.

# Reichsurfundenfteuergefet.

3m Reichsfinangminifterlum ift ein Entwurf fertige gestellt worden, nach bem die vierzehn Landes-ftempelgesehe abgeloft werden durch ein Reichsurtunbenfteuergeseh.

# Umfatiteuer.

Auf bie Umfagftener fann nicht vergichtet merben. Gie ftellt bas Sauptrudgrat ber Finan-

den des Reiches dar. Es sind infolgebessen auch grund-legende Anderungen nicht möglich. Der Gedanke der soge-nannten Photenpauschalterung, die Einstätung einer Klein-dandelssteuer und die sonitigen Wünsige, die sinsticklich der Umsahzeuer und die sonitigen Wünsige, die sinsticklich der Umsahzeuer an uns herangetragen worden sind, find jallen gesallen worden.

Hür den Binnengroßhandels, dem Gedanken deines einheitlichen Cakes von 3. v. d. vorgeiehen. Dadurch jolf der Lagerhaltung des Innengroßhandels, dem Gedanken der Bereinjachung der Arbeitssosigkeit und dem Gedanken der Bereinjachung der Arbeitssosigkeit und dem Gedanken der Vereinsahzung der Arbeitssosigkeit und dem Gedanken

Es wird bei unseren Stratungen im Finanz, und Steuer-ausschuß die Frage zu prüsen sein, ob nicht bei mohrkussigen Unternehmen bie Weiteuerung auch auf die Innenumäge ausgedehnt oder der Gieuerlag erhöht ereden müße. Diele Frage ergibt lich vom Standpunft der keutsche Gerechtige fett und der höre fet lit ung gleicher Weits dem erfen ett und der höre fet lit ung aleicher Weitse werd, werden von eine Bermirflichung des degeichneten Ge-dankens mirche im Interess der einzusigen Beriede gelegen sein, die in der Rogel mittlere und fleine Unternehmen sind, an deren Erhöltung und Körderung wir, gesamtvollswirze ichaftlich gesehen, ein Interese haben müllen.

### Gewerbeftener. Grundsteuer und

Die Grundsteuer und die Gemeinden und Gemeindenethande eine de meindenethande erbeben Justisige dazu. Die Justisige ind wertschafte erbeben Justisige dazu. Die Justisige ind wertschaft das, im Kochunazzisch 1988 mith das Auftommen an Grundbeuer einschlieglich der Zuschläge ungefähr 1360 Williomen VIR. deltogen haben, dasjenige nu Gemeebesteuer einschließlich der Justisige ungefähr 840 Wilfilionen VIR. deltogen haben, dasjenige nu Gemeebesteuer einschließlich der Justisige ungefähr 840 Wilfilionen VIR. deltogenetheuer und die Gemeebesteuer erhoben werden, lind nicht für das gejamte Reichsgebiet einheitlich. Auch die Berwaltung ift nicht eins beitlich.

# Sauszinsfteuer.

Diese wird mir Wirfung ab 1. April 1935 um 25 w. h. und mir Wirfung ab 1. April 1937 um weitere 25 v. h. gefen ft werden und ab 1. April 1940 in Weggall I dommen. Eine fildere vollftändige Beseitigung der Hausen, die heute noch eine der weientigen Einnachmequelen der Länder und Gemeinden ilt, ist technisch und praftisch unmöglich. Auch die Ablösung der

Sauszinssteuer durch eine andere Steuer oder die hinein-arbeitung in eine andere Steuer wied nicht erfolgen. Den Gebäuberigentimera ilt gesolfen worden durch das Gehäubeinfambienungsgeich vom 21. September 1933, Ses wird ihnen noch weiter geholfen durch die Berordnung vom 20. April 1934, betreifend Steuerermäßigung ist Instandiesungen und Ergänzungen. Und alle Gebäubeeigenrümer ersahren, wenn zu hiere Familie mindersährige Kinder gehören, eine Entlastung im Rahmen der Enfommensteuerzesporn und der Bermögenssteuerzesorn.

# Schlachtiteuer.

Mit Wirfung ab 1. Mai 1984 ift eine Bereinheit-lichung ber Schlachifteuer erfolgt. Bei ber Ge-legenbeir ist die Gehlachifteuer welentlich vereinsicht und in ihren Gägen den Belangen der Zandwirtschaft und damit den Intereschen des Kolfsganzen angepagt worden. Die Ber-waltung der Schlachtsteuer ist auf das Reich über-nommen worden.

Biersteuer.

Es ift in Aussicht genommen, die Gemein de bier-fteuer mit ber Reichsbierfteuer zu verei-nigen und im Radmen biete Beeinigung eine Gentung der Bierfteuer vorzunehmen. Wir werden zu einer Genfung der Bierfteuer jedoch nur unter der Borausjegung einer be-fimmten Gentung des Bierpreifes bereit jein.

# Abbau der Gemeindegetrantefteuer.

Mit Wirfung ab 1. Dezember 1933 ift die Schaummeinsteuer beseitigt worden, um auf diese Weise
die Schaumweinsdustet vor dem Erstegen zu bemahren,
die Rollage der Weindauern zu milbern und Zuleinde von
Bolfsgenossen wieder in Arbeit zu bringen. Der Imae dieser Aufabelung ist voll erreicht. Die vorausgesagte Beledung ist eingetreten. Gleichzeitig war die Frist faur die Kickerhebung der Mineralmasserteuer erreichungen und der keine Leuer verlängert worden. Dann, die Kineralmasserkeuer verlängert worden, dent niemand.

3m Jahr 1985 foll nun auch an ben Abbau ber Gemeindegetranfesteuer hinangegangen

# Reichsfinanzausgleich.

# Bereinfachung des Steuerrechts.

Im Rahmen der Steuerresorm wird das gesamte Steuersecht wesenlich vereinsacht werden. Bon Einlachbeit hat im bisderigen Steuerroft nicht die Rede sein Connen. Die Jahl der Steuern war zu groß. Die Forde war der Gelege war zu um ständ bie Rede sein Connen. Die Gelege war zu um ständ bie Die Greiche war zu um ständ bie Schie ver viel zu lang. Diese Richtand lag zum Tell an den Weischeten, die das Farlament dei der Beratung des Geseptenwurfs in diesen – oft als Ausgedurt jämmerlichen Der Auchtung des Geseptenwurfs in diesen – oft als Ausgedurt jämmerlichen politif – hineindelchließen zu müssen glaubte. Der Rectent lannte oft seinen Entwurf nicht wieder, wenn der Weitent lannte oft seinen Entwurf nicht wieder, menn der Weitert lannte oft seinen Entwurf nicht wieder. Mite diese Steuern der die einen Entwurf nicht werden. Alle vieler Bolfsgenossen an bei Steuergesen und zur Beeinvieler Bolfsgenossen an dem Steuergesen und zur Beeinwart, dat zu einer sehr immagen in Manden zu den wie zu groß war, hat zu einer sehr bedentlichen Er hütterung der Etwarten des ihrer sehr werte der die erbeit und infolgebellen zur Bertautung der Arbeitsfreub der dinankennten gestährt. Die Tatioche, daß der Spielraum steuerpslichtigen west einzelnen Sehimmungen in manden zusten wiel zu groß war, hat zu einer sehr bedentlichen Er hütterung der Steuerrechtslicher bei und infolgebellen zur Bertautung der Arbeitsfreub der die und auch für Beschwung der Armangermaltung durch den Seuerpslichtigen geglührt. Für den Sieuerpslichtigen und auch für Beschwung der Armanspermaltung durch den Seuerpslichtigen geglührt. Für den Sieuerpslichtigen und auch für de Geleuervermaltung ist Steuerrechtssicherbeit nur dann gegeben, wenn der Spielraum sich bei der eines Kreichernswegs bis zum Keichssinanhof bedarf, im sehzuhellen, was Recht ist. Die gestännete Betwenn der Richtandsen der Ausgehabe der Begetänneten.

Die gesamte Steuetgeledgebung wird neugestaltet werden. Mistande der bezeichneten Urt werden die neuen Eteuerzelege nicht ausweisen. Die Jorm der Weiche wird einig fein. Die Groode wird flar grund der Weiche wird einig den. Die Groode wird flar und eindeutig sein. Parlamentsbeutig wird ausgeich alter sein. Die Rechiprechung des Keichs-sinanzhofe wird, sweit nach nationallogialitischer Aufsplung vollswirtschaftlich und sozial vertreibar, berucksichtigt sein.

volfswirtschaftlig und fozial vertretbat, berücklichtigt sein.

Jur Bereinfachung der Gelete wird auch die Tafjache dienen, das die Sestimung der versicheren grundbegriffe, die für die Besteurung maggebend sind, nicht in jedes einzelne Steuergese nicht aufgenommen werben, mie das in der diesberigen Geletzgebung oft in den verschiedenten Sprachweilen und Taristulungsweisen gesche worzeichen ist. Diese Steueranpalfungsgeies wird die vorzeichen ist. Diese Steueranpalfungsgeies wird die jolgenden Abschaft, werden einbalen. Zussegungs-Grundlässe Ermeslenssenischeidungen, Steuerschutd. Bognitz, gewöhnlicher Ausentage, mildärtige und fürchliche Jwede um. S 1 diese Steueranpalfungsgeies wird lauten: dass die Verlagen d

(1) Die Steutsgeleg find aus dem Geit nationalsgia-liktister Weltanschauung auszulegen. (2) Dabet find der Zwed und die wirtschaftliche Bedeu-tung der Steutzgelege und die Entwicklung der Bers-hältnisse zu derücksichtigen.

(3) Entiprechendes gilt für bie Beurtellung von Tat-

Reichstabinett zuzuleiten und sie spätesten im Oftober durch das Kadinett veradicie-den zu sassen.
Das Gewerangssungsgeies witd in das Gewervernst-tungsgeset übernommen werden, das im sommenden zuzu-jade an Selle der diskettigen Reichsadschenordnung ei-den in delle der diskettigen Reichsadschenordnung ei-ste in den der die der die der die der die die naßgedende Gewerbesteuergeles und das Grundseuerzeich werden erk im sommenden Zrisighate ersteinen. Eine weleutliche Bereinsadung wird auch darin desten, das das das Rech nung zig alt in Reich. Länd ern und Gemeinden mit dem Kalenderjahr zusum-nengelegt wird und jestige Gewern nur noch für des mit dem Kalenderjahr zusummensallende Rechnungsjade er-hoben werden. Der Begriff Gewerschsschmit, der non manchen Gewerplichtigen oft nicht recht das verstanden werden Gewerplichtigen oft nicht recht das verstanden werden Konnen, wird verschwinden.

# Bereinfachung der Berwaltung.

Die Vereinstadung ver Verwattung.
Die Vereinstadung wird fich nicht nur auf das Recht und auf die Gesmeltung. Es werden verschieden, sondern auch auf die Vermaltung. Es werden verschieden Jusammenlegungen erfolgen, sie der Zeitzunt im weienlichen aus dem Sortzend der Reichserform sich ergeben wird. Im Ziel darf es grundlächtlich nur noch Reichsteuern und nur nse eine Reichssinanzverwaltung geden, womischoch nicht weisen kein den Verlächtliche und die Gewender der Geschlich der Gewender der Gewe

erhöht werben.

Nach Schiuß eines jeden Jahres wird eine Lifte der jäumigen Steuerzahler aufgelegt werden. In viele Wid wird jeder aufgenommen werden, der einer ihm erfellte erften jchriftlichen Rahnung nicht gelofgt ift, der es alle auf Mahnung durch den Seitreibungsdeamten hat sommet laften. Die Lifte der jäumigen Securerzahles wird erftenlass im Frühjahr 1936 für des Jahr 1935 auf gestellt werden. In die Lifte der jäumigen Steuerzahles wird nicht aufgenommen werden, wer dis jum 31. Dezember 1934 leine Räckfande beseitigt und im Jahr 1935 es nicht Istene Räckfande den Beitreibungsbeamten kommen lässeiner Mahnung durch den Beitreibungsbeamten kommen lässeiner Mahnung durch den Beitreibungsbeamten kommen lässeiner Mahnung durch den Beitreibungsbeamten kommen lässeiner

einer Mahnung durch den Beitreibungsbeamten kommen läst.

Juk Sinikfrung der Althe der klumligen Sieuergahler in

Jukammendang mit der Beseitigung der Jissenwirtschaft in

der Keichefinangsoctwolfung debeutet eine lehr wesenliche

Kermalfungsockwolfung. Die Vollkrechungsabteilungen werde sehr eine ehr wesenliche

Kermalfungsockwolfung. Die Vollkrechungsabteilungen werde sehr eine eine Abselbeit ungen werde sehr gatunft das gebant

werden können; denn sur sie wieden ist auf das bestant

der Andere Arbeit mehr geden.

Jum Schluß rufe ich alle Vollsgenossen und Vollsgenossennen auf, ihre Steuern nicht nur pünktlich

jenobenn möglicht auch bargelblos zu entrichten

und auf der Ruckeite des Jahlartenabsmitis oder der

gleichen siests zech beutlich anzugeden, wofür die Jahlund

bient. Auch die Beachtung diese Erundlages wird zu einer

meintlichen Entschung und Vereinschung ihren. Das

Jiel muß iein, das Steuern nur noch bars
geblos entrichtet werden dürfen.

Meine lieben Bolfsgenossen, mir alle, die Steuerplisch

Meine lieben Bolfsgenoffen, wir alle, Die Steuerpfiich tigen einerfeits und Die Geleggeber und Beamten ander-feits, wollen im Geift mabre Bofts gemeinichaft unentwegt nichts tun als unfere Pflicht!

W

# Sport und Spiel.

Nachener Reitturnier.

Die Bolenreitermannicaft auf ber Coers.

Die Polenreitermannischit auf der Soers.

Jum erstennnal konfurriert im Rahmen dieses Turniers e polnisse Katiomalmannischit mit Deutschland, Italien der Universitäte der Verleiche Reinschland und der Verleiche Aufmen der Verleiche der Verleiche Aufmen der Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleiche Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleich der Verleich d

Aus dem Turnierverlauf:

In der Jauptrüfung am Montag, einen Sagdipringen er Klasse M. 3. Abtig, waren unter 29 Teilnehmern der eiden ersten Abeitungen überrassehen mit 10 deutsche zu dem ersten Abeitungen überrassehen mit 10 deutsche zu dem eine Eiger wurde der Pole Kuckinstiauf, Rostjanst, er schlerios den Parcours versieß und auch mit 130 Sette ichneilig zeit erreichte, während Frau Aronin von ppenheim "Broving" anhalten muste und is ausschied, und versiehen Aroning" anhalten muste und is ausschied, und versiehen Aroning" anhalten muste und is ausschied, und beierg Lange auf "Iwo" 28 Kehler machte. Auch einem lierlichen Einmarich der Rationen wurden die intspelbungen in der der Kationen wurden die intspelbungen in der der Kationen gertzeicht. Alle Mer Veutsche tam Ed. Mann M. Jaas auf "Kertuchon" ui 0 Jehler. Außer ihm machte noch der Ungar Lt.

Fodor auf "Garagosia" einen sesselsen Ritt, so das zwischen Bosen, dem Ungarn und dem Deuticken ein Etechen notwendig wurde. SA. Mann Haas machte 21. Fehler und schiede aus, während der Ungar wieder sehlerlos ritt und so ein Sieg errang.

Auch am Dienstag gab es in seder fehlerlos ritt und so eines Sport. Ein Jagdpringen der Klass aum den "Landrat Küschelbächnis-Kreis" war sat ausschäligken Teilnehmern vorbehalten, da sich die deutschen Keiter sur den "Preis des Keichzberres" um den welchgen Keiter sur den "Preis des Keichzberres" um den deutschen. In der zweiten Abeilung des Jagdpringens traten 42 Pierde an, darunter 13 deutsche, Jwöl Kewerder same ich sießlich sehlerlos über den Barcours, unter ihnen jünf deutsche. Im "Kreis des Keichzberres" über eine 660 Weter lange Kohn mit 19 Jindernillen legte "Has. druder unter Oblt. von Plös vor "Der Wohr" unter Oblt. K. dasse.



Die neuen Führerinnen bes Frauen-Luftiport-Beltverbandes.

Links: Präsibentin: Lady Drummond. Say. Rechts: Bizepräsidentin: Thea Rasce. Die englische und die deutsche Aliegerin wurden bei der in San Franzisch stattsindenden Tagung des Frauen-Luftsport-Weltverbandes zur Präsidentin bezw. zur Bizepräsidentin gewählt.

Aus der DT.

Generalprobe für bas Kreisturnfelt in Johannisberg.

Generalprobe für das Kreisturnset in Johannisderg.

Johannisderg steht ichon ganz im Zeichen des großen Kreisturnselbes des Aurnfreise Wiesduden n. Rhein gau, das am 7. und 8. Juli in seinen Mauern kattlinder Der große Selle und Kampfleid is Bereits abgegenät und wird bergerichtet. Am Sonntag sand die Generalprobe der Aurnwarte, Borturner und Turnerinnenlierinnen katt. Rach den eingegangenen Meldungen werden sich etwa 400 Aurner und Aurnerinnen an den Kämpfen in Johannisderg beteiligen. Die Kämpfe erstrecken sich vor allem auf große Massenfreisbungen und Bereinsweitsämpfe.

Die Deutsche Turnerschaft umjat nach auf Dereinsweitsampie.

Die Deutsche Turnerschaft umjat nach neuester Statistif in 12 000 Turnvereinen über 25 000 Abungsstäten, von denen 4700 im eigenen Besth sind, während der Weltschofte Mieles der Kachterinages den D.-Abereinen zur Bertügung keht. Die Statistit umfast Turnhallen, Spielund Turnhallen, Spöer, heime Bootshäufer, Aftstäe um. Bro Jahr geben die DI-Bereine für diese Anlagen rund 7 Millionen RM, aus.

Aus den Vereinen.

Turnerbund Wiesbaben

aum diesjährigen Felbberg-Turnfelt
19 Einzeltämpfer, die alle 19 als Sieger heimfebren
fonnten. Es errangen im Vierlampf der Altivoer: Herrangen im Vierlampfer, die alle 19 als Sieger heimfebren
fonnten. Es errangen im Vierlampf, Klasse II. Roll 56 K.
Klasse III. Besser 52 K. Klasse IV. Hoberlamb 74 K.
Klasse III. Besser 52 K. Klasse IV. Hoberlamb 74 K.
Kleiber 19 K. Keirn und E. Cisies eine K. Kunstel 66 K.
Dietrich 56 K. Weiand 49 K. Im Turnerinnem-Dreissampf murden Sieger: Fri. Hossel mit 55 K. Fri. L. Cisiesse mit 59 K. Fri. Link und Nauser mit je 38 K. Arl. Biton mit 57 K. Fri. Kittelhammer mit 56 K. ausgebom Fri. Dante fammer und Fri. Kröd. — Es jährte sich in diesem Jahre zum 50. Mal, daß das Mitglied des Lurnerbundes Fris Den ch auf dem Feldberg I. Sieger murde.

Turnverein Biefrich 1846 (E. K.)
hielt gestern in der Turnhasse siene Sahresanapversammsung ab. Der Bereinssährer, herr Direttor Wölle, erstattete den Jahresserick. Er betonte beindbers, daß die Beteili-gung, auch bet den Damen, in teiter Zeit ichr andgeselgten habe. Der Ritigliedersand ist von 800 Kerjonen in der besten Zeit auf 500 Klassiebersen, dem Entlastung erreits murde. Bie der Kereinsssährer besannigad, wird am 18. Just ein Turnverein von der Gaar mit etwa 90 Kerjonen in der herr eintressen. Sereinssährer besannigad, wird am 18. Just ein Turnverein von der Gaar mit etwa 90 Kerjonen in einer eintressen. Seit ausstelle der T. eine Rhein-lahrt nach Est. Goarshausen mit Scheigung der Coresei. — Reu geschaften murde eine Fra une ab eilt un güber 25 Jahre, sit unnnehe ine ertreusliche Bereinbarung mit der EM. Führung gettossen der eine Sausen ab Kult wird sich Bereinbarung mit der EM. Einen Speare gettossen weben bilt die EM. einen Speare

Werz berichtete, ist nunmehr eine ertreuligen. Wie herr Bereinbarung mit der EU.Jührung getrossen worden. Jede Woche halt die St. einen Sportaben da. In demielben Abend mitd nun auch der Turnsabend der DI stattlinden. Su.Leute, welche der DI angehoren, sonnen an diesem Abend an dem Turner DI turnerschaft teilnehmen, ihre Anwelenheit wird in einem Sportpaß beisteinigt. Durch diese Regelung sonnen die alten Turner innerhalb der DI. ihr Können weiter pflegen und ausöllden.

Rabfahrerflub 1900 Bicobaden-Bierftabt.

Mablahrerflub 1900 Wiesbaben-Bierfladt.

Am Dienstagabend hielt der Radjabrerflub 1900 Wiesbaben-Bierfladt in einem Bereinslofa Jam Bören" eine Berjammlung ab. Der Borfisende Willi Gräf gaß zunächft verfchedene Schreiben, Mitteilungen und Anordnungen des Gaues dies den Antone erflatieten die eingelnen Jahrwarte Berlich über die joortliche Tätigleit des Riubs. Der Rub befinder ich beinders auf dem Gebiete des Raddallportes sowie im Jugendrennen auf einer deachtlichen öder, es wurden zier ehr ichne Erfolge in diesem Sahre die, eint eine den der eine Andre die eine Bertansvorfland wurden verfichene getätigt. Den Bereinsvorfland wurden verfichedene Beränderungen vorgenommen. Hür den verhauftliche des keitgerigen Raddallwartes Einger tritt das Mitglied E. Maner, und verficht auch gleichgetig den Kosen wieden der fürflichere.

Im Gonntag Beteiligt fich der Klub in Visigosheim und ocht Tage später in Erbenheim an Radsportverankaltungen.

Sport-Rundschau.

Ostar Rohr ift jeht endgültig spielberechtigt. Der Brotest, ben Servette Gent gegen die Spielerlauknisskrieftlung beim Berdomd eingelegt hatte, ift abgewiesen worden. Kund, der hervortagende Lintsausen des 1. FK. Kürnberg, wird im tommenden Mittwoch sein letztes Spiel sir den "Kluft" befreiten. Kund übernimmt bemnächt eine Gastwirtschaft seine Schwiegervaters in Oresden.

# Wimbledon.

p. Cramm, Gel. Sorn und Gel. Mugem eine Runbe

n. Cramm, Jel. Horn und Jel. Auhem eine Aunde meiter.

Wit einer ersteulich guten Leistung wartete am Dienstag under Spihenspieler E. v. Cramm auf, der nach einzulsvollem, desonders auch von den ausländischen Sournaken vielgelodiem Spiel den dessen Timen Leistung der den den eine Konten vielgelodiem Spiel den dessen Diene, dem lediglich und eine Ausländischen Sournaken vielgelodiem Spiel den des Diene dem Leistischen der die Ausländischen Spielenderen der Amplen sielst, untpuppe sich als ausgezeichnete Spieler, der mit ristanten lugdällen, prächtigen Aucrschüsse und eine sehr siederen, angen Aüschand immer wieder gekährlich wurde. Um somvonierender war sie d. Cramms Form, an dessen Ausläch und der Verlieben des Spieles der Ausläch und der der Geschelligete Spieler. In die gegen der Ausläch von der Verlieben der Ausläch und der auch eine Spiele der Ausläch verderbesten Ausläch aus der eine Ausläch der Ausläch von der Verlieben der Ausläch der Verlieben der Ausläch der Verlieben der Ausläch der Verlieben und Kanschaften und kanschaften und kanschaften und der Verlieben der Verlie

# Fußball der Woche.

SB. Wiesbaben - Opel Ruffelsheim.

Morgen Donnerstagabend um 7 Uhr trägt der Sportverein auf dem Reichsdahnfaß mit keiner sombinierten Mannichaft das letze Privalisted der Sailon aus. Segner ist der hier bestens befannte SK. Der! Rüselsbeim, der im Koltheimer Bosalturnier dem SSR. eine 1:00 Kiederlage beibringen sonnte. Bei dem technich guten Rullzeug, das beiden Mannichaften jur Berfügung heht, dürfte ein schnetz; Bogl. Abdus; Pidiget, Jaderman, Linn; Leidensäch, Hombach I., Hombach II., Kraus, Siedentritt.

# Wiesbadener Boxlampftag.

Gruppen-Endtreffen Gudweft gur Teilnahmeberechtigung an ben beutiden Rampfpielen.

Actiereter des Games Baden und dentatgen, dag in Adni noch immer mit die besten deutschen ümateurdoger zu Haufe find.

Acht dart umstrittene, von wirklichen Könnern durch-gestührte Finalkampse kehen auf dem Krogramm.

Aber am Donnerstagadend in Wiesdaden als Sieger aus den einzelnen Begegnungen bervorgeh, der ist in der Tat reif, in die Weitbewerbe um die Deutsche Kampssielen meisterschaft einzugerlen. Im Flegeng zwicht trifft Kopfellim auf Winfes-Köln. Der Wirtemderger wird einem überaus schweren Stand daben. Weituns schwerer hat es Schwelz vom ASB. Kranfurt, der Cremer-Köln im Kannt am gen wicht zum Gegner bal. Schweld bestehet kich zur zeit in recht zuter Kerfallung. Riefig gehannt ist man auf das Jalammentressen in der Federge wichte-fla lie zwischen Z. Schöneberger vom der Hopottgemeinde Eintracht und dem brillanten Techniker Anzlen aus Köln. Köllig offen ist der Ausgang des Leichige michtig-eintracht und Gesenklinger.

Das größte Interesse uns der Spottgemeinde Eintracht und Eler-Köln gegenüber. Hort wird es im Welterge wichtstagat.

Das größte Interesse herricht natürlich sin die Begeg-ung im Alttelge wicht wischen Jachenberger lann viel, lehr viel jogar! Das hat er wiederholt beweisen. Uhr Keilen-Bonn ist ein dernorragender Kämpler, der eine um beimilich Richte desigt. Selbs Kernlöhr, dieber begnadete Meilere der der kinner Ammetendoger, sig der den der Keilere der der kinner Minnte ausgesällt. Ist piest kriffen über erst gestogen kannerenderer fann vielen, dieren Schächen der keine Minnte ausgesällt. Van pricht für Sieln. Aber wir, die mit Gegen Maper-Kann-dem legte Stein nur ganz sich der na haten, mahren von gesten der unserwissiche Ausgen, denn er hat er teilöchlich verdient, nach Kürnberg zu sohn Kamper Kann-der Siegen, der unserwissiche Schaueren wenten ware Borsekaden er in Undefannter mehr! — tilft im Da Ib-ich wer gewicht auf den kunserwissiche Kamper. was die Einstäden er der kunserwissiche Kamper.

# Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

# Landwirtschaft Banken und Börsen

Bon den heutigen Borfen.

# Notendedung und Währungsstabilität.

# Berliner Devisenkurse

Berlin, 27. Juni. DNB.-Telegraphische Auszahlungen für :

		Geld	Drief	Geld	Brief
Legypten	. I hount #	12,995	1 13.025	13.005	13.033
Argentinien	. 1 Pan Peso	0.603	0.607		0 557
lelgien	100 Belos	58,61	58,73	58,57	58.68
rasilien	I Mile.	0.189	0.191	0.179	0.181
Sulgarien	100 Levis	3.047	3.053	3.047	3,053
anada	Canad. Dollar	2.532	2,538	2,532	2.538
Minemark	100 Krosen	56.34	58.46	56.30	58.51
ensig	100 Gulden	51.67	81.83	81.67	51.53
ogiand	. 1 & Sterling	12.615	12.845	12,625	12.555
sthand	100 estn. Kr.	68,93	69.07	08.93	69.07
innland	. 100 finn. M.	5,579	5.591	5,584	5.586
rankreich	100 Fr.	16,50	16.54	16.50	10.54
ricchenland	100 Druchmen	2.497	2.503		2.503
folland	100 Gulden	169.73	170.07	169.73	170.07
dand	100 island, Kr.	57.09	57.21	57.14	57,24
alien	100 Line	21.51	21.55	21.51	21,55
span	Yen Yen	0.747 5.864	0.749	0.747	0.748
ugostawien	. HOO Dinar		5.676	5.604	5,674
ettland	100 Latts	77,42	77.58	77.42	77,58
itauen	100 Littes	63.39	42 19	42,11	42.19
orwegen	100 Kronen	48.45	63.51	03.44	63.56
esterreich	100 Sentining	47,30	48.55	48.45	48.55
ortugal	100 Zioty	11.48	11,50	47.30	47.40
uminien	100 745	2.488	2,492		2 482
hweden	AVV Frances	65.03	65,17	65,08	95.22
thweis	100 Pr	81.52	81.68	81.44	81.60
punien	100 Per	34.32	34.38	34.29	34.35
chechoslowakei .	100 Kennen	10.44	10.46	10.44	10.46
arkei	T tork &	1.991	1,995	1,991	1.995
ngare	, 100 Pengo	-		1,001	-
ruguay	I GoldPeso	0.999	1.001	0.999	1.001
er. St. v. Amerik	a I Dollar	2.511	2.517		2,518

# Devisenzuteilung im Juli.

### Runberlag ber Reichoftelle für Devijenbewirtichaftung.

Die Reichstelle für Devilendemirtschaftung hot an-geordnet, daß für den Monet Aufi 1934 der Grundbetrag wieder nur dis auf dose von 19%, als gefürzigtet Höchi-betrag in Anspruch genommen werden darf, Auch die Rem-bourstredite duffen im Monet Aufi wieder nur dis zur Höhe won 20%, ausgenußt werden.

Die Industrie- und Handelsfammer für das rhein-mainstick Wirtschaftsgebiet leift zu den Bestimmungen über die Devisenzusellung im Watenoertehr mit dem Ausland für das zweite Holbight 1834, die wir im gestrigen Wirtschaftslieden, noch ergänzend mit: Firmen, die seiter dereite allgemeine Genehmigungen nach Jister III. 3 und III. /28 der Richtlinen befahen, haben dei der Devisendemtrischaftungsstelle Frankurt a. M., Beihmannstrage 17/18), den schriftigen Antrag auf Reu-Erteilung einer Genehmigung sit das zweite Halbight 1834 zu stellen. Austrage auf Reu-Erteilung von Zevisengenehmigungen nach III./21, III./14, III./17 und III./22 ind an die für ten Gis der Firma zuständige Andustries und Jambelsfammer hym deren Begitzsischen zwech Weitergabe an die Devisenbewirtschaftungstelle zu richten.

# 160 000 Morgen neuer Bald.

# Auswirfung bes Aufforftungsprogramms,

Auswirtung des Ausserfangsprogramms.

Die vorläufigen Ergebnille des "Rationalen Aufforkungswertes" weiken nach daß allein mit Hille der durch das Keinharde-Arogramm ermoglichen Reichgetredie für Aufforkungen rund 160 000 preußische Worgen Bald in Deutschläuch neu enthanden sind. Das Aufforkungswert sann damit bereits im erken Ind. das Beltebens einer gläugenden Erfolg in deugg auf Im wan ab in ng. don Doland in Rusturland vergeichen. Das deutschläusigerigen der Aufforkungsverfechten der Safre eines Beltebens an der Spise aller Länder. Dabei in zu beachten, das daufsorkungsertschwis die feltgeltellte Aufvorkungserigedwis die feltgeltellte Aufvorkungsläche noch erheblich übertreisen wird, da im Hindlauf der Schliebens der Geschliche Aufwertreitungsläche noch erheblich übertreisen wird, da im Hindlauf der Geschlich der Vergeich absteile Auswirtschlauf absteile Auswirtschlauf absteile Auswirtschlauf der Vergeich auf der Vergeich auf der Vergeich der Vergeich auf der Vergeich der Vergeich der Vergeich der Vergeich der Vergeich auf die Vergeich und Dien des Reichsen, während der Glöben und Reiten beträcht ich aursächteben, wos in de daraus erflärt, das der kerteile griebte Auswirtschlauft unf die Kowing Krandenburg mit 18 "/« und Bommern mit 17 %, der gelamten Keuausfortungsfläche Auf Breugen insgelamt entstalen beinabe Sh./ Son den übrigen Ländern ist besonders Mediendurg mit 10 1/10 ber Reauniforstungsfläche im Reich hervorzaubeben.

# Kursbericht des Wiesbadene Dienstag Mittwoch 20. 6, 34 27, 6, 34

elk month of Day		-50000	The state of the s	The second	No. of Lot, House, etc., in such states of
Frankfurt	fer B	örse	The Party of the P	Dienstag	Mittwoch
NAME OF TAXABLE PARTY.		Mittwoch	A STATE OF THE PARTY OF	26, 6, 34	17. 0, 24
Banken		27, 6, 34	Elektr. Liefer, Ges.	83.75	Da
Den WATER	201 10 04	Contraction of			
A. D. Creditanstall.	45.25	45.37	Enringer Union	89.50	
lank f. Branindust.		102.25	Eschweiler	245	
Comm. u. PrivB.	54.25		Ellinger Maschinen	40	40
Dedi-Bank	62	63	Faber & Schleicher	52.50	
D. Eff u. W. Bank	74.50		I. G. Furbeniudust.	150 -	150
Dreudner Bank	65.25	65.75	do. Bonds	124.15	
runkfurter Bank .	80	86	Frinmechan, Jetter	40	40
" HypBank	68.50	68.50	Feist Sekt	7.50	
fals, HypBank .			Peltenk-Guilleumne	67 -	67.75
keichshank	68.25	68.50	Franklurier Hof	-	-
their. HypBank	154.63		Geiling & Co. ,	-	9.63
	111.37	333	Geisenkirchen .	La Company	61,-
erkehrs-	100000		Gestinet	107	109.50
Internehmen	1		Goldschmidt, Th	87.50	-
	- Button		Gritmer Muschinen	22 50	-
lapag	27.25	27.50	Grun & Billinger .	198	195
Corditoyd	32.25	32.75	Hantwerke Fussen	34.25	34
ndustrie	A STATE OF		Harpener	106.50	
		The same of the	Henn, Kempf, Stern	109.75	-
kkumulatoren	193.50		Hess. Hercules	74	70
dt, Gebr	42	42-	Hindr. Auffermann	71.50	72.25
ku	61.37	62.75	Hochtief	109	109.25
EG. Stammakticu	-	23.88	Holomanu, Phil	61.50	61 50
schaffenb. Altr.	83.50	-	He Berghau	170.50	171.50
Buntpapier	40-	40	Inag Erlangen		
Zellstoff	50.25	52.75	Junghans, Gebr	Carrier .	
ad. Masch. Durt	122	122-	Kali Aschensleben .	125	127,50
ast, Numberg	-		Kalichemie		Transport.
layer. Spiegelglas	43	-	Klein, Schanzl, & B.	53	54
eck & Henkel	11,50	11.50	Mitchtterwerke	70.75	71.88
emberg	68	69.63	Knorr Heilbroun .	1	1-
ergmaun-Elekir.	18.50	19	Konserven Braun .		-
rumen Besigheim,	75,-	75	Krund & Co., Lok.	71-	71,-
mwn,Boven & Co	12.75	12.50	Lahmeyer & Co	128	128
odenu	76.25	76.50	Laurabitte	19.25	19,13
ement Heidelberg	109	108-	Lechwerke	92 50	92.50
Karistade.	125.50	125.50	Mainkruftwerke	72.75	
G. Chron Bread			Mainzer Aktien-Br.	62.50	63,-
1-130000	175	175.50	Mannesmann	65.25	65.75
130 001 ab	140,25	140.50	MansfelderBerghau	78	78.23
hem. Albert	69	69	Metaligesellschaft .	84.25	85.50
mide		186 -	Ming Mithlenh.		-
aimler-Benz	48	49.37	Moenus	60.75	60.75
eutsch. Erdot		121.25	Montecutiui	00.70	00.70
tach.Gold u.Silber	208.50		Motoren Darmstadt	84	64
eutsch, Linoloum	59	59.75	Neckarw, Hillingen	94	94.50
ürrwerke	27	27,-	Nordwestil Kraftw.	ME.	54.50
yckerboff@Widm.	96,25	97.50	Oberbotari		
chboum-Werner.	73.50	73.50	Park-u Bürgerbeku		106
ckt.Lichtu.Kruft	109.50		Phonix-Bergbau		47.37
The second second	VARIOR	F-1-1-12-27	a minute meritoning +		41.01

cein, Metallwaren 129. — 139.50 etc. Mentan 69.75 of 7.6 c. 2 c.						
Section   Sect		1288				7.20
Sect Montan	ein. Stahlwerke		87,25	1 67 N. Ldub, G.Pf. 1	91	91
der, other. chorth	ebeck Montan .	95,37	-	6/4 2	-	
chforth		man passe.	-	6%		
Section   Sect	eleforth	-		6974		
168.50	American Co.			400		00,07
100cmin   100c	reconnected.			100 11 11 21		
100cmin   100c	socuurus			W/0 10 10 Tex	88.25	
100cmin   100c	пентреен. Усица.			W 0 30 30 12	88.25	
intitigated Stempel 64.50 — 90.25 92.25 07. 50m. 1 84.—84.—1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	softerhof - Bindy.			W/a 4-0	88,25	88.25
iritigick Stempel 64.50 - 90.25 92.25 90.2 120 120 120 120 120 120 120 120 120 12	mann Lack	34,50	34,-	5'/2'/0 to 10 LA	88.75	89
ment of the co.   90.25   92.2	criffund Stemmel	64.50	-	6% Kom. 1		
	molecul & Co	90.25	92.25	6% 5		
mens Clais 68.63 68.50 69. 2 84. 84. 84. 84. 84. 84. 84. 84. 84. 84.	L.Toobus trie Mintel			697. 6.8		
mens & Habke   150	Panistrate would					
### Art		450				
	mens & Halske					
Non-Berghan	idtach, Immobil.			The Market of		84
No. Berghau   12	identsch, Zucker-		200		91.50	91
18	bus-Berghau	- payer	200,000	0% a 10	99-	92 -
Sectionate   Section   S	liring Lief Gotha	79	80.50	0% 21		91
Distall Celladr.	terfranken			6% Kom. 20		
April	Directo Chellisher			6% 6		
Ultimizatio   120.   120.25   126.25	Statistics.		40.70	67, Winds 5t w 59		80,-
St. A. Halfmer   St.	THE				81.50	81,00
182-18   1	. Ultrumuria				95	
Second	gt & Haffner .			dor wor-semmi	19	10
Maidre   40.00   42.50   Serliner Börse	steregeth Alk.	125	126.25			
Walkbed . 47.75 50.  Walkbed . 216.  15.  Walk . 222.  223.50  Mahrimar Vern.  Men  Men  Selcimant v. 27  Se						
rsicherung am. Startg. J. 216. — 215. — Bank cietir. Werie am. Startg. J. 216. — 215. — Bank cietir. Werie am. Startg. J. 216. — 215. — Bank cietir. Werie am. Startg. J. 216. — 215. — Bank cietir. Werie am. Startg. J. 216. — 215. — Bank cietir. Werie Bank J. 216. — 215. — Bank cietir. Werie Bank J. 216. — 215. — Bank L. Brandinder. Bellum Jahla. Ges. B8.50 88.75 Bellionalt v. 27 99.50 99	stoff Memel			Roulines I	D.K.	THE REAL PROPERTY.
Sixtherung	stoff Memel	40	42.50		Börse	No.
sam. Startty, I., 216 215 222 223.50   Vert. 223.	wioff Memel	40	42.50		Börse	
Ver. 222	wioff Memel	40	42.50	Banken		Part I
Method   Property	waidhof Waidhof	40	42.50	Banken Bank elektr. Werte	68.50	68.63
Mten Reichanal V. 27 Reichanal	waidhof Waidhof rsicherung	40 47.75	42.50 50	Banken Bank elektr. Werte Bank f. Brauindust.	68.50 102.—	68.63 102.25
Merkmant v. 27   93.75   94.5   94.6   84.6   94.70	wioff Memel	40 47.75 216 222	42.50 50 215 223.50	Banken Bank elektr. Werte Bank f. Brauindust. Berliner Hells, -Ges.	68.50 102.— 89.50	68.63 102.26 89
Merkmant v. 27   93.75   94.5   94.6   84.6   94.70	wioff Memel	40 47.75 216 222	42.50 50 215 223.50	Banken Bank elektr. Werte Bank f. Brasindust. Berliner Halls, Ges. Com u. PrivBank	68.50 102.— 89.50 54.50	68.63 102.26 89
Sectional   1.72   33.75   39.50   3	waidhof Waidhof waicherung Ver ver ver ver	40 47.75 216 222	42.50 50 215 223.50	Banken Bank elektr. Werte Bank f. Brasindust. Berliner Halls, Ges. Com u. PrivBank	68.50 102.— 89.50 54.50	68.63 102.26 89 46
***Commant.** C. 1. 10	waithof Memel Waithof rsicherung sans Stuttg L Ver. maheimer Vera.	40.— 47.75 216.— 222.— 25.—	42.50 50.— 215.— 223.50	Banken Bank elektr. Werie Bank f. Brasindust. Barliner Hella, Ges. Cosz u. PrivBank Dedi-Bank	68.50 102.— 89.50 54.50 62.—	68.63 102.25 89 £6
Obs. Auton. Scit.   Os. 70   Os. 93. 0   Os. 10   Os. 1	waidhed Waidhed waicherung sanz-Stuttg-L Ver ver unten Reichnant v. 27	40,- 47.75 216,- 222,- 25,- 93.75	42.50 50.— 215.— 223.50	Banken Bank dektr. Werte Bank f. Brasindast Berliner Holls. Ges. Cox u. PrivBank Dedi-Bank Dresdoer Bank	68.50 102.— 89.50 54.50 62.— 65.25	68.63 102.25 89 £6 63 66.75
Ober-Austra	waidhed .  Waidhed .  rsicherung anz-Stuttg-L .  Ver. anbeimer Verz. nten Reichsant v. 27 Reichsant v. 29	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 93.75 99.50	42,50 50,- 215,- 223,50  94,- 99,50	Banken Bank elektr. Werie Bank f. Brasindust. Berliner Hdis. Ges. Cott u. PrivBank Dedi-Bank Dresdner Bank Reichsbank	68.50 102.— 89.50 54.50 62.— 65.25	68.63 102.25 89 £6 63 66.75
Ables, Schudt Schutzgeb, Anl. 9,40 Oesterr, Goldr. 24.— 24.25 Oesterr, Goldr. 9,20 Oesterr, G	Maided Memel Waldbed reicherung sanz-Stuttg Ver. unheimer Vers. mten Reichnant v. 27 Reichnant v. 29 % Youwnandeibe	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 33.75 99.50 90.80	42,50 50,- 215,- 223,50  94,- 99,50	Banken Bank elektr. Werie Bank f. Brasindust. Berliner Hdis. Ges. Cott u. PrivBank Dedi-Bank Dresdner Bank Reichsbank	68.50 102.— 89.50 54.50 62.— 65.25	68.63 102.25 89 £6 63 66.75
Schutzgeb. Anl. 9.40 9.40 Schutzgeb. Anl. 9.40 9.40 Schutzgeb. Anl. 9.40 9.40 Schutzgeb. Anl.	autof Memel Waidbed rsicherung sans Stutte Ver ver ver washeimer Vers Reichnant v. 27 Reichnant v. 29 Ver ver.	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 33.75 99.50 90.80	42.50 50.— 215.— 223.50 —— 94.— 39.50 90.50	Banken Bank elektr. Werie Bank f. Branindust. Berliner Hålis. Ges. Com u. PrivBank Dedi-Sank Desdere Bank Reichsbank Verkehrs-Unt.	68.50 102.— 89.50 54.50 62.— 65.25 154.—	68.83 102.25 89.— £6.— 63.— 60.75 154.50
Oester: Goldr. 24. 24.28   Mayor   17.02.71.25   Conference   1.0.27   Conference   1.0.	autof Memel Waidbed rsicherung sans Stutte Ver ver ver washeimer Vers Reichnant v. 27 Reichnant v. 29 Ver ver.	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 33.75 99.50 90.80 94.70	42,50 50 215 223,50  99,50 94 99,50 94,50	Banken Bank elekir. Werte Bank f. Brauindinst Berliner Häls. Ges. Com u. Priov. Bank Dedi-Bank Dedi-Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrse.	68.50 102.— 89.50 54.50 62.— 65.25 154.—	68.83 102.25 89 46 63 60.75 154.50
Octorer Stanter 0.37 0.37 Reg. 40.30 pt. 24.25 24.25 Rum von 0.3 4.26 Society 32.63 32.60 Industrie 32.60 Industrie 132.51 92.50 Industrie 32.63 32.60 Industrie 32.63 32.63 Industrie	stoff Memel Waithed rsicherung ver ver ver ver rsheimer Vers. nfen Reichnant v. 29 % Youwganleihe 4 Nowaganleihe 4 Abiles. Schuld	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 33.75 99.50 90.80 94.70	42,50 50.— 215.— 223.50  39.50 94.— 94.50 94.50	Banken Bank elektr. Werte Bank f. Drawindust. Berliner Hells. Ges. Com u. Priv. Bank Deth-Bank Densiner Bank Xeichebank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrsv. A. Lokall, u. Kritw.	68.50 102.— 89.50 84.50 62.— 65.25 154.—	68.63 102.25 89 60.75 154.50 64 113.13
Rum von (13   41.25   41    Rum von (13   43.55   41    Rum von (13   43.55   41    Rum von (13   43.55   43    Rum von (13   43.55   43    Rum von (13   43    Rum	and Memel Waldbed rsicherung ann Stutte L Ver ver ver whether Vers Reichmant v. 27 Reichmant v. 29 Vyounganlein che Auston Schultzeb And Schultzeb And Schultzeb And Schultzeb And Ablies Schultzeb And vers	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 93.75 99.50 90.80 94.79 9.40	42.50 50 215 223.50  94 99.50 90.50 94.80  9.40	Banken Bank elekir. Werte Bank f. Brauindinst Berliner H.Bis. Ges. Com. u Priv. Bank Dedi-Bank Dendiner Bank Producer Bank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrsw. A. Lokath. u. Krifue. D. Reichnbahn Vz.	68.50 102.— 89.50 54.50 62.— 65.25 154.— 63.50 113.75 111.63	68.63 102.25 89 60.75 154.50 64 113.13
Rum, von 13 - 4.30   Industrie   2.90 3.95   Bagded I 7.78 7.75   Akkumdatoren 193.5C 192.50   82.48   82.48   82.48   83.87	stoff Memel Waithed Waithed Waithed Waithed Waithed War Ver Ver Ver Wer Wer Reichnant v. 27 Reichnant v. 29 '/, Voustganleihe che-Auston Schuld Schutzgeb Ani. Obesterr. Goldr.	40 47.75 216 222 25 93.75 99.50 90.80 94.70  9.40 24	42.50 50 215 223.50  94 99.50 90.50 94.80  5.40 24.25	Banken Bank cleistr. Werie Bank f. Drasindust. Berliner Halls, Ges. Cox. u. Priw-Bank Dedi-Bank Dedi-Bank Deti-Bank Verkehrs-Unf. AG. für Verkehrsv. AG. für Verkehrsv. D. Reichsbahn Vz. Hapag	68.50 102.— 89.50 54.50 62.— 65.25 154.— 63.50 113.75 111.63	68.83 102.25 89,- 46 60.75 154.50 84,- 113.13 111.80
Rum. von 13 Industrie  Rum. von 14 Industrie  Rum. von 15 Ind	istoff Memel  Waither  Waither  rsicherung  sans Stuttg. L.  Ver.  substiner Vers.  Reichnant v. 27  Reichnant v. 27  Reichnant v. 29  // Youspanieise  chs AustoSch.  Ablos. Schnid  Schutzgeb Ant.  Oesterr. Goldr.  Oesterr. Staater.	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 93.75 99.50 90.80 94.70 9.40 24.— 0.37	42.50 50 215 223.50 94 99.50 90.50 94.50 9.40 24.25 0.37	Banken Bask elekt. Werte Bask f. Brasindust. Berliner Hölls, Ges. Coz. u. Priv. Benk Dedi-Bank Drisdner Bank Dedi-Bank Drisdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrse. A. Lokalb u. Krites. D. Reichsbahn V.A. Happar HbgSodam. Dpf.	68.50 102.— 89.50 64.50 62.— 65.25 154.— 63.50 113.75 111.63 27.50	68.63 102.25 89 46 63 80.75 154.50 64 113.13 111.50 26.75
Bagdad I - 7.78 7.75 Aks - 193.50 192.50	inter Memel  Walther  Walther  rsicherung  san Stutte L  Ver  where Vers  Reichnant v 27  Reichnant v 27  Reichnant v 37  Reic	40 47.75 216 222 25 93.75 99.50 90.80 94.70  9.40 24 9.37 41.25	42.50 50 215 223.50  99.50 94.50 94.50  9.40 24.25 0.37	Banken Bask elekt. Werte Bask f. Brasindust. Berliner Hölls, Ges. Coz. u. Priv. Benk Dedi-Bank Drisdner Bank Dedi-Bank Drisdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrse. A. Lokalb u. Krites. D. Reichsbahn V.A. Happar HbgSodam. Dpf.	68.50 102.— 89.50 62.— 65.25 154.— 63.50 113.75 111.63 27.50	68.83 102.25 89 46 63 60.75 154.50 64 113.13 111.80 26.75 24.25
Bagdad I . 7.75 7.75 Aka 62 63.37	width of Mend . Waithof . Waithof . Waithof . Schenge Ven	40.— 47.75 218.— 222.— 25.— 83.75 99.50 90.80 94.70 	42.50 50.— 215.— 223.50  99.50 94.50 94.80  9.40 24.25 0.37 41.— 4.30	Banken Basic cleistr. Werfe Basic f. Braudndust. Berthner Möls. Ges. Dest. and John Ges. Berthner Mills. Ges. Berthner Mills. Ges. Broodner Basic Reichsbank Verkehrs-Unf. AG. Bir Verkehnser. A Lökabb. Krifen. D. Reichsbahn Va- Häppig Hög. Söddinn. Dpf. Stodlings.	68.50 102.— 89.50 62.— 65.25 154.— 63.50 113.75 111.63 27.50	68.83 102.25 89 46 63 60.75 154.50 64 113.13 111.80 26.75 24.25
Bandad II . 7.75 7.75 Aks 62,— 63.37	width of Mend . Waithof . Waithof . Waithof . Schenge Ven	40 47.75 216 222 25 93.75 99.50 90.80 94.70  9.40 24 0.37 41.25	42.50 50.— 215.— 223.50 94.— 99.50 90.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.40 24.25 0.37 41.— 4.30	Banken Basic cleistr. Werfe Basic f. Braudndust. Berthner Möls. Ges. Dest. and John Ges. Berthner Mills. Ges. Berthner Mills. Ges. Broodner Basic Reichsbank Verkehrs-Unf. AG. Bir Verkehnser. A Lökabb. Krifen. D. Reichsbahn Va- Häppig Hög. Söddinn. Dpf. Stodlings.	68.50 102.— 89.50 62.— 65.25 154.— 63.50 113.75 111.63 27.50	68.83 102.25 89 46 63 60.75 154.50 64 113.13 111.80 26.75 24.25
Randad II 980 980 777 827	waithof Memal Waithof Waithof Waithof Wernaheimer Vera Mem. Reichnauf v. 27 Reichnauf v. 29 Waithof Wernaheimer Vera Mem. Wernaheimer Vera Mem. Wernaheimer Wernahe	40 47.75 216 222 25 93.75 99.50 90.80 94.70  9.40 24 0.37 41.25	42.50 50.— 215.— 223.50 94.— 99.50 90.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.40 24.25 0.37 41.— 4.30	Banken Bask cleist. Werie Bask f. Braulndust. Berliner Hölls, Ges. Derliner Balls, Ges. Derliner Bank Delfi-Sank Derliner Bank Delfi-Sank Verkehrs-Unt. AG. für Verkehnus. A. Lakath, u. Krifter, D. Radden V. Band Band Band Band Band Band Band Band	68.50 102.— 89.50 54.50 62.— 65.28 154.— 63.50 113.75 111.63 27.50 32.63	68.63 102.26 89,
ASO. Stammaking   23,371 24.—	waithed Memel Waithed rsicherung and Stutte-L. Ver. subrimer Ver. Hen Reichmanf v. 27 Reichmanf v. 27 Reichmanf v. 27 Avousparleibe. Che Austro. Addis. Schutzech Addis.	40.— 47.75 218.— 222.— 25.— 93.75 99.50 94.70 9.40 24.— 0.37 41.25	42.50 50.— 215.— 223.50  39.50 94.50 94.50 94.50 24.25 0.37 41.— 4.30  3.35	Banken Bank elektr. Werfe Bank f. Braudindust. Bank f. Braudindust. Borthar Mills. Goes. Deris Sand. Sent. Deris Sand. Deris Sand. Deris Gent. Deris Gent. Deris Gent. Verkehrs-Unf. AG. für Verkehnse. Richabada. V. A. Lokath. v. Krifte. D. Reichabada. V. Habpa. Hadustrie Lindustrie Lindustrie Akkamidatoren.	68.50 102- 89.50 82.50 62.4 65.25 154.4 63.50 113.75 111.63 27.50 -32.63	68.83 102.25 89, 46 65.75 154.50 84, 113.13 111.80 26.75 24.25 32.50
	waithed Memel Waithed rsicherung and Stutte-L. Ver. subrimer Ver. Hen Reichmanf v. 27 Reichmanf v. 27 Reichmanf v. 27 Avousparleibe. Che Austro. Addis. Schutzech Addis.	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 93.75 99.50 90.80 94.70 — 9.40 24.— 0.37 41.25 — 3.90 7.75	42.50 50.— 215.— 223.50 94.— 99.50 94.50 94.50 94.50 94.50 3.95 7.75	Banken Bank elektr. Werte Bank elektr. Werte Berliner Balk. Ges. Cox u. Priv. Bank Deli Sank Deli Sank Detsoner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. A. Lokalb. u. Kritov. A. Lokalb. u. Kritov. Bank Bank Bank Bank Bank Bank Bank Bank	68.50 102-5 59.50 54.50 62-6 63.50 113.76 111.63 27.50 32.63	68.63 102.25 89,— 66.— 63.— 63.— 64.— 113.13 111.80 26.75 24.25 32.30
	waithed Memel Waithed rsicherung and Stutte-L. Ver. subrimer Ver. Hen Reichmanf v. 27 Reichmanf v. 27 Reichmanf v. 27 Avousparleibe. Che Austro. Addis. Schutzech Addis.	40.— 47.75 216.— 222.— 25.— 93.75 99.50 90.80 94.70 — 9.40 24.— 0.37 41.25 — 3.90 7.75	42.50 50.— 215.— 223.50 94.— 99.50 94.50 94.50 94.50 94.50 3.95 7.75	Banken Bank elektr. Werte Bank elektr. Werte Berliner Balk. Ges. Cox u. Priv. Bank Deli Sank Deli Sank Detsoner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. A. Lokalb. u. Kritov. A. Lokalb. u. Kritov. Bank Bank Bank Bank Bank Bank Bank Bank	68.50 102-5 59.50 54.50 62-6 63.50 113.76 111.63 27.50 32.63	68.63 102.25 89,— 66.— 63.— 63.— 64.— 113.13 111.80 26.75 24.25 32.30

Re のからないのからのできる

er Ta	ag	bl	atts.		
	Dienstag 26, 5, 34	Mittwoch 27. 6. 34		Dienstag 100, 0, 114	
Aschaffenbg, Zellst, Augsburg - Nbg M.	80		Laurshiitie Leopoldgrube	19.50	19,13
Bayer, Motoren W. Bemberg J. Berger, Tiethau		104.50	LindeElsmaschinen Mannesmann Mansfeld, Berghau	88,25 65,25 78,50	89.75 65.50 78.83
Berlin-Karist, - Ind. Bekula Berliner Mischines	141 88	117.50 142.50 93.75	Masch, Bau-Unt Maximilianhitte . Metallgesellschaft .	45.50 147.50 84.13	88.25
Braunk, u. Briketts Bremer Wollkum. Buderus	148 76.75	187.63 149,25 76.75	Montecutini Niederlaus, Kohle . Oberschles, Hoks	189.25	190,25
Charl Wasserw, Chem. Heyden	92.75	93,50 85,- 184,25	Oremtein & Koppel Phonix-Berghau Polyphon	84.63 47.75 15.25	85.50 47.63 15.23
ContGummi Lisol. Zürich Duimler-Bens	134.13 59.25 48.50	134.75	Rh. Braunk, u. Reik, Elektr. Mannh, Staltiwerke	233.25 99.63 97.—	235.25 100.25 97
Dt. Atl. Telegr Dt. Cont. Gan Deutsche Erdot . #	113.25	112.88	-Westf. Elekir, Rutgerswerke	105,-	105.
Deutsche Kabel Dt. Linoleum	73,- 58.88 65,-	72.75 59.75 71.—	Saludetfurth Schles, Zink Schles, Elekt, u.Gen	55.— 169.50 32.63	33.
Dt. Tel. u. Kabel Dt. Risenhandel Dortm. Union,-Br. Dynamit Nobel	58.75	59. 199.37 73	Schubert & Salzer Schuckert & Co. Schultheis Patzenh.	130.— 158.50 90.37	130.50
Eintracht Braun . Eisenb. Verk. M Elektr. LiefGes	189.75	104.50	Steinens & Habite . Stohr, Kammgarn .	112 150 101	111.75 151- 101.50
El. Werke Schleslen Elekt Licht u. Kraft	102 109.75	102,-	Stoliberger Zink . Baddeutsch Zucker Thuringer Gas .	44.— 180.— 126.75	180 127.25
Engelhardt, Br I.G. Farbenindustr. Feldmilde	150 100.25 66.75	149.88	Ver. Stahlwerke Vogel TelDraht . WasserGelsenkirch.	40.50 78.50 122.	79
Felten&Guilleaume Gebenkirchen Gesfürel	60.63		Westergein Alk Zellstoff Waldhof .	19.88 125,50 48,50	10.55 127. 50.25
Goldschmidt, Th. , Hamburg, Elektr. , Harburg, Gummi ,	67.50 124.75	26.75	Kolonial Otavi Minen	12.88	14.57
Holemann, Phil.	106.25 74.50 62.—	62	Renien 6% Krupp-Obligat, 7% Ver. Stable, -O.	92,25 78,63	02- 78.88
The Genussch	43,— 170,— 129.50		Stepergutacheine	103.70	103.83
Kall Asthonieben.	38,— 118,— 126,—	38.13 118.50 128.—	* * * * * * 1935	103,50 102,- 99.50	102-
Klocknerwerke Lahmeyer & Co.	70,50	71,25	Verrechnungs-Kurs	96.75	00.35

# Wiesbadener Tagblatt

# ordaustralien weiß oder gelb?

Bon Brofeffor Dr. R. Sennig (Duffeldorf).

et. Ob man treilich damit auf die dauer Ersolg haben dars itart bezweiselt werden.
Todensallis hat man zwei engilichen Konlortien eine konzellion in Nordaultralien für 100 Ichre erreili. Die mehmer iollen in zwei religien Gediesen des Kordens, wir im Sereich des MacAttur und des Kictoriass, nach und nach 10 Millionen weise Einwadenere an.
Tür diesen Zwei sollionen weise Einwadenere an.
Tür diesen Zwei sollionen weise Einwadenere an.
Tür diesen Amel insessent im Lauf der Zeit eine Milliorden RM, innestiert werden. Aeben englischen deten, die schwerflich ausreichend zur Verfügung sedent, die den der unt die Erselse den, wied nicht zweiselste und en deutsche der die Einsche der die Angeleich der die Verpflichten der die Verpflichten der die die Gestalte und die der die die Verpflichten der nur privat gedügerten reichsch neben der nur privat gedügerten reichsch neben der nicht die ien Mandatsgedert Reuginnen an chland zurückeben, wenn Deutschand des Perpflichtung deme, an Autralien Serreblögung agen Igpan mitsten. Der Gedanke ist um so grotester, als Reugulnea er nicht auftrallicher Beilis in, inndern ein ihm nom tund anvortrauter Mandatsgelet. Doch auch fonit Deutschland lich nachbullschie für ein nicht dam den für den der kernelliche poliken Werden bedaufen, das uns in debenflische poliken Werden bedaufen, das uns in debenflische poliken Werden den den konit der Kreicher bedaufen, das uns in debenflische poliken Werden der den kernellichen den Konlittle verwickeln fann. Die Anliedlung von Deutin Kordauftralien dat natürlich nichts damit zu tun.

großem Umfang möglich.

3m Jusammenhang mit diesen auktralsschen Absichten ver daupriedlung Vort Darwin in militäterische Bereitigh aft verlett. Schon in Kürze werden dert militärische Flugkasselnen untergebracht, die insbesondere die seit langem wahrnehmbare japanisch Spädere und Schmuggesschiffiahrt in den nördlichen Gewällern untersbinden ollen. Außerdem aber will man Bort darwin mit einem Kostenauswand von 20 Williamen Flund in einen großen britischen Kriegsbassen von mannelen, so des gewillermachen ein zweites Singapur im Fernen Südosten erstehen mirde. Edenso ioll die seit Jadrzehnten geplante, immer wieder aber wegen zu großer Unwirsschäftlickelt vertagte Kord-Süddbahn von Port Darwin die Abelade geschaffen werden.

Es ift alfo in ber Lat ein grofartiger Blan, gu bem fich bie jegige auftralifche Regierung aufgerafit bnt. Man be-

dente, daß der Erdteil, der discher nur 7 Millionen Menischen dirgt, in den Acoben mehr Menischen Gereinschaftlen vill als heute der ganze Erdteil aufweill — Es togt sich nur, ob diese Gedanken nicht 20 oder 30 Jahre zu fpät in die Alleitender unter die Anna mag sich unter den odwaltenden Umitänden wirklich nicht gut vorzuhtellen daß Zapan ruhig mitanisch, mie im Lauie der nächtlen Sahreschnet ein von ihm degehrtes Giedlungsland an Europäer vergeden wird, die dere daß in Bort Darwin ein neues Singapur geschäften wird, nachdem ihm das alte Lingapur den Aspanern die mit Mogen liegt. Auftralien dit wirtschaftlich in abhängig von Ingane der rach als Luftschlässelich und die Angen liegt. Auftralien dit wirtschaftlich in abhängig von Ingan, daß Auftralien dit wirtschaftlich erweilen werden.

Es ist in der Lat ein überaus unangenehmes Dilemma, in dem sich Auftralien daß besinden mit. Die peinliche Lage ist aber durchaus selbstwerfdunder durch die kerfäumnisse der letzte 20 Jahre. Aluge Bolitif muß rechtzeitig gemacht werden, ionst ist sie nicht flung genugt Auftralien der hat durch die verrichte Haftlung seiner Arbeiterpartei viel ung dange mit der Bolitung des Arbeites gang fluster den der Keichen von der kieden es sich jeht endlich dazu ausgezasst hat, mit dieser Maßnadden den weisen Charafter des Erbteils zu erhalten, je kann lott mit Gicherheit erwartet werden, das finn und mit Gicherheit erwartet werden, das finn un von Totio dazwischen den kontratier der Kreinen des flottlich daz wieden Colonalitet und das über der Bolitist der inneren Kolonisation des Wort kehen mirdt Ju jpät!

# Dnnamit-Wetten verboten.

Geführliche Spiele in ben Salpeter. Felbern von Chile. — Tobbringender Zeitvertreib.

Toberingender Zeitvertreib.

Tobe Regierung von Ebile hat sich zu einer eigenartigen Mahnadme veranlast geleben. Sie hat die sogenannten Dunamit-Alecten" der Solpeter-Arbeiter verboten und auf übertreitung der Sethodes strenge Etrolen geleht. In den Solpeter-Arbeiter verboten und auf übertreitung der Sethodes strenge Etrolen geleht. In den Solpeter-Arbeiter verboten und auf übertreitung der Krodiere won Chile haben sich namilch zahlreiche Arbeiter buchstäblich iehlt mit dem Dynamit, dos zu über Arbeiter duchstäblich im Mehlfmörder oder um sahtlästiges Umgeden mit dem gefährlichen Sprengtös, oder um einen seltigumen Zeitweitreib, der nur die urchtscher Eigenschaft bestitt, dass er todbringend ist. In den Arbeitspanien unterhalten sich er todbringend ist. In den Arbeitspanien unterhalten sich er todbringend ist. In den Arbeitspanien unterhalten sich er todbringen den man Sticke Dynamit, an denem berennende Lunten beschigt sind, in die Hannit zu der Lunten miljsen die gleiche Länge haben, domit sir alle Wettnehm die Bedingungen völlig gleich sind. Sie brennen nun gleichmäßig ab und das Jewer nahert sich joden Dommit, das daburch zur Exploion gebrach wird. Seder weiß, daß er den Tod in der Hanh hält, denn in dem Angendlich, wo das Jewer das Dynamit ergeigen wieden. Selbsuerskandlich fied darum jeder den Bestieben, des Dynamit rechtzeitig in den Beslierting zu wersen, den der der eine Kosciert in die Luft gesprengt werden, estholie den ausgesehren Kreis, der mahrend der längten ziet duss Dynamit in der den der Mehren der Schafte den den Leichmant, den danner, die für der eine nach das eine Mehringen zu eine der Koscierte das Dynamit in der den der kanner der längten ziet dens Dynamit in der den den der keiner der kanner der längten ziet dens Dynamit in der den den der keiner den der keiner der keiner der den den der keiner der den der keiner der den der keiner den der keiner den der keiner der den der keiner der den der keiner

der Absicht, alle anderen zu übertreisen und zu verblüffen, halten sie den Sprengstoff so lange in der Hand die sa zu spät ist. So tam es dieder leder häufig vor, daß sich andereiche Arbeiter mit diesen sollsidienen Weiten richtig in die Luft gesprengt haben, wenn sie die leike Setunde versämmten, in der es noch möglich wur, den Sprengstoff soriauwerten. Im letzten Jahre lossen aber den Arbeiters die Luften Duschen Dun Calpeter Feldern Duschede von Arbeitern dies Meti-Uning aum opfer gefallen sein. Bor turger zeit sind an einem Tage mehrere Katostrophen zu bestäden gemehen, denn einige Arbeiter waren durch inde bierbeiter geschen. Denn einige Arbeiter waren durch inde bierbeiter felden sie weiter die Weiter den die die gemacht worden, daß sie jede Boricht außer Arbeiter, maren durch der sie der die siegen und auf das Abdrennen der Lunte gar nicht mehr achtein, sie bielten sich sie son die sie den Berichten, die die sie der die eine Reichstein mit dem Leden bezahlen. Seit diesen Schredensereignisch sied Die Dynamit-Allesten streng unterliggt, ja, es ju sogar den Arbeitern weben kenn der streng unterliggt, ju se ju sogar den Arbeitern weber abgeliesert werden. Auch den Generalien sieder weber abgeliesert werden. Auch den schlien, ausgericht werden, den das die verwegenen Leute in den Saspeierzeiteren einen geradezu rässelhaften Reiz ausgeübt zu haben.

# Rundfunt-Ede.

Der Reichsseiner Granflurt mit seinen Rebenfenbern Treiburg, Kniferslauten und Trier ift ber beutige Reichs-ienber mit ben großen Geengland aufgaden. Als, erste Gendung biefer Urt bringt ber Reichslenber Frantsurt

Donnerstag, 28. Juni, von 19 bis 28 Uhr eine Hörfolge: "Grenzftädte am Oberthein: Konstanz, Lörrach, Breisach, Kehl".

Verzüge von "Hartwachs Arco" apenuber newshnlichem Bohnerwachs!

Es ift eine garantiert reine Terpentin

Sie ist eine gerantiert reine Terpentine
Turare.

So lann bereits 10 Minuten nach dem
Es gint einen glabharten ladartigen.
Es gint einen glabharten ladartigen.
Sochglaus.

So ergeugt infolge seiner beitete.
Sudammente gung teine Schiede.
Si ist unsemen sparfam, 1 kg genügt.
If ab erhindert hab Einderingen, och für der Schiede.
Si ist nochsindert in ausgiedig nie jedes andere Raafs.
Si ist der Kande.
Sie in in weiße, gelb, robbraum und grin gu haben.
1, 1 kg-Dole 200 Mt. 1/2-kg/Toje 1.20 Mt.
Derfieller: Aarben-Närlag, gkatiste. 6.
Trieller: Aarben-Närlag, gkatiste. 6.

# Todesfälle in Wiesbaden.

Todesfälle in Wiesbaden.

Ubert Koridah, Mildhändler, 38 Jahre.
Blidderfitahe 7, 422, 6.
Elidderfitahe 7, 422, 6.
Endit Kenthen. Gedubmadermeister. 82 J.
Körthitage 28, 422, 6.
Korid Kenthen. Gedubmadermeister. 82 J.
Körthitage 28, 422, 6.
Korida Kondiseasti, ach Sielendach, Wwe.
67 Jahre. Analisadies 49, 422, 6.
Kondiseasti, ach Sielendach, Wwe.
67 Jahre. 23, 6.
Ta Jahre. 123, 6.
Ta Jahre. 123, 6.
Ta Jahre. 123, 6.
Ta Jahre. 124, 6.
Ta Jahre. 125, 6.
Ta Jah

Bei Trouerfällen: Roonstraße 22 Sargmagazin Jakob Keller Alle Besorgungen werden

Tel. 23824

PLAKATE L. Schellenberg'sche Hefbucher

# Statt besonderer Anzeige.

Heute verschied sanft im Alter von 82 Jahren unsere vielgeliebte Tante und Großtante

# Alwine Schwedler.

Ihr Leben war ausgefüllt mit Liebe

Die Familien Hagedorn, v. Poschinger u. Bensen.

Schlangenbad I. T., New York, Berg b. Starnberg, Göttingen, den 26. Juni 1934.

Die Einäscherung findet am Donnerstag-nachmittag 4 Uhr im Krematorium in Mainz statt.

Owbuit Light!

3 Pfd. nur 6.95

†

Trauer-

Am 26. Juni verschied nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliehter Mann, unser herzensguter Vater

# Herr Wilh. Rörig

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elise Rörig u. Tochter.

Wiesbaden, Dotzheimer Straße 20.

Die Beerdigung findet am Freitag, nachmittags 2¼ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

# Sie bekommen mehr für Ihr Geld

Auto-Transporte

aller Art, Umzüge, Bei- u. Rück.
18. Graie.
28. Graie.
20. Würzburg, Karisruhe.
20. Würzburg, Karisruhe.
20. Weimer, Ludwigstr. 6 - Tel. 22514.

Am Montagabend 8<sup>5</sup>/, Uhr entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohl-versehen mit den heil. Sterbesakramenten, meine herzliche gute Frau, unszer treubesorgte Muiter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

# Frau Johanna Eng

Philipp Eng und alle Angehörigen.

Wiesbaden, Oranienstr. 18, 27. Juni 1934.

Das Seelenamt findet am Donnerstag, den 28. Juni, vorm. 9 Uhr in der Bonifatiuskirche, die Beerdigung am gleichen Tage nachm. 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Nach arbeitsreichem Leben entschlief am 26. Juni, vormittags unsere treusorgende herzensgute Mutter, Groß-mutter, Schwiegermutter und Tante

# Frau Emilie Rück, Wwe.

Familie Karl Rück
Familie Karl Rück
Familie Wilhelm Diehl
Wilhelm Rück
Familie Frist Rück
Familie Frist Wirbelauer.
Wiesbaden-Dotzheim, den 27. Juni 1934.

Die Feuerbestattung findet Freitag, den 29. Juni, vorjuittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt. — Wir bitten statt Blumenspenden um ein frommes Gedenken.

Tücht, jungeret

am liebsten v Pande, sof, oder 1. 7. gelucht. Rev. B. Sonnenbera Berdunftr, 63.

Mannliche Perjonen

**Golager** 

Stellen-Gefuche

Beibliche Berlemen - Sausperfonal

Stellen-

Beibliche Berfon

· Sausperjonal Solides träft. Alleinmädchen

Bertreier(inn.)
geiucht.
Berdienen viel
Gelb.
Sail.-Art.
3u melden 10 b.
2 nachm. 4—6.
Fuhrmeilter lofort gelucht. Kondit, Muffler Am Römertor ! Tüchtiges Mlleinmädchen

welch, perf, toch, fann, josott ge-jucht Wellris-traße 16. I.

Sausmädchen

pon 4 - 7 Uhr.

Tüchtiges

Mädchen

von 7-12 Uhr

ob. über Mittige

nut Aushilfe bis

Sept., evil, für

bauernd gelucht.

Ehlen,

Barfürske 26 1.

Suchen Sie eine Wohnung

**Berthold Jacoby** 

Machf. Robert Ulrich G. m. b H. Hauptbüro: Taunusstralle 9. Haupthuro: Taunus.

Möbeltransport Lagerung
Tel.-Sam.-Nr. 594 46 u. 238 80. Schöne 4-Zimmer-Wohnung

J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4 - Zim. - Wohn. Marktstraße 12, II. J. Chr. Glücklich, Kals. Friedr. Plats

Schone 4- u. 5- Zimmer-Wohnung it Zub., neu herger., sofort zu rm. Näh. Moritzstr. 49, Laden Schöne 4- u. 5.-Zim.-Wohn.

zu vermieten durch J. Chr. Glücklich, Kalser-Friedrich-Platz 8.

Elegante abgejchloffene 4-3im.-Wohnung

mit großer Diele, 2 Ball., Bab und Bubehör, Zentraffigg., fließ. falt. und toarm. Baffer, in Aurlage gu bermieten. Theodorenfir. 4.

Guterh. Seal-Mantel 100 Mt. u. gebr. Damen-Garderobe um-trändeh, vl. Ans. Donnetst. 10-15 Hiedenburgaties Sz. 2 guterh. Herr. Ungüge billig si verfauf. Luifen itraße 47. 1 Ifs. 3 Herrenanzüge

Maharb., w.geit.
Ji. mitil. u. hart
Gia., bill. zu v!
Moelheibitt. 44,2
fev. Eing., nu
Donnersias

Modernes Schlafzimmer billig su bert. Anfr. u. G. 763 an Tagbl.-Berl.

an Tagbl-Berl.
Gol. au cerl.
I gebr. Kide
15 Mt.
13 immerofen
10 Mt.
Mng. u. 8, 769
an Lagbl-Berl.
(Gebr.Richenicht.
und Tilch
au verfaulen.
Künliter.
Slicherfriche 27 8/35 Adler-

Limousine

DAW.

Gebr.
1-Tonnen-Lieferwagen
(Abler)
billis su verf.
Stok.
Schiersteiner
Etr. 540 o. Rab.
Tel. 22827.

11/2: t - Merc.: Lastwagen

Uriel 500 ccm DSB. Sport, in eritil Zuftand, absug Siefer.

trake 30. 2 r.
Guterhalienes
Serren-Rad
preisw, su perf.
Roonitr 17 1.

Rinderwagen killderwagen bill, au vertauf 19,1 Gebr. Ainberwagen bill au v. Johannisberger errobe 4,3 f. Guterb. meiber errobe 4,3 f. Guterb. meiber er mobern ganboffir. 9. Suiterachoffir. 9. Suiterachoffir. 9. Suiterachoffir. 9. Suiterachoffir. 9. Suiterachoffir. 9. Suiterachoffir. 9. Steiber mobern. Sunders Eupertwagen lebr aut erf. Suiterachoffir. Suiterachoffir. 30. Sebs. Rinder-Eupertwagen lebr aut etc. billig absuech 2006. Str. 13, 1. Gebr. Kinder-Eportmagen und

5-6-3immer Wohnung, 1, St., cv. deis, geluckt. Ang. u. 6, 768 an I.B. höchtt. 25 Mt., ju miet. gefucht. Ang. u 3, 769 an Tagbl. Berl.

Sebr. KinderEportwegen und
"Mühlchen
bill, su verfaut.
Ki. Sutgitt. 3 3
Halenitall
bill. 3u verfaut.
Baul Weble.
Rettelbedir. 21.1
Aus ein, Milchproduftengelch.
ind bill au verf

produttengelch.
ind bill, su vert.
1 Siedefestel.
1 sred, Eierfalt.
Zilch und fl.
Su besichtigen
beim Hausmitt.
Eior,
Echiersteiner
Etraße Ide.
Einige leere
Apfelweinfaller
u verfaufen,

Geldvertehr

4.3immer.

Bohnung

Buynning
m. einger. Kuch
(Bart. ob. Lift)
in Kurlane, au
Monate geluch
ingeb. m. Breis
ingeb. m. Breis
ingeb. m. Breis
ingeb. m. Breis
Behnung
Erbgelchoß
möglicht mit
Garten. Ballo
u. Bentaleh
Sannenieite, ge
Enngebote unte

3mmobilien

Immobil. - Raufgefuche

a m. Br. u. 768 T.Berl. Bertäufe

Sola i Gartenbausch billig su vert Schubgeichäft Ede

in allen Größen u. Ausfüll Sitarren, Mandolinen, alle Streich u. Blas Inhr Trommeln, Janiaren, al und riefig billin Seibel 3nitra

liefert billig und gut. Wunsch Teilzahlung.

handier . Berffinje

Rüchenicht. 15, Bett 10. Ronban Dien, herde,

Gasherde Jatob Poft Sochftattenftr. Berde, Bfen, A. Ingmann.

Raufgejuche

Brillanten

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2,

Mite3innteller u. -iduijein, alte Aufitell-Gegenstände

autife Aleinmöbel fauft Taunus-itraße 44. P. r. Briefmarteni.

Dreffilliteren.
u eins Marten fanit Geibel.
3abntr. 94. 1 c.
6x. 11. Spieselischen von der febreachen fanit 11. M. 1 d.
3u fauk gelucht bet.
3u fauk gelucht bet.
3u fauk gelucht bei.
4ung u. 788
an 1aphl. Weit.
Kabineu-Kollee
90 em lang, 2ufaufen gelucht ting u. 3. 788
an 1aphl. Bet.
4ung u. 3. 788
an 1aphl. Bet.

Etaubianger, wenn auch defett von Baitler zu faufen gelucht. Ang u. T. 768 an Tagbl. Berl. Rähmaldine

verlentbar, lehr gut eth. segen bar su faulen geindt. Ungen geindt. Ungen geindt. Ungen geindt. Ungen geindt. Ungen gelucht. Ung ugelucht. Ung ugelucht. Ung ugelucht. Ung ujorn Jener gelucht.
Ung ugelucht. Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugelucht.
Ung ugeluc

An-und Verkauf

E. Klein Fernrut 25178, Tagblatt

Reparaturen fachmannit MOBEL-URBAI

Olubni Lives

Berloren Gefunden Berloren tag auf B

Gejdüttliche Empfehlunge

Benorian

Oluba Livo

> Seiraten 3mei gebil Damen

Beridieden Miet-M

Miet-Piano SCHMIT. gageniter Landesbhiller

D. 769 an

Uber \_\_ Angebot

Wiesbade

Jg. Frau Dogh. 6tr. 63, 1 ucht tagsüber Stellung in ben. Saush. Erima Referenz Angeb. u. B. 769 T. Bl. 4-Zim. Wohn. mit Bad u. Bu-bebor lof, ob, ip au perm. Rab. su verm. Rab. Sausbefibet-Berein. Quitenftraße 19. Scheffeltraße 12. 2. Stof. Mantide Berfonen Sewerblides Perforal Junger Mann iucht Arbeit, gl. welch, Art. Rab-fahrer m. Rad. Ang. u. G. 768 an Tagbl. Berl. 4-3im. - Wohn. m. reichl. Zubeh lot, su vm. Rab. Vart, links.

Gesucht wird

# KUNSTHANDLUNG

VOLONTÄR (IN) für Verkauf und Büro esonderer Eignung u. Freue für derartiges Geschäft. essene Verzützne. Zus-

Bermietungen

1 3immer - 3im. - Wohn

in der durch: J. Chr. Glücklich, Kais

3 3immer |3 Bülowity, 12

Jeron-Platz 3.

Jeroke jounige
Leere Jimmer
mit Klicke, Bad,
ged. Beranda,
sentrald, othne
Rebengelog,
mitten im Aute
part gelegen, loiort hu vermiet.
Angul, von Va.
Connenberger 00000000

Schöne 3 %- 3 im.

Bodn, i, rub. af.

Lage. Kamellen.

D. Banfa Flöte

u. Co. Luijen.

D. Bansanfir, dal.

J. Janusmirr, dal.

Salim. Blodn.

Daule Scharnorifftr. 7. Stb.,

um 1, 7, 34 au

remicten. Räh.

Sause und Gr. 3-Zim.- Wohn. In M. Biebrich, Borit-Welfel. Strafe 8

3- 3im. - Wohn. Bonnige 3-3.-M. n. Aubeh. 1. St. ofort au perm. reitm. 50 RM. Bei. jedera. N. daj.

Rheinstr. 49

2-3im. Wohn. Bieritabt. Sobe, m. Beis. an rub. Miet bill, su vermieten Rab. Tel. 24615.

4—6 nachm.
gernipr. 25586.
Ren bergertickete
4-3 im. Bobn.
mit all. 3ub. in
lidön. Robnilage.
Labnitr. 4 1. Ge.
Buttharb.
Gödene geräum.
4-7m. Wohn.

Winkeler Straße 5

in, 4-3.-280bn.
einger. Babem., 2 gr. Balf.,
orgarten. neu
rger., in rub.
ab, Haule fot.,
ipater billig

4. Zimmer-

Wohnung neu bergerichte Sonnenl. 2. St in gutem Saus 1. 10. zu verm Käheres Goethe irane 7. Vart. 1

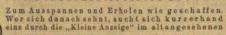
3im. 280hn.

4.3immer-Bohnung Griffftraße 21, 2 3. Chr. Glüdlie

> 4-3immer-Bohnung Wörthftr. 3, sum 1. Juli verm. Rab.

Neubau-3-3immer-Wohn.

# Wochenendhäuschen!



Moripprage 46,1 u. D. 761 I.-B.

2 Läden

(einer über 30 Jabre Schubgelch.) zu vermieten, Rähetes im Hofel "Grüner Wald", Martifte, 10,

Räume

Bornehm möbl. Zimmer m. Beni. v. 4 M. an. 1 od. 2 B., Deis. il. Waller, beite Ref. verm. Varfitrahe 12. 1, dirett am Kur-garten.

bireft am Augraften.
Gep. idden möbl.
Jimmer billig au
n. Schwalibacher
Straige 10, 3 r...
1886b. Jim., en
nit Riidenben.
Taunusitr. 20
1886b. Edibrim.
Salt. Il Waller.
Sidiffer.
Sidiffer.
Sidiffer.
Sidiffer.
Sidiffer.
Sidiffer.
Joeconomittone. 3
2
654. möbl. Jim.
tu vin. Kischirake 20, 2 ftg.

WIESBADENER TAGBLATT

2-3im.-Wohn. mit Zubeb. im Gud-Dit-Biertel oder Bahndols-näbe in gutem Danie. gelucht. 30-35 M. Miere. Ang u. D. 788 an Laght-Berl. Gur Baidrei, Garberei ober dem, Reinigung Laden

mit 3-Zimmer Wohnung zu ver

Möblierte

Garienwohn.

3 Jim, m. Rüde u. Bad Zentral-betsung idullich gelegen, jonnig, porn, möbl, und pollit, abgeidtl, jofort zu verm. unsul. Gonnen-berger Str. 49, pon 9-4 Uhr.

Möbl. Zimmer und Manfarden

Sismardring 11. Et L out mbl.

5 3immer Raifer - Friedr. Fling \$1 berrich. 5-3 - Robn. mit Jentralb. a 1. 7. oder 1. 10, 1934 günlitig su verm. Nah. h. Binel. 4. Stod. F165 5 · 3im. · Wohn. billig su verm. Baterlooftr 6. Rah balelbit bei Siricoche, 3. St.

Ein

reizendes

5-3.-Wohn. m. Ww.-de. eingeb. Bad u. a. Komf. Wintergart. Soone geräum 5. 3im. = Bohn,

au perm. Adb.
5 3. Wsaner.
Nbeinitr. 108, 3,
10—12 porm.
4—6 nachm.
7emipr. 26586.
5-3. Wsan. mit
8. Kerte.Na. 16.
Nah. Sause. u.
Grundb. Errein,
Luilenstraße 19.

Serrich. 5 - 3im. - Wohn.

Bilhelminen-ftraße 14. 1. St., 5. 1. 9. 3u verm. Besicht, 11. 1 u. 5. 7. Uhr. Hans, Ballufer Straße 10. 2. St.

Schone 5-Zimmer-Wohn. Geisbergstr. 1, Ecke Taunusstr. preiswert zu vermieten durch

J. Chr. Glücklich Kaiser - Friedrich - Platz 3.

Herrschaftliche
6-Zimmer-Wohnung
mit Etagobeizung und Zubehir
im verderne Nerrela, zu vernieiten dorch
J. Chr. Glücklich
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Billia sofort zu vermieten:

8-3im.-Wohnung, Wilhelmstr. 50 4-Zimmer-Wohnung, Riehlstr. 22 Schöner Laden, Große Burgstr. 4 KI. Laden in Schierstein Schöner Weinkelter in Schierstein.

Dreiweidenstr. 7, 2.

Marttitr. 22 r. Laben, mit d obne Lager-ame, zu berm. Robern fann ge-beben, R. daf. b. ausberwalt. ob. tailer - Eriebr.-ling 48. 1

2 geräumige Ladenlokale Lufammen ober einseln, in der niteren Bätren taumt, auch einst nit der indiers preisen, sofort ob, iraße, sofort ob, iraße, sofort ob, iraße, sofort ob, iraße, sofort ober preisen, au dem Ach, 3. A. Wagner, Sheinfit, 108, 3. Gernipt, 26586.

Laden mit und obne 2-3im-Wobn. lofort zu verm. Eftviller Straße 2 B, t.

Webrere geräumige Ladentäume

Hainerweg 4 Bart, gr. lon. mobl. Zim. (beis, su om. Bim. m. 2 Bett.

au vm. Wellrib-nesses 50, 2 lfs. Nurh. u. Th-ich möbl. 3, bill. u vm. Tel. Ds.-bi. W. Wilhelm-troke 56, 2 Cf. Möbl. Immere au verm. Wörth-troke 15, W. lfs. Großes elegant. Doppels-simmer şimmer mit fließ. Waller u Balton bireft a, Kurbaus auch an Fremde, su nerwieten Abr. Riehlfte, 18, 1 r., mbl. fon. Erfersimmer su permieten m L.Berl. 8

M. Mi, fr. 3.50, Gas. Derb. Licht. Ablesty. 71 2 6 mobl. Mank., Wall. 2. Derb. an all Grans 8 2. Warbitts 8 2. Warbitts 8 2. Warbitts 8 2. Tookers fr. Bismarkting 26. 1 r. Gh. lonn. m. 3. Dokb. Str. 43. Leere Bimmer und Manfarben Beere ob. möbl. Mani. an beliere Pr (am Ring). Mbl. Manjarde Chepaar I. 1:3.-Wobn. Breisang. u. 3. 768 T.AII. Heuherger, mobi,

2=3immer= Bohnung Derufst. 3. m. Doriblir. 10, 2. Mobil, Zimmer 10 vm. Kifolas-lirase 17. Wobl, Manl. an

Mietgejuche

au miet. gejucht. Ang. u. U. 764 an Lagbi.-Berl. Bohnung Bentr. ob. Kur-lage, sum 1. Oft.

Srivet - Berfünfe Kaffee-, Tee-, Konfitüren-Gesch.

garthin, 250 Coul force in the second consequence where the starting of a highly care being the second could be second could b

# Cob des Grofivaters. Bon Moolf Meichenbörfer.

Ser Großbater hatte eine offene hand. Er berfahrte und fernen genn bind bürtel berfabet bei fün eintater, mitsten für knachen genn hand bürtel berfabet bei fün eintater, mitsten für knachen genn ganzu Spätenen, die beirfüh zu ein großsälzeren gene genne göber und einfalteren mit für knachen für ein ein schlichen. Zeich ind schlichen für der genne göber der eine eine gene genne göber und einfalte falte. Ser bem venne janische Gebernen ein der beräufgel für, ein der Schlichen Gebernen ein Pere in der gerind gene Gebernen ein der der genne gene Gebernen ein der der genne eine Gebernen ein der eine gene Gebernen ein der eine gene Gebernen ein mit gene Gebernen ein gelen Geberne den der Gebernen ein mit gene Geberne den der Gebernen ein mit gene Gebernen ein gelen geben Geberne ben die beite mit übe gest geibelt in er nicht der der Geberne sein gene Geberne den der Geberne der Gebern

et-

critill von be tradicion hallows and manne grouper content actuality to the tradicion hallows and the second content general for the second information anticipated for an article for the second information anticipated for multi distance to the second content general manner for second content general manner for second content general manner for second property and maint before an electron and property of the second content and second content for the secon

Rremmortraffel.



glaagerecht. 1. Männtlider Bonnane. 4. Bisje fest in perificken Marchaen. 2. Ober im Bildichan Marchael. 8. Gevenucht der Schoeim Bildichan Marchael. 8. Gevenucht der Schoeimschliche Drieften der Schoeimschliche Drieften der Schoeimschlichen. 21. Bredger 1. Brohume. 2. Schoeimschlichen. 21. Bredger 1. Genatischen 2. Schoeimschlichen. 21. Bredger 1. Genatischen 2. Bredger 2. Schoeimschlichen. 2. Bredgeringen der Schoeim. 3. Bredgeringen Genatische Schoeimschlichen 2. Bredgering eines frügeren. 3. Bredgeringen Genatische Schoeimschlichen. 3. Bredgeringen Genatische Schoeimschlichen. 3. Bredgeringen Genatische Schoeimschlichen. 3. Bredgeringen Genatische Schoeimschlichen. 3. Bredgeringen Schoeimschlichen. 3. Bredgeringen Schoeimschlichen. 3. Bredgeringen Schoeimschlichen Schoeimschlichen Schoeimschlichen Schoeimschlichen. 3. Bredgeringen Schoeimschlichen Schoeimsc

Muffölung des Kreywortrüfels in Rummer 165: Rasgerecker, 7. Ganderschem, 8. Klafter, 10. Becar, 11. Gulg, 12. Eden, — Entredict. 1. Frequen, 2. Aggint. 3. Le Fledie, 4. Mpofiet 5. Holter, 6. Guntram, 9. Frince.

1934. Aägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts 8

ta

Mittwoch, 27. Juni

97r. 172.

# Krach um die Brigittenbaude

(Rachbrud verboten.)

Roman von Else v. Steinheller.

25. Fortfelung.

"Agalter, hörft du denn nicht?"

Ag, iz, ich mache la schon auft."

Ag, iz, ich mache la schon auft."

Ag, iz, ich mache la schon auft."

An lebsten teuter.

Da steht Studen legte er ift und wie vertschlaften nicht.

Da steht Studen legte er ift gleich nieder hin und schole. Bei sc

Crieget, und menn ich zeit gehötet fätte, wär ich furtigner erfeiterden gewelen, aber ich batte boch feine, meil ich den Räuber doch fangen mußter.

"Marte doch mat höch einer Augenfolfte und hör mit Erzählen auf, mir geht is sich aufen hier sineren "Mee, kole nicht geherterlich "um zur Klätung seines inneren "Mee, kole nicht eine habe aus den mit gestern abend auch "Mee, kole nicht Eeb mat. da unten find is 'ne weißer Heber Läufer entreißt sie ihm.

"Mee, kole nicht Eeb mat. da unten find is 'ne weißer hinniters zugleste zehe nich gehert abend auch "Mee, kole nicht Eeb mat. da unten find is 'ne weißer hinniter serieste zehe is in der Seinfer aben auf den Kopp, wie Lägit, und weißer Fegen im weißer Fegen von der Gereißt auch eine des Sandruch in den Kopp.

"Ge, faunste met metter guderen.

"Ge, faunste mit könnt eine des Sandruch in der Kopp.

"Ge, faunste metter guderen.

"Met is der Seinfer gegelter "ühre Sing den interefflicken.

"Ge, faunste metter guderen.

"Met festige Welter, und weil ich den Säuher boch nun endlich fangen wollte, der immersu erzicht, der boch nun erhölf fangen wollte, der immersu erzicht, der eine fillegen und hat eine Eckelbe eingebrieft, und wei ist einebergesonnum, "und geit immersu erzicht, mo wei bei geffinreit hat, ift er mächlig erforcher, und ich ganter und hat eine Eckelbe eingebrieft, und weit ist won der Segentiefe eingebrieft, und weit sie den hate des faute, de faon tange ter bei Schrettlich er hier stange mehr. Ge'r if den mat und fortegangen, nach dem Staller, und et mit soch siehte keit finner dem segen erzigt.

"Son ist de de Zaute, de faon tange tein er de Schrettlich wer in die net de Abee in mehr Bett, wason Gitta der wieder michts genertt hat. Und genation und feren den in die petan!

"Sol ich den Seiner und "Ser gelegen ift der Seine eine de in mit de der siehe seine seine seine der eine Seine von der siehe seine seine siehe seine siehe seine siehe seine siehe seine siehe seine seine seine sein

Berontmurifig, int. Die Ghallleitung & Gantber in Miebaben. - Deut und Bering ber D. Capilienberginden goftudbenferel in Miebaben

im balb eli Ubr 19 vär'i Dann hör 11disrat möchte so So, ber

labr. Doftor Beterffen ift gang auseinander vor Auf-

regung.

The Fran Attier habe ich ichon angerusen, sie wird gleich sommen. Es muß einer dei Fruntein Bei gitte dieden. Sie kommt mit seht kant vor! sagt er zu Batter. Aber Thuen ist wohl auch ebeni sistecht wie mit, bere Katinann? Sie sehn ganz elend aus. Der Simmet meils, wie der alles ziehnnenkonden. Dazu dies unglandliche Dienstmäden, das zieh eben erst von der Bett hosen mußte. Die einzige, die auf der Hölle ist seht in Es ist, als ab ihm der Kopf platen will, und Rotter empfindet plöglich genan dasselte.

Tödliche Schnfucht.

fahr gena tufe werk inlo griff Oi mu Se fir nu be

inde best Gelingeriest, "Mei in Mei wie wie der Gelinge es bentelt ill, berechten bie Schernen filten Beg." In vielde Sigen in Gelten gelinden bei Schernen filten Beg." In vielde Sigen in Gelten gelinden in den ben Bentelten filten. Bende fisikle fein Seta proden. Die Schindel erleichten filten. Bende beite Sigen proden in der Schindel erleichten bei Meile ein Seta proden. Die Schindel erleichten filten Bederen bei der Angelt Schiede erleicht bei Bertelt geste Bertelt geste bei Bertelt geste bei Bertelt geste Bertelt geste bei Bertelt geste Bertelt geste bei Bertelt geste Bertelt